Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

ZEITUNG FÜR
Nieder-Ramstadt • Traisa • Trautheim
Nieder-Beerbach • Frankenhausen
Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 20. April 1993

NUMMER 68 | APRIL 1993 | 7. JAHRGANG

Rheinstraße 51
Tel. 06151/894339

Essenmarken bei Grenzgängen

MÜHLTAL (gd). Bei den Grenzgängen der Gemeinde Mühltal sollen auch künftig Essenmarken kostenlos an die Teilnehmer ausgegeben werden. Dies entschied nun der Gemeindevorstand. An der Schlußrast werden künftig von den Ortsbeiräten Sammelbüchsen aufgestellt. Die Ortsbeiräte bestimmen vorher, für welchen sozialen Zweck das gesammelte Geld verwendet werden soll und geben dies vor dem Grenzgang bekannt.

Mühltaler *wieder Gäste in* Nemours

MÜHLTAL (gd). Das alljährlich zu Pfingsten stattfindende Partnerschaftswochenende mit Mühltals Partnergemeinde Nemours, soll dieses Jahr in Nemours sein. Bürgermeister Rinder lädt alle interessierten Mühltaler Bürger und Vereine ein, an dieser Fahrt nach Nemours, in der Zeit vom 29. - 31. Mai 1993, teilzunehmen.
Personen, die bereits freundschaftliche Beziehungen nach Nemours haben, können sich selbstverständlich direkt mit ihren Freunden in Nemours in Verbindung setzen.

Neuer Kindergarten entsteht

NIEDER-RAMSTADT (mp). Nach langwierigen Verhandlungen mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und den Jugendbehörden, kann jetzt im ehemaligen Pavillon der Pfaffenbergschule ein weiterer Kindergarten entstehen. Zum ersten Spatenstich hatte die Gemeinde am 4. März geladen. Bürgermeister Ansgar Rinder konnte eine große Zahl Vertreter der politischen Parteien und der Elterninitiative begrüßen. Die Vorsitzenden des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, Heinz Huy, und des Haupt- und Finanzauschusses, Friedel Germann, Ortsvorsteher Roland Gellweiler, die stellvertretenden Vorsitzenden der SPD, der CDU und der Grünen sowie den Ersten Beigeordneten des Landkreises Dietmar Schöbel.

Unser Foto entstand beim ersten Spatenstich, links 1. Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel, rechts Bürgermeister Ansgar Rinder.

Foto: mp / rr

Am 17.8.1992 erhielt die Gemeinde die Zusage zur Nutzung des Pavillons vom Landkreis. Zwei Gruppenräume für je 20 Kinder mit den erforderlichen Nebenräumen sollen hier entstehen. Zwei Fachkräfte sind bereits eingestellt und werden derzeit im Nieder-Ramstädter Kindergarten eingearbeitet. Zwei weitere Kräfte sind bereits für den 15. August verpflichtet. Bürgermeister Rinder hofft, daß der Kindergarten nach den Sommerferien seine Arbeit aufnehmen kann. Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf ca. 400.000,- DM.
Erster Kreisbeigeordneter Schöbel betonte die Wichtigkeit von Kindergartenplätzen. Der Gesetzgeber verpflichte die Gemeinden bis zum Jahre 1996, jedem Interessenten einen Platz zur Verfügung zu stellen. Der Rechtsanspruch für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sei zwar festgeschrieben, stelle die Gemeinden und Städte aber vor schier unlösbare finanzielle Probleme.
Mit diesem weiteren Mühltaler Kindergarten ist der tatsächliche Bedarf noch nicht abgedeckt. Die Gemeinde Mühltal hat einen Kindergarten-Bedarfsplan in Auftrag gegeben, nach dessen Vorlage weitere Entscheidungen getroffen werden sollen.

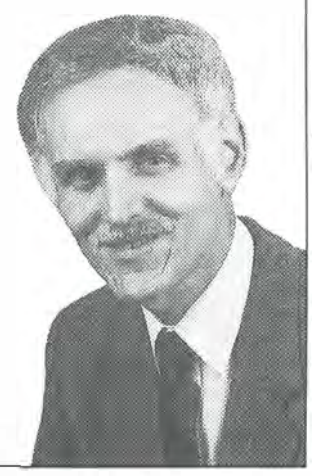
Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS
HESSEN-THÜRINGEN
Bausparkasse der Sparkassen Finanzgruppe

VL: Die kleine Gehaltserhöhung, die immer paßt.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

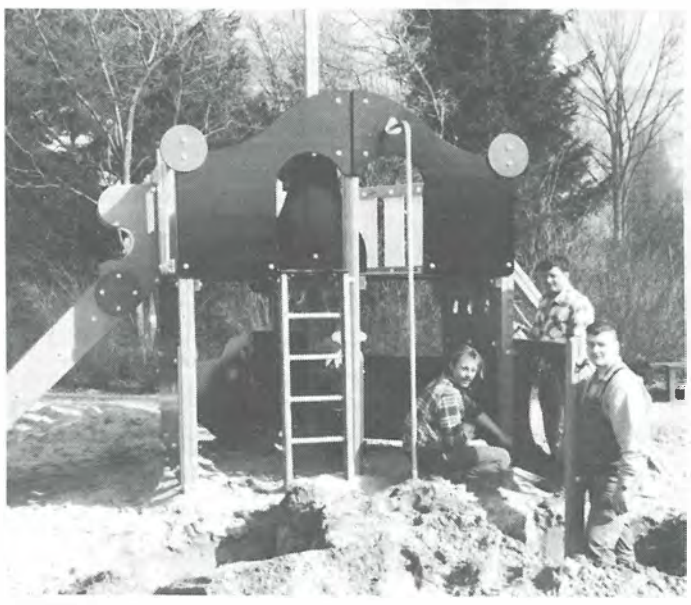
Wie wär's mit einer Gehaltserhöhung, für die Sie mal nichts tun müssen: LBS-Bausparen mit VL, den vermögenswirksamen Leistungen. Geld vom Chef, vom Staat und Zinsen von der LBS.
Sprechen Sie mit mir.
Ich berate Sie gern.



Neuer Gartenwettbewerb in Mühltal

MÜHLTAL (gd). Wie 1992 sollen auch in diesem Jahr die schönsten naturnahen Gärten in einem Wettbewerb vorgestellt und ausgezeichnet werden. Zur Teilnahme aufgefordert werden alle Mühltaler Hobbygärtner. Die Wettbewerbsteilnehmer können bereits Unterlagen zur Teilnahme und Informationsmaterial bei der Umweltberatungsstelle der Gemeinde Mühltal abholen. Der Meldeschluß für den Gartenwettbewerb wurde auf den 15.06.1993 festgelegt. Die Gärten werden von einer vom Gemeindevorstand beauftragten Jury begutachtet. Die Besichtigung und Bewertung der Gärten erfolgt Anfang Juli. Ebenfalls im Juli werden alle Gewinner bekanntgegeben und ausgezeichnet. Es gibt wieder Geldpreise zwischen 100 und 500 DM zu gewinnen und ab dem 6. Preis Sachpreise in Form von Büchern. Wie im vergangenen Jahr, hofft die Gemeinde Mühltal wieder auf eine rege Teilnahme von Seiten der Mühltaler-Hobbygärtner.

Spielplätze werden erneuert



MÜHLTAL (mp). Mühltaler Spielplätze werden zur Zeit erneuert. Auf dem Spielplatz an der Ohlebachanlage in Traisa hat die Grünkolonne der Gemeinde Mühltal als erstes ein herrlich buntes Schiff aufgebaut, das zum Klettern, Rutschen und Toben einlädt. Zuvor wurden im Spielplatzbereich gefährlich hohe Pappeln gefällt. Ein Teil der Pappeln wurde bereits im vergangenen Jahr entfernt, der Rest soll im Herbst gefällt werden. Eine passende Neubepflanzung wird dann ebenfalls erfolgen. Dem Traisaer Spielplatz sollen nach und nach auch alle anderen Spielplätze in Mühltal folgen.

Unser Foto entstand zu Beginn der Aufbauarbeiten.

Foto: mp / rr

Sondermüll wird eingesammelt

Umweltmobil kommt im Mai nach Mühltal

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Eine neue Sammlung von Sondermüll findet im Landkreis statt. Nach Mühltal kommt das Umweltmobil Anfang Mai 1993 und zwar am Dienstag, 04.05.93:
11.30 - 12.15 Uhr, Nieder-Beerbach, Parkplatz am Gemeindezentrum;
12.45 - 13.15 Uhr, Frankenhausen, Parkplatz Gemeindezentrum;
14.15 - 14.45 Uhr, Waschenbach, Am Feuerwehrgerätehaus;
15.15 - 16.00 Uhr, Trautheim, Bushaltestelle Waldstraße.
Am Mittwoch, 05.05.1993:
12.00 - 13.30 Uhr, Nieder-Ramstadt, Parkplatz Schloßgartenstraße;
14.00 - 15.00 Uhr, Traisa, Parkplatz Datterich-Schänke.
Bei der Sammlung können Materialien abgegeben werden, die weder in die Abfalltonne noch in den Ausguß gehören: Bremsflüssigkeit und Ölfilter zum Beispiel, Reste von Pflanzen- und Insektenschutzmitteln, Verdünner, Lacke und Farben (außer Dispersionsfarben), Holz- und Rostschutz, Leim und andere Klebstoffe, Spraydosen, Quecksilberthermometer oder auch Laborchemikalien und PCB-haltige Lampenkondensatoren. Pro Kopf werden maximal 100 Kilogramm abgenommen.

Frühlingsfest des Kulturcafes

MÜHLTAL (gd). Das Kulturcafe der Altenpflege der Gemeinde Mühltal hatte die Seniorinnen und Senioren zum Frühlingsfest eingeladen. Am Sonntag, dem 28.03.1993, um 15.00 Uhr, wartete ein bunter Reigen von Frühlingsliedern, gespielt vom Akkordeonspielkreis Nieder-Beerbach, im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt auf seine Zuhörer. Ergänzt wurde das Programm durch den Vortrag von Frühlingsgedichten durch Herrn Schmautz.

Verjüngung der Verschwisterungsarbeit

MÜHLTAL (gd). Der Arbeitsausschuß des Verschwisterungskomitees der Gemeinde Mühltal, unter Leitung von Prof. Dr. Neunhoeffer, hat in seiner letzten Sitzung auch Überlegungen über eine Aktivierung der Verschwisterungsarbeit angestellt. Um den Personenkreis bei Partnerschaftsbegegnungen zu erweitern und vor allem junge Leute, als künftige Träger bestehender Partnerschaften, an die Verschwisterungsarbeit heranzuführen, soll künftig ein regelmäßiges zwangloses Treffen, als Stammtisch, stattfinden. Als Treffpunkt wurde die Gaststätte Chausseehaus in Nieder-Ramstadt vereinbart und folgende Treffen bereits festgelegt: Am Mittwoch, 28. April und 19. Mai 1993, jeweils um 20.00 Uhr. Eingeladen sind alle an Informationen und Kontaktpflege mit den Partnergemeinden interessierten Bürger. Der Arbeitsausschuß hofft auf ein reges Interesse und Mitarbeit der Bürger.

In Mühltal werden Sie immer gut bedient

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
„eine gute Adresse"
Ober-Ramstädter Str. 39
6109 Mühltal 1 (Ndr.-Ramstadt)
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

D-Netz
Einbau-Service
Karten-Service
Autotelefone
ELEKTRO-Schuchmann
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 40 • Tel. 06151/14219

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

Schyma GmbH
IBEY
HEIZKOSTENVERTEILER
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

Sauna in Mühltal

SAUNAÖFFNUNGSZEITEN:

Damen	Dienstag 15 - 22 Uhr
Gemischt	Mittwoch 17 - 22 Uhr
	Freitag 16 - 22 Uhr

Babyschwimmen
Montag 10 + 11 Uhr, Freitag 10 Uhr
(Wassertemperatur 32 °)
Monika Küchler-Bender
Am Klingenteich 14 • Im Postbildungszentrum
6109 Mühltal-Trautheim • Telefon 0 61 51 / 14 89 31

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Tel. 0 61 51 / 1 43 91
6109 Mühltal
Nieder-Ramstadt

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr
Anzeigen: Ulrike Kletti
Druck: A. Leinberger, Mühltal
Lithos: LGS, Mühltal
Die MÜHLTAL-POST erscheint einmal monatlich. Z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.2.1992 gültig.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.

REINEHR-VERLAG
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 148081
Telefax 06151 / 145413

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4,
6109 Mühltal-Traisa,
Telefon (06151) 145449

Veranstaltungskalender APRIL

Mit allen bei der Gemeinde Mühltal gemeldeten Terminen

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:
BH =Bürgerhaus
BS =Bürgersaal
BZ =Bürgerzentrum
FR =Frankenhausen
MT =Mühltal
NB =Nieder-Beerbach
NR =Nieder-Ramstadt
TR =Traisa
TRH =Trautheim
WA =Waschenbach

01.04. Donnerstag
* **Gewerbeverein Mühltal**
20.00 Uhr, Stammtisch im Chausseehaus NR
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

04.04. Sonntag
* **OWK Nieder-Ramstadt**
8.00 Uhr, Abfahrt zur Wanderung Hummetroth - Böllstein
* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, praktische Ausbildung

05.04. Montag
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis, BS, TRH
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Terminbesprechung
* **Verkehrsverein TR**
20.00 Uhr, Vorstellung der Kulturfahrt 1993 nach Ostfriesland, Foyer BH, TR
* **Obst- u. Gartenbauverein NR**
20.00 Uhr, "Giftpflanzen richtig erkennen und nicht fürchten", Referent Matthias Wahlheim, großer Saal BZ, NR

06.04. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Unterricht

07.04. Mittwoch
* **OWK Senioren Traisa**
14.30 Uhr, Kurzwanderung ab Speck,
15.00 Uhr, Diavortrag im Feuerwehrheim: "Wandern auf der Insel Korfu", von Rudolf Brunner
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz

08.04. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum BZ, NR
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung verbunden mit 40jährigem Bestehen

09.04. Freitag
* **Blau-Gelb-Club im VVT TR**
9. - 12.4.93, Osterwanderung im Hunsrück

12.04. Montag
* **Golfclub DA-TR**
Turnier Captain's Choice, Golfplatz TR

13.04. Dienstag
* **OWK Senioren NR**
13.30 Uhr, Abfahrt zur Wanderung Bensheim - Schönberg
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht

14.04. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag, großer Saal BZ, NR

15.04. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik, Vereinsraum BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

18.04. Sonntag
* **OWK Traisa**
Tageswanderung zum Vogelspark Pfungstadt
* **Turngemeinde TR**
17.00 Uhr, Turner- und Familienschoppen, Turnhallengaststätte TR

19.04. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, Geschicklichkeitstraining
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Terminbesprechung

20.04. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit

21.04. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Senioren-Stammtisch, Gaststätte Trautheim
19.30 Uhr, Milli Bau: "Unterwegs in der Welt", Vortrag im Bürgersaal TRH

22.04. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum BZ, NR

24.04. Samstag
* **Vereinigung TRH Bürger**
Waldbegehung unter dem Motto " Waldzustand 3 Jahre nach Wiebke" mit dem Trautheimer Revierbeamten
* **TV Waschenbach**
20.00 Uhr, Frühlingsball in der Turnhalle WA

Sportliche Termine finden Sie im Sportteil

25.04. Sonntag
* **FFW Traisa**
9.00 Uhr, praktische Ausbildung "Gefährliche Güter und Stoffe"
* **Tennisclub TR**
Saisoneröffnung auf den Tennisplätzen an der Eisernen Hand
* **SKG Nieder-Beerbach**
Frühjahrswanderung ab Gemeindezentrum Nieder-Beerbach
* **OWK Nieder-Ramstadt**
Wanderer-Ehrungsfest mit Kurzwanderung
* **TSV Tanzsport NR**
14.30 Uhr, Tanzturnier im großen Saal BZ, NR
* **Gemeinde Mühltal**
Grenzgang in Frankenhausen

26.04. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, praktische Übung
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, praktische Übung

27.04. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktische Übung

28.04. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch in der Gaststätte Trautheim

29.04. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

30.04. Freitag
* **SKG Nieder-Beerbach**
20.00 Uhr, "Wir feiern in den Mai" in der Sporthalle, NB

Für jeden...

...haben wir den passenden Dethleffs Caravan oder Motorcaravan. Kommen Sie vorbei...
Caravans und Motorcaravans
Verkauf und Vermietung
Schäfer Wohnwagen
FREIZEITFAHRZEUGE
6942 Mörlenbach/Odw. • Carl-Benz-Str.2
Tel. 0 61 09 / 4824 • Fax 0 62 09 / 57 65
Dethleffs
Qualität, die voller Ideen steckt

Für müde und strapazierte Füße

AKILINE® Fußbalsam
Sauna • Solarium
Kosmetik • Nagelstudio
medizinische Fußpflege
STUDIO KIRCHER
Rheinstr. 21 • 6109 Mühltal
Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 145307 oder 146205

Frohe Ostern
wünschen wir allen Lesern und Inserenten
Ihre
Mühltal-Post

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa -Schüler-**
16.30 Uhr, Treffen
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen
* **Ohlebachtheater der TGT**
20.00 Uhr, Probe in der Hans-Seely-Halle

Jeden Mittwoch
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahntumhalle

Jeden Samstag
* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
6101 Bickenbach/Sandstr. 3
Telefon (06257) 2063

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug.

Schlank für immer ohne Hunger, Verzicht, Kalorienzählen, Extrakochen. In Trennkostseminar circa 5 Pfd. minus pro Woche oder Urlaubsinfo. Tel. 06151 / 148711.

Junge Frau, tierlieb, sucht günstige Wohnung Nd.- Ramst., Traisa, Trauth. mit Tierhaltung. Zuschr. unter Chiffre Nr. 681 an die MP .

Suche Pferdeweide längerfristig zu pachten, Raum Nd.-Beerb. / Ob.-Beerb. Tel. 06157 / 4831.

BMW 318 i, Kat., EZ 7/89, Scheckheftgepflegt, 51700 km, delphin-metallic, Alu-Met.-Felgen, Color-Verglasg., ZV. Winterreifen, M-Fahrwerk, ABS, Außentemp.-Anzeige, Automatikantenne. VHB DM 19.500, Tel. 06154 / 52610.

Sich spüren - Kraft sammeln heil werden
Atemtherapie - Entspannung
Fußreflexzonenbeh.- Beratung
Anna-Maria Welser
Am Dippelshof 3 - 6109 Mühltal
Tel. 06151 / 144494

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 bis 14.30 Uhr, freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Mühltal aktuell

Logo für die 800-Jahr-Feier ausgewählt

MÜHLTAL (BK). Der Gemeindevorstand hat im Rahmen einer turnusmäßigen Sitzung die Preisträger des Logo-Wettbewerbs "800 Jahre Nieder-Ramstadt" bekanntgegeben. Eine Kommission unter der Leitung von Klaus Aßmuth, dem Inhaber der Druckerei Leinberger in Mühltal, konnte aus annähernd 100 Exponaten von insgesamt 29 Bewerbern auswählen. Dabei ging es, wie Bürgermeister Ansgar Rinder in seiner kurzen Ansprache zur Preisverleihung erklärte, nicht nur darum, das optisch schönste, sondern auch das praktisch machbare Logo, für Briefbögen, Plakatgestaltung, Stoffdruck und andere Werbeträger auszusuchen. Ob das nun ausgewählte Logo das Schönste ist, sei einmal dahin gestellt, der Fachmann muß es ja wissen. Logo kommt ja nicht von "Logik" sondern von "Logistik" (laut Meyers Lexikon: Formulierung und Darstellung durch eindeutige Zeichen, bei Beschränkung auf wenige Prinzipien). So hat der Ausschuß folgende Wertung abgegeben:
Erster Preisträger wurde Bernd Menger aus Mühltal mit dem auf dieser Seite abgedruckten Vorschlag. Seine Mühe wurde mit DM 2.000.- belohnt. Zweite wurde Maja Mönch aus Erzhausen, für ihre Arbeit bekam sie immerhin noch 600.- DM. Dritter Preisträger und damit Gewinner von 400.- DM wurde eine Arbeitsgemeinschaft, die sich nach ihrer Wohngruppe "Chez Gertrud" nennt und in Mühltal beheimatet ist. Es waren Gerrit Nagel, Ingo Bollhöfer und Christoph Höhne, die diesen Preis in Empfang nahmen. Das Logo ist nunmehr offiziell verkündet und darf für alle Aktivitäten rund um die 800- Jahr-Feier, die im übrigen an Pfingsten 1994 ihren Höhepunkt mit einem 4 -Tagesfest findet, verwendet werden.

Bürgermeister Ansgar Rinder (links) mit den Preisträgern Bernd Menger (1.), Maja Mönch (2.) und Gerrit Nagel, Ingo Bollhöfer, Christoph Höhne.(3.)

Foto: mp/BK

Ortsbrandmeister wurde wiedergewählt

MÜHLTAL (gd). Bei der Jahreshauptversammlung der Mühltaler Feuerwehren stand die Neuwahl des Ortsbrandmeisters an. Unter der Wahlleitung von Roland Gellweiler gaben 74 Stimmberechtigte aus den Mühltaler Ortsteilwehren ihr Votum ab. Einziger Bewerber war der bisherige Amtsinhaber Thomas Göbel. Er bekam in geheimer Wahl 60 Ja- und 10 Nein-Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen. Göbel nahm die Wahl an.
Auf der umfangreichen Tagesordnung standen auch Ehrungen an. Siegmund Ottmann aus Nieder-Beerbach wurde vom stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwart für seine Tätigkeit als Betreuer und Ausbilder sowie Mitbegründer der Jugendfeuerwehr Nieder-Beerbach geehrt. Ortsbrandmeister Göbel wurde ebenfalls für langjährige Tätigkeit als Jugendfeuerwehrwart und Jugendgruppenleiter in Nieder-Ramstadt sowie für seine Unterstützung der Jugendfeuerwehren als Ortsbrandmeister geehrt.
Zu Beginn der Veranstaltung hatte Bürgermeister Rinder die Anwesenden begrüßt. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit. Zugleich erläuterte er die 1993 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
Aus dem Jahresbericht des Ortsbrandmeisters ging hervor, daß im Jahre 1992 155 Einsätze zu bewältigen waren. Davon handelte es sich in 40 Fällen um Brände, in 76 Fällen um technische Hilfeleistungen, 18 mal wurde zu Insekteneinsätzen gerufen. Unerfreulich ist die hohe Zahl von 21 Fehlalarmen.
Für 1993 stehen eine Anzahl Vorhaben auf der Liste der Feuerwehren. Waldbrandpläne und Einsatzpläne für Objekte besonderer Gefahr sollen aufgestellt werden. Die Pläne zur Löschwasserversorgung sollen vollendet, die Atemschutzwerkstatt fertiggestellt werden. Eine 1992 erarbeitete Informationsbroschüre "Notruf 112" soll an alle Haushalte verteilt werden. Darüber hinaus sind Nachtalarmübungen und eine Übung am Brandhaus der Bundeswehr geplant.
Unter dem letzten Tagesordnungspunkt stellte Volker Porlein den Antrag auf Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes. Bürgermeister Rinder sicherte Beratung dieses Antrages zu. Wehrführer Himmelheber aus Frankenhausen weist auf die Problematik der Unterstellmöglichkeiten hin. Die Waschenbacher Wehr erinnert an ihr 110jähriges Bestehen und lud zum Fest am 6. Juni 1993 ein.

Martinique
Second Hand für Damen
Bahnhofstraße 51
6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 54 88

Happy Kids
Neue und Second Hand Kindersachen
Öffnunszeiten:
Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Ausflug für Behinderte

MÜHLTAL (eb). Der Arbeiter-Samariter-Bund Darmstadt wird auch im April wieder einen Ausflug für behinderte Mitbürger organisieren. Ziel ist diesmal das Elfenbein-Museum in Erbach. Die Spezialfahrzeuge des ASB holen die Teilnehmer auf Wunsch zu Hause ab und bringen sie auch wieder in die Wohnung zurück. Pro Fahrgast wird eine Unkostenpauschale von DM 30,- erhoben, wobei der Eintritt inbegriffen ist. Im Preis enthalten ist ebenfalls eine Begleitperson, die der Fahrgast mitbringt oder die vom ASB gestellt wird. Der Ausflugstermin ist am 18. April 1993 von 12.30 bis 18.00 Uhr. Anmeldungen sind möglich unter der Rufnummer 06151 / 5050.

Ausländische Jugendliche als Feriengäste bei deutschen Familien

MÜHLTAL (gd). Die Gäste kommen vorwiegend aus Frankreich, Italien, der romanischen Schweiz, Belgien und Ungarn. Schülerinnen und Schüler aus unseren Nachbarländern möchten einige Ferienwochen im Kreise einer deutschen Familie verbringen, am Alltagsleben teilnehmen, unsere Sprache, die sie studieren, besser sprechen lernen und Freundschaften schließen.
Wen würde es nicht auch einmal reizen, für einige Ferienwochen seine Familie in eine internationale Familie auf Zeit zu verwandeln? Entstehende Aufenthaltskosten werden erstattet. Dazu werden Gasteltern gesucht. Alter der Gäste: 12 - 22/23 Jahre, Besuchsdauer: 2, 3 oder 4 Wochen.
Durch die Aufnahme eines Jugendlichen leisten Sie gleichzeitig einen persönlichen Beitrag gegen Fremdenhaß und Ausländerfeindlichkeit.
Informationen und Anmeldeunterlagen unverbindlich durch: Internationaler katholischer Austauschdienst, Abt. Familiengäste, Veilchenweg 2, W 6634 Wallerfangen, Tel. und Fax 06831 / 60638.

HÄNSEROTH
BESCHILDERUNGEN
Wir suchen
für unseren Betrieb eine
Raumpflegerin
Die Arbeitszeit ist variabel, ca. 3 Stunden täglich
Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Barbara Huy-Tauber
Tel. 06151 / 14 001 - 02
Schilderfabrik
Hänseroth GmbH & Co. KG
Zur Eisernen Hand 21
6109 Mühltal-Traisa

PFLEGEINITIATIVE MÜHLTAL
"in gewohnter Umgebung bleiben"
Heinz Kreher ◆ Sabine Igel
Wir suchen: 1 exam. **Krankenschwester / -pfleger** oder
1 exam. **Altenpflegerin / -pfleger**
für stundenweise Arbeit in Mühltal oder Eberstadt
außerdem: **Helfer und Helferinnen**
für Betreuungsdienste
☎ 0 61 51 / 14 65 95

Positive Lebensspuren zum Jahr der Senioren

Pirjo Niiranen stellte im "Foyer Aktuell" aus

MÜHLTAL (BK). Eine doppelte Überraschung gab es am Sonntagnachmittag für den Berichterstatter und für den Vorstand des FoyerAktuell. Zum ersten ist Pirjo Niiranen nicht wie angekündigt ein männlicher Künstler, sondern eine sehr attraktive Künstlerin und für Volker Busch vom Kulturellen Förderkreis Mühltal war die Konstellation, zur Passionszeit Bilder mit einem mehr "leidenden" Charakter auszustellen, nach dem ersten Rundgang auch passé. Was der aufmerksame Betrachter im Ausdruck der Bilder unschwer erkennen kann, ist nämlich alles andere als mitleiderheischende Seniorenmalerei. Die Lebenslinien der durchweg prägnanten Charakterportraits sind zwar tief in den Gesichtern verwurzelt, aber es sind positive Linien, die von der heiteren Grundeinstellung der Künstlerin zeugen. Sie selbst spricht von einem "Vulkanausbruch" der sie in den letzten acht Monaten zu fast 50 Werken, die in ihrer ersten Ausstellung gezeigt werden, inspirierte. Auch der Vergleich mit Käthe Kollwitz, der Malerin der expressivrealistischen Graphik des anklagenden Großstadtproletariats, kann nur sehr pauschal gesehen werden. Die Künstlerin weckt mit ihren Lebensspuren beim Zuschauer eigene Gedanken zum Alter und Älterwerden. Die Liebe im Alter stellt das Bild "Altrosa" sehr sensibel dar und es paßt in unsere Zeit der aktiven Seniorenbewegungen oder zum "Internationalen Jahr der Senioren", wie es Volker Busch ausdrückte. Die Gesichter sind so vielfältig, wie ihre Ausdrucksformen und so international, wie das Leben der Künstlerin bis jetzt verlief. In Finnland geboren, kam sie nach Ausbildung und Studium der Sozialwissenschaften an die Uni Bremen zum Musik- und Kunstpädagogik-Studium. Nach Finnland zurück führt der jährliche Besuch ihres Heimatlandes, wo sie nach eigenen Aussagen viele Inspirationen und vor allem die Ruhe für ihre Werke schöpft. Daß sie auch viel aus der Familie in ihre künstlerische Gestaltung mitnimmt, war in den Dankesworten anläßlich ihrer ersten Ausstellung zu erkennen. So dankte Pirjo Niiranen vor allem ihrem Mann und dem kleinen Sohn für das Verständnis, das beide im Laufe ihres ersten Jahres als freischaffende Künstlerin, entgegengebracht haben. Der Sohn war es auch, der seiner Mutter die Titel für die Porträts und Plastiken vorschlug.

Foto: mp/BK

SPD
Sozialer. Gerechter.
Liebe Wählerinnen und Wähler.
Nach der Wahl unser Versprechen:
Wir werden mit Ihrem Vertrauensvorschuß haushalten.
Ihre SPD im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

TELEFAX
FÜR ANZEIGEN
0 61 51 / 14 54 13

Fünfundzwanzig Jahre seinem Arbeitgeber treu

NIEDER-RAMSTADT (BK). Sein fünfundzwanzigjähriges Arbeitsjubiläum feierte am Freitag, dem 26. März 1993, der Maler und Lackierer Peter Emich, Dornwegshöhstraße 27, Nieder-Ramstadt, bei dem Malergeschäft Ludwig Thomas, Bahnhofstraße 52, Nieder-Ramstadt. Er hat 1968 bei seinem heutigen Arbeitgeber seine berufliche Tätigkeit aufgenommen, nachdem er Lehre und Wehrdienst absolviert hatte.
Peter Emich gilt in seinem Fach als versierter Handwerker, der auch mit allen artverwandten Arbeiten seines Berufes vom Verputzen über Tapezieren bis Fußbodenverlegen vertraut ist. Er ist ein eingesessener Rämschter, verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn.

Parteiunabhängige Mühltaler
P.M.
Wir
danken
unseren
Wählern für ihr
Vertrauen
und tun alles,
die
Erwartungen
zu erfüllen -
Mühltal zuliebe!
P.M.
P.M. wird Sie an dieser Stelle weiterhin informieren.

Mühltal aktuell

Georg Ruths wurde 70 Jahre alt

TRAISA (BK). Wer am Dienstag gegen 11.00 Uhr in die Traisaer Philipp-Walter-Straße blickte, sah es schon von Weitem. Große Ereignisse warfen ihre Schatten voraus. Dort war vor dem Anwesen von Georg Ruths ein Festzelt aufgebaut und der Bierstand der Fa. Getränke Hnyk war im Betrieb. Georg Ruths, geborener Rämschter, aber aus dem Vereinsleben von Traisa nicht mehr wegzudenken, wurde 70 Jahre alt. Der ehemalige Bundesbahn-Lokomotiv-Betriebsinspektor hat große Verdienste im Traisaer Kleintierzuchtverein erworben. So war er unter anderem Vorsitzender des Vereins und maßgeblich an der Entstehung der heutigen Zuchtanlage am "Roten Berg" beteiligt. Aber nicht nur im eigenen Verein, sondern im Gremium der Traisaer Ortsvereine, arbeitet er seit 1958 mit. Seit 1959, also 34 Jahre, ist er Rechner dieses Dachverbandes aller Traisaer Vereine. Gerd Müller, der derzeitige Sprecher des Ortsausschußes würdigte in einer kleinen Feierstunde, im Festzelt in Anwesenheit vieler Weggefährten und Freunde, den Jubilar. Besonderen Dank sprach Müller im Namen des Festausschußes der Traisaer Kerb aus, dem Georg Ruths seit seiner Gründung ebenfalls angehört. Walter Göbel überreichte für den Kerweausschuß den 1. Traaser Kerwekrug, eine neugeschaffene Auszeichnung für hervorragende Verdienste um das Gemeinwohl und die Traisaer Kerb.

Daß Georg Ruths in den letzten 35 Jahren Jahren solch vorbildliche Arbeit geleistet hat, verdankt er natürlich auch seiner Gattin, die stets mit viel Verständnis für die Ehrenämter ihres Mannes aufwartete. Als kleine Anerkennung überreichte der Ortsvereinsprecher eine Flasche Champagner.

Georg Ruths erfreut sich noch guter Gesundheit und geht seinen vielen Hobbys, seinem Gewächshaus, der Kleintierzucht, sowie Fotografieren und Filmen noch gerne nach. Im Kreise von zwei Söhnen, einer Tochter und sieben Enkeln wurde der 70-Jährige zünftig gefeiert.

Es gratulierten von links: Horst Hnyk vom Kerbeausschuß, Heinrich Aßmutl: (sitzend) vom Ortsausschuß, Gerd Müller, derzeitiger Sprecher des Ortsausschusses und ganz rechts Walter Göbel, Vorsitzender des Kerweausschusses. Georg Ruths mit Ehefrau und Enkelin freuen sich über das Präsent und den ersten "Traaser Kerwekrug" mit Urkunde.

Foto: mp/BK

Georg Frankenberger 40 Jahre bei Scheuch Mühltal

MÜHLTAL (BK). Am Freitag, dem 12. März 1993, konnte bei der Firma Scheuch in Mühltal Georg Frankenberger aus Ober-Ramstadt sein 40jähriges Arbeitsjubiläum feiern. In einer Feierstunde am Arbeitsplatz des Jubilars würdigte Hans Martin Scheuch, Geschäftsführer und Inhaber des weltweit bekannten Unternehmens für flexible Packstoffe, die Leistungen des Mitarbeiters. Herr Frankenberger hat 1953 als Maschinenarbeiter im Bereich Veredlung bei der Firma angefangen und der Arbeitsplatz, den er, wie er es ausdrückte, durch "Beziehungen" bekam, sollte nur eine vorübergehende Lösung sein. Er war damals 18 Jahre alt und wuchs als engagierter Mitarbeiter in den Bereich der verschiedenen Veredelungstechnologien von Kunststoff- und Aluminiumfolien hinein. Im Jahr 1963 wurde Georg Frankenberger als Meister eingesetzt und hat in den 30 Jahren seiner Meistertätigkeit entscheidend zur Fortentwicklung des Unternehmens beigetragen. Er kann seine Mitarbeiter motivieren und ist allseits beliebt und anerkannt bei seinen Mitarbeitern, Kollegen und Vorgesetzten. Der Jubilar wurde 1935 in Ober-Ramstadt geboren und war in seiner Jugend ein, über die regionalen Grenzen hinaus, bekannter Sportler. So konnte er als Ringer mehrfach den Titel eines Bezirksmeisters erkämpfen. Georg Frankenberger ist verheiratet und hat zwei Kinder und nach eigener Aussage ist sein größter Wunsch, die restlichen verbleibenden Berufsjahre in der gleichen Weise zu gestalten wie die letzten 40 Jahre. In Anwesenheit seiner Kollegen und Vorgesetzten überreichte Hans Martin Scheuch dem Jubilar die Ehrenurkunde der IHK Darmstadt und dankte noch einmal für den engagierten Beitrag, den Herr Frankenberger zur Entwicklung des Unternehmens geleistet hat.

Storchennest Traisa hat neu eröffnet

Größer - schöner - leistungsfähiger - 5000 Artikel im Angebot

MÜHLTAL (mp). Nach einjähriger Bauzeit hat das "Storchennest" sein Traisaer Domizil in der Philipp-Walter-Straße 1 wieder bezogen. Als Übergangslösung war man vorübergehend in Nieder-Ramstadt in der Kilianstraße untergekommen.

Der großzügige Umbau sollte mehr Platz schaffen. Am 18. März war es soweit, am alten Platz wurde Wiedereröffnung gefeiert. Mit einer riesigen Tombola, deren Erlös der Kinderkrebshilfe zugute kommt, und vielen Überraschungen konnten die Kunden diesen besonderen Tag mitfeiern.

Nach einem Jahrzehnt seit der Eröffnung haben Christel und Giorgio Mameli das Haus, das sie inzwischen erworben haben, total entkernt und durch einen Anbau ein ebenso schönes wie zweckmäßiges Haus geschaffen, das allen Ansprüchen eines solchen Fachgeschäfts gerecht wird. Die totale Verjüngung reicht vom Keller bis zum neuen Dach. Es gibt nun einen Aufzug, der für Warenanlieferung, aber auch für Kunden Annehmlichkeiten bietet.

Auch das äußere Ergebnis setzt Akzente im Ortsbild. Eine großer Schaufensterfront, das gutgestaltete Dach, integrierte Parkplätze lassen das Haus zum Blickfang werden. Besonders herausstechend ist die neue werbliche Beschriftung, die die gesamte Hauslänge umfaßt.

Wer nun den von sardischem Granit gesäumten, automatischen Türbereich betritt, wird überwältigt sein von der Riesenauswahl, die nun überschaubar auf drei Etagen präsentiert wird.

Im Erdgeschoß findet man Kinderkleidung in den Größen 50 bis 128; eigene Importe ermöglichen die Auswahl meist italienischer Hersteller. Es gibt Spielzeug, Sicherheitsartikel - von der Türsicherung bis zum Herdgitter, Autositze und vieles mehr. Besonders groß ist die Auswahl im Bereich Umstandsmode, wo auch eine extra große Umkleidekabine entstanden ist. Ein Wickelraum mit appetitlicher Granitplatte und Installationen, auch als Stillraum gedacht, zählen zu den weiteren Annehmlichkeiten, die dieses Geschäft bietet.

Die Etage darüber bietet viel Platz für die Präsentation von Möbeln, Kinderwagen, Buggies, dabei ein hochwertiges Naturholzprogramm, zu dem auch ein hübsches Elefantenbett gehört, von dem sich gewiß keine Familie mehr trennen mag.

Überall umgibt die Besucher eine heimische Atmosphäre, eine gewölbte Holzdecke über dem Kinderwagenbereich. Die Inhaber wissen, wie man sich auf den Einkauf für den neuen Erdenbürger freut, daß es etwas Besonderes ist, und das soll auch in diesem Haus zum Ausdruck gebracht werden. Auch die mitgekommenen Kinder können sich hier gut beschäftigen.

Christel und Giorgio Mameli haben dieses Geschäft eröffnet, als sie selbst bereits zwei Kinder hatten und somit Erfahrung mit kleinen Erdenbürgern. Ihr Prinzip war es, von Anfang an mit einem Vollsortiment Markenware zu Niedrigpreisen anzubieten. Heute sind es rund 5000 Artikel, die zur Auswahl bereitstehen.

So wie sie selbst, ist auch ein erfahrenes Mitarbeiterteam mit Begeisterung bei der Arbeit. Auf langjährige Mitarbeiter sind die Inhaber besonders stolz.

Daß sich das Konzept bestätigt, ist nicht zuletzt damit bewiesen, daß es seit fünf Jahren auch ein "Storchennest" in Lampertheim sowie seit sechs Jahren eines in Stockstadt gibt.

Mühltal aktuell

Bau des Traisaer Feuerwehrgerätehauses begonnen

TRAISA (mp). Bei klirrender Kälte konnte Bürgermeister Ansgar Rinder eine große Zahl Vertreter politischer Parteien, der Vereine und der Freiwilligen Feuerwehr Mühltal zum ersten Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus begrüßen. Kreisbrandinspektor Ralph Stühling war ebenso erschienen wie Landrat Dr. Hans-Joachim Klein, Ortsbrandmeister Thomas Göbel, Ortsvorsteher Friedrich Mangold und der katholische Pfarrer Petar Calic.

Den ersten Spatenstich taten von links: Bürgermeister Ansgar Rinder, Landrat Dr. Hans-Joachim Klein, Erste Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff, Ortsbrandmeister Thomas Göbel, der Traisaer Wehrführer Klaus Bickelhaupt und sein Vorgänger Ulrich Gimmler.

Rinder begrüßte die Gäste und erläuterte kurz die Notwendigkeit dieses Neubaues. Die Erste Beigeordnete Mühltals, Marianne Streicher-Eickhoff gab einen Überblick über den Werdegang des Vorhabens von der Planung bis zur Genehmigung. Wehrführer Klaus Bickelhaupt schilderte den Ablauf von der ersten Anfrage bis zum Tag des Baubeginns.

Nach den Plänen des Architekturbüro Borchers entsteht unmittelbar am Bürgerhaus Traisa das neue Feuerwehrgerätehaus mit allen erforderlichen Nebenräumen. Ebenerdig sind drei Wagenhallen vorgesehen. Im eingeschossigen Querbau werden Schulungsräume, Jugendräume und Sanitäranlagen entstehen. Um den Bau an dieser Stelle durchführen zu können, wird die Wagenhalle des DRK-Traisa abgerissen. Für die Bauzeit sind rund 15 Monate eingeplant, so daß die Freiwillige Feuerwehr Traisa voraussichtlich im Sommer 1994 in ihre neuen Räume einziehen kann.

Viele Bürger waren gekommen, um dem ersten Spatenstich beizuwohnen.

Fotos: mp / rr

Lebensversicherer im Vergleich: Platz 1 für die Vita!

Das Wirtschaftsmagazin „DAS WERTPAPIER" hat in der November-Ausgabe '92 die 35 größten Lebensversicherer Deutschlands getestet.
Ergebnis: Platz 1 für die Vita – den Lebensversicherer der Zürich Versicherungen. „Sie ist nach den Prüfkriterien die vorteilhafteste" und „geht am besten mit dem Kundengeld um" (Zitate).

Deshalb: Lassen Sie sich von Ihrem Zürich-Fachmann über die Vorteile einer Vita-Lebensversicherung beraten.

Horn & Sohn oHG
Generalagentur
Karlstraße 12 • 6109 Mühltal
Tel. 0 61 51 / 1 40 62

Wir helfen Ihnen – mit Sicherheit!

Zürich Versicherungen

***

Für rechtzeitige Abgabe Ihrer Beiträge dankt die Redaktion.

Entsorgung von sperrigen Gartenabfällen

MÜHLTAL (gd). Der Gemeinde Mühltal wurden jetzt vom Landkreis die Termine für die Entsorgung von sperrigen Gartenabfällen *mitgeteilt. In* Frankenhausen, Nieder-Beerbach, Trautheim, Traisa und Waschenbach erfolgt die Abfuhr am Donnerstag, dem 27.05.1993, und in Nieder-Ramstadt am Freitag, dem 28.05.1993. Diese Termine liegen leider sehr spät. Deshalb bietet die Gemeinde den Mühltaler Bürgern vorab die Entsorgung von Gartenschnitt auf dem Bauhof in Nieder-Ramstadt und auf der Kläranlage in Nieder-Beerbach an. Am Samstag, dem 03.04. und am Samstag, dem 24.04.1993, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, ist die kostenlose Abgabe von Hecken- und Baumschnitt möglich. Das Schnittgut muß mit Kordel gebündelt und sollte nicht länger als ein Meter sein. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß zum Bündeln kein Draht oder Plastik verwendet werden soll. An anderen als den genannten Tagen ist eine Abgabe von Schnittgut bei der Gemeinde nicht möglich.

Wahlergebnisse aus Mühltal

Wahlbezirk	Wahlber.	Wähler	gültig	SPD	CDU	Grüne	F.D.P.	P.M.
Nieder-Ramstadt I	937	704	667	233	211	82	52	89
Nieder-Ramstadt II	780	525	498	192	174	59	23	50
Nieder-Ramstadt II	984	723	675	254	222	95	29	75
Nieder-Ramstadt IV	765	570	566	184	169	77	40	96
Nieder-Ramstadt V	713	281	268	109	93	19	9	38
Trautheim VI	708	554	534	142	152	97	42	101
Trautheim VII	663	494	475	124	143	89	50	69
Waschenbach VIII	469	326	307	127	102	33	12	33
Traisa IX	904	688	657	197	197	72	57	134
Traisa X	1107	892	850	300	237	128	52	133
Nieder-Beerbach XI	784	591	553	248	170	69	22	44
Nieder-Beerbach XII	635	448	429	172	147	65	21	24
Frankenhausen XIII	485	369	350	173	123	35	7	12
Mühltal gesamt	**9934**	**7165**	**6829**	**2455**	**2140**	**920**	**416**	**898**
Anteile in % 1993	100	72,1	95,3	36	31,3	13,5	6,1	13,2
Anteile in % 1989		*80,1*	*96,2*	*34,8*	*46,7*	*13,6*	*4,9*	*0*
Sitze 1993				13	12	5	2	5
Sitze 1989				*14*	*18*	*5*	*0*	*0*

? FEUCHTIGKEIT IN UND AN GEBÄUDEN ?
Isolieren Sie Ihr Haus selbst unter fachlicher Anleitung.
Mauertrockenlegung ohne Aufgraben. TÜV-geprüfter Betrieb.
E. Kleinschmidt • 0 61 51 / 78 22 18
6100 Darmstadt • Mornewegstraße 30

Durch Qualität und guten Rat beim Elektrofachmann Geld gespart!

Unserer verehrten Kundschaft zur Kenntnisnahme

Unser Team hat einen neuen Namen.

Wir heißen jetzt

ELEKTRO Schneider GmbH

vormals Elektro Bender

Dornwegshöhstraße 9
6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 71 74

Ersatzpflanzungen für Pappeln

MÜHLTAL (gd). Vor kurzem wurden, mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde, im Trautheimer Stettbachtal Pappeln gefällt. Dafür wurden am Sonntag, 14. März 1993, an gleicher Stelle Ersatzpflanzungen vorgenommen. Die Jugend- und Umweltgruppe der Jugendpflege der Gemeinde Mühltal hat zusammen mit dem Kreisverband des Naturschutzbundes Deutschland, verschiedene standortgerechte und ökologisch wertvolle Gehölze gepflanzt. Diese sollen später zu einer Hekkenreihe zusammenwachsen, die Vögeln und Kleintieren sowohl Nahrung, Brutplätze als auch Unterschlupfmöglichkeiten bietet.

Unser Foto entstand bei der Pflanzaktion am Sonntag im Stettbachtal.
Foto: mp / BK

Beihilfen für Orkanschäden

MÜHLTAL (gd). Das Land Hessen gewährt privaten Waldbesitzern nach dem Bund-Länder-Programm Beihilfen für die Wiederaufforstung der Orkanschadflächen des Jahres 1990. Gefördert werden kann die Wiederbegründung von Windwurfflächen bis zum Frühjahr 1995. Für die Ortsteile Trautheim, Traisa, Nieder-Ramstadt ist die Revierförsterei Emmelinenhütte, Förster Schilling, Papiermüllerweg 1, zuständig. Für Waschenbach, Frankenhausen und Nieder-Beerbach, Förster Krämer, Burgweg 6, Nieder-Beerbach.
Für die in den Jahren 1993 bis 1994 wieder aufgeforsteten Flächen, können Beihilfen jeweils bis zum Ende des laufenden Jahres beantragt werden. 1995 endet die Antragsfrist am 15. Juni 1995.

Wir gewöhnen Ihrem Kachelofen das Rauchen ab.

Das geht ganz einfach. Ihr alter Kachelofen kann bleiben wie er ist, wir verändern lediglich sein Innenleben. Umweltgerechter Brunner ISO-Holzbrandeinsatz gegen alte Brennkammer. Das ist schon alles. Den Austausch werden Sie kaum bemerken, so schnell und problemlos geht das. Außerdem bekommen Sie zur »Belohnung« noch eine wertvolle Bratreine geschenkt. Alles weitere erfahren Sie bei uns:

ISO BRENNKAMMER

ISTER
IHR MEISTERBETRIEB IN DARMSTADT
Karlstraße 12 • 6100 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 4 80 63

Umweltschutz seit 1963

Öltank
- Reinigung / Instandsetzung
- Beschichtungen / Innenfolien
- Demontagen / Neuanlagen
- TÜH-Mängelbeseitigung
- Umrüstung für Regenwasser

Hakonn Tankschutz 6100 Darmstadt 13
☎ 06151/56938 Fax 06151/592830

Mühltaler Kirchengemeinden

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

-soweit sie uns bis Redaktionsschluß gemeldet wurden-

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Die nachfolgenden Jugendveranstaltungen fallen in den Osterferien aus!

Evangelische Jugend - CVJM
Jeden Montag > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar, 8-12 Jahre
Jeden Dienstag > 15.30 Uhr, "Spaß für Kids", 6-9 Jahre > 17.15 Uhr, Gitarrenkreis
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar in Waschenbach, 18.30 Uhr, Jugendkreis "Katakombe", 13-16 Jahre
Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr, Jugendkreis II, 13 - 16 Jahre

CVJM - Mitarbeiterkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr

Singkreis
Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr, Singstunde (außer in den Osterferien)

Kirchenvorstand
27.04. Dienstag > 20.00 Uhr, Sitzung

Besuchsdienstkreis
21.04. Mittwoch > 20.00 Uhr, Vorbereitungstreffen

Gemeindebibelabend
28.04. Mittwoch > 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe
Im April keine Frauenhilfe

Frauenkreis
27.04. Dienstag > 20.00 Uhr, "Siebenbürgen, süße Heimat", B. Teutschländer zeigt Dias und Handarbeiten aus Siebenbürgen im evangelischen Gemeindehaus

Vorkonfirmanden
27.04. Dienstag > 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Konfirmanden
01.04. und 22.04.Donnerstag > Bezirk I, 15.00 Uhr, > 23.04. Freitag > Bezirk I, 11.00 Uhr Konfirmandenunterricht
25.04. Sonntag > Vorstellung der Konfirmanden des Bezirks I > 02.05. Sonntag, 9.30 Uhr, Konfirmation Bezirk I
Jeden Donnerstag (außer in den Osterferien) > Bezirk II, Gruppe 1, 14.30 Uhr, im Pfarr- und Gemeindehaus Elfengrund 1 > Gruppe 2, 15.45 Uhr, im Gemeindehaus Schillerstraße 15

Waschenbach-Treff
28.04. Mittwoch > 13.00 Uhr, Halbtagesausflug: Besuch der Synagoge in Darmstadt

Kindergarten
08.04. Donnerstag > Osterfeier für alle Gruppen im Kindergarten

Evangelische Gemeinde Traisa

Handarbeitskreis
26.04. Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunde
26.04. Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorengymnastik
29.04. Donnerstag > 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Seniorentreff
13.04. Dienstag > 15.00 Uhr, Joachim Dörtelmann: "Algarve", Gemeindesaal
27.04. Dienstag > 15.00 Uhr, Frau Heintze: "Als Entwicklungshelfer in Mexiko", Gemeindesaal

Ökumenischer Bibelkreis
13.04. Dienstag > 20.00 Uhr, Don-Bosco-Heim Nieder-Ramstadt

Frauenhilfe
Im April keine Frauenhilfe

Die Zusammenkünfte der folgenden Jugendgruppen fallen in den Osterferien (5.4. - 23.4.) aus

Pfadfinderrunde
Jeden Freitag > 16.45 Uhr

Mädchenjungschar
Jeden Freitag > 15.00 Uhr im Jugendr.

Konficlub
Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr im Turm

Mädchentreff (ab 16 Jahre)
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr im Turm oder privat

Pfadfinderinnen "Greenhorns"
Jeden Mittwoch > 16.30 Uhr im Jugendr.

Pfadfindermeute (Jungen 10-12 Jahre)
Jeden Dienstag > 16.30 Uhr im Jugendr.

Bubenjungschar (7-9 Jahre)
Jeden Montag > 16.30 Uhr im Jugendr.

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

CVJM-Mädchenkreis
26.04. Montag > 18.00 Uhr, Gruppenstunde

CVJM-Jungschar
03.04. Samstag > 14.00 Uhr, Gruppenstunde

Frauenhilfe NB
14. und 28.04. mittwochs > 15.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe FR
07. und 28.04. mittwochs > 15.00 Uhr, Treffen

Singkreis
28.04. Mittwoch > 20.00 Uhr, Singstunde

Konfirmanden Unterricht
01.04 und 29.04. Donnerstag > 15.30 Uhr, Unterricht

Kirchenmäuse Kinderchor
02. und 30.04. Freitag > 15.00 Uhr, 9-12jährige > 16.15 Uhr, 5-8jährige

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis
27.04. Dienstag > 16.15 Uhr, Zusammenkunft

Kirchenvorstand NB
06.04. Dienstag > 19.30 Uhr, Vorstandssitzung

Kirchenvorstand FR
20.04. Dienstag > 20.00 Uhr, Vorstandssitzung

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter- Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis
Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2.+ 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger D. Mantey, Tel. 146025

Kath. Gemeinde St. Michael

Asylkreis
Jeden 3. Dienstag im Monat > Treffen im Jugendheim Don Bosco

Konzert des Oberhessischen Vocalensembles

NIEDER-RAMSTADT (eb). Am 25. April findet um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Nieder-Ramstadt eine Abendmusik des Oberhessischen Vocalensembles statt. Der Chor bringt Werke aus verschiedenen Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienste in Mühltal

Soweit sie uns bis Redaktionsschluß gemeldet wurden

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
04.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Taufgottesdienst und Feier der Goldenen Konfirmation mit Abendmahl > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
09.04. Karfreitag > 9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
11.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Kindergottesdienst-Osterfeier
12.04. Montag > 9.30 Uhr, Gottesdienst am Ostermontag mit Abendmahl

Evangelische Gemeinde Traisa

04.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst (kein Kindergottesdienst)
08.04. Donnerstag > 20.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag
09.04. Freitag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
11.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Festgottesdienst zum Ostersonntag mit Chor und Abendmahl
12.04. Montag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Elster
18.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Erich)
25.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Posaunen und Kindergottesdienst
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Zuch) mit Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

04.04. Sonntag > 10.15 Uhr, Kreuzweg-Gottesdienst im Gemeindehaus
08.04. Donnerstag > 19.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus
11.04. Sonntag > 6.00 Uhr, Osternachtfeier in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus
12.04. Montag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus
18.04. Sonntag > 10.15 Uhr, Familiengottesdienst in der Kirche
25.04. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

09.04. Karfreitag > 10.00 Uhr, Kreuzweg-Gottesdienst
11.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst
25.04. Sonntag > 19.00 Uhr, Predigtgottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

03.04. Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
04.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
08.04. Donnerstag > 17.00 Uhr, Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
09.04 Freitag > 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst
11.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
12.04. Montag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
17.04. Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
18.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
24.04. Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
25.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
Jeden Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier

Anzeigen per Telefax
wählen Sie
06151 / 145413

Klassik und Popmusik in der Kirche

NIEDERRAMSTADT (eb). Was passiert, wenn sich Klassik- und Popmusik in einem gemeinsamen Konzert begegnen? Werden Kirchenmusiker den Kopf schütteln? Bekommen Pfarrer davon Magenschmerzen? Ist solch eine Darbietung nicht Stilbruch? Angekündigt als eines der interessantesten Ereignisse der Mühltaler Kulturszene in diesem Jahr, lockte das Spektakel hunderte von Wißbegierigen zu der Veranstaltung.
Um es gleich vorweg zu nehmen: Es war nicht nur eines der interessantesten Musikereignisse dieses Frühjahrs - es war das Musik-Live-Erlebnis. Fast 600 Besucher in der total überfüllten katholischen Kirche in Mühltal erlebten eine Veranstaltung, die es in dieser Form bisher noch nicht gegeben hatte. Traditionell orientierte Klassik-Liebhaber und bodenständige, hartgesottene Rockjünger waren gemeinsam des Lobes voll: "Einfach phänomemal".
Beflügelt durch die gut besuchten "TOTAL NORMAL" Jugend-Veranstaltungen in Mühltal, suchte der dortige, nicht gerade unkreative, ökumenische Arbeitskreis vor ca. einem Jahr nach neuen Ideen, um auch Erwachsene mit einer besonderen Veranstaltungsform anzusprechen. Die Auftaktveranstaltung sollte interessant und anziehend wirken und den Appetit auf zukünftige Veranstaltungen anregen. Für die musikalische Leitung und die Realisierung des Vorhabens konnte der erst 21jährige Matthias Nollenberger aus dem württembergischen Walheim gewonnen werden. Der talentierte Cembalospieler und Keyboardschüler von Florian Sitzmann gilt als eine der Neuentdekkungen der deutschen Musikczene. Von zu Hause aus Methodist, stellte er für die Veranstaltung "CLASSIC MEETS POP" ein Jugendsinfonieorchester zusammen und lud 50 Sänger/innen aus der gesamten Republik dazu ein, Klassikkompositionen und Popelemente gemeinsam mit den Streichern in den Konzerten aufzuführen.
Für den Popteil konnte die Amerikanerin Cae Gauntt und ihre Band, mit Florian Sitzmann, Frieder Jost, Matthias Gräb und Martin Stack gewonnen werden. Andreas Schwarzenhalzer vom Ev. Jugendwerk in Frankfurt moderierte den Abend. Eröffnet wurde das Konzert mit einem Chorwerk des Meisters der schönen Form: Psalm 100 von Felix Mendelsohn Bartholdy. Erster Höhepunkt des Abends, das Konzert in F-Dur für Sopranblockflöte, Streicher und Basokontinuo von Giuseppe Sammartini. Und dann fehlen einem fast die Worte, um die Emotionen zu beschreiben. Holger Würth und sein 50köpfiger Chor bringen innerhalb weniger Minuten das Publikum zum Rasen. Nach der Pause heißt es "Oh Cae". Die erfolgreiche Texanerin Cae Gauntt, die zwei Jahre lang vor ausverkauftem Haus die Rolle der Maria Magdalena in "Jesus Christ Supperstar" im renommierten "Theater an der Wien" spielte verdeutlicht erneut ihre Ausnahmestellung in der christlichen Popszene. Mit ihrer Band fährt sie da fort, wo Chor und Orchester vor der Pause aufgehört haben: Leidenschaftliche Musik, spannungsgeladen und voller Bewegung. Cae Gauntt bringt die Botschaft des Abends auf den Punkt. Einfühlsam erzählt Sie aus Ihrem Leben, wie Gott ihren Alltag verändert hat.
Höhepunkt der Veranstaltung ist die Begegnung von Pop und traditoneller Musik in Form von Amy Grants Popsong "Sing your praise to the Lord" und dem Kirchengesangslied "Lobet den Herren". Was für ein Finale! Begeisterte Besucher aller Altersschichten. Stehende, nicht aufhörende Beifall klatschende Pop- und Klassikfans. Gottes Wort wurde durch eine neue musikalische Form, die anscheinend dem Lebensgefühl junger und alter Menschen entspricht, verkündigt.

Diavortrag über Siebenbürgen

NIEDER-RAMSTADT (eb). In der Veranstaltungsreihe "Thema aktuell" des Frauenkreises gestaltet Brigitte Teutschländer am 27. April um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus einen Abend über Siebenbürgen. Sie zeigt Handarbeiten und Dias aus ihrer Heimat.

Wohnungen für behinderte Menschen

MÜHLTAL (eb). Die Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission stellen ihr Projekt für das "Mühlengelände" in Nieder-Ramstadt vor. Am Montag, den 29. März 1993, ab 19.30 Uhr, sind Einwohner, Behördenvertreter sowie Repräsentanten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde aus Nieder-Ramstadt in das Gemeindezentrum "Löhe-Haus" der Heime eingeladen, um sich informieren zu lassen über die Planungen für vier Wohnhäuser für geistig- und mehrfachbehinderte Menschen. Gebaut wird auf dem Grundstück des ehemaligen Landwirtschaftshofes der Heime (Mühlengelände), das direkt an der Rheinstraße liegt (Ortsausgang Richtung Darmstadt-Eberstadt).

Aufsteigende Mauernässe

Achtung Hausbesitzer!

Aufsteigende Mauernässe schädigt das Mauerwerk, zerstört den Verputz, den Anstrich, die Tapeten Ihres Hauses. Außerdem verschlechtert sich Ihr Wohnklima. Ihre Heizkosten sind enorm hoch, Ihre Möbel, Einrichtungsgegenstände oder Warenlager werden beschädigt. Schimmel oder Schwamm können entstehen und dadurch Räume Ihres Hauses nicht nutzbar oder sogar unbewohnbar machen.

Unternehmen Sie jetzt noch etwas dagegen, bevor es zu spät ist.

Injekta, ein TÜV-geprüftes Fachunternehmen, isoliert Mauern jeder Art gegen Mauernässe. Mit patentierten Injektionsverfahren und lösungsmittelfreien Materialien, garantieren wir Ihnen trockene Wände für Jahrzehnte.
Bevor Sie Ihr Haus verputzen, verkleiden, fliesen, streichen oder verklinkern, wenden Sie sich an uns.

Beseitigen Sie erst die Ursache der Feuchtigkeit!

Sprechen Sie jetzt mit uns, unverbindliche Besichtigung, Beratung und Kostenvoranschlag mit Festpreisgarantie.

INJEKTA
6100 Darmstadt, Mornewegstraße 30
Tel. 0 61 51 / 78 22 18, Fax 0 61 51 / 81 99 81

Zu verkaufen:

BMW 316 i, G-Kat, Bauj. 7/91, 100 PS, 8.700 km, ZV, Servo, SSD, Cass.-Radio, E.-Spiegel, Color, Metall.-Lackierung, Breitreifen, 7,5 Zoll-Felgen, vorn 205/55 ZR 16, hinten 225/50 ZR 16, Zweitwagen, 1. Hand,
VHB 32.000,-
Tel. 06151 / 145962 od. 148671

BP-Tankstelle
Uwe Horneff Kfz.-Meister
Odenwaldstraße 13
6109 Mühltal
Telefon 06151 / 14269 • 145962
ASU, Reifen, Batterien, Ersatzteile, Autowaschanlage, Einkaufsshop
BP
WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG

Fastenmahlzeit in der Karwoche

NIEDER-RAMSTADT (eb). Auch in diesem Jahr lädt die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt an vier Abenden in der Karwoche zu einer Fastenmahlzeit mit Meditation in die Kirche. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr am Montag (5.4.) bis Donnerstag (8.4.). Am Freitag (2.4.) findet um 20.00 Uhr ein Vorbereitungstreffen zu dieser Fastenmahlzeit statt.
Die evangelische Gemeinde will mit dieser Fastenmahlzeit bewußt auf Karfreitag und das Osterfest zugehen und am Gründonnerstag gemeinsam das Abendmahl feiern.

Ohlebach-Theater
Maxi-milian der Starke
1991
Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe.
Ø 56 mm, mit Nadel oder Clip. Auflage ab 10 Stück!
REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 06151/148081

Auch Ihre Anzeige gehört in die MÜHLTAL-POST!
Wohin denn sonst?

Ausflug des Waschenbach-Treffs

WASCHENBACH (eb). Am 28. April findet ein Halbtagesausflug für Waschenbacher Gemeindemitglieder der evangelischen Kirche und die Teilnehmer am Waschenbach-Treff statt. Ziel ist die neu errichtete Synagoge in Darmstadt. Im Anschluß an die Besichtigung ist eine Kaffeepause im Oberwaldhaus geplant. Die Rückfahrt ist für ca. 17.00 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis beträgt 10,- DM. Anmeldungen sind möglich bei Christel Schweizer oder im Gemeindebüro, Schillerstraße 15, Tel. 06151 / 14364.

Senioren im Palmengarten

TRAISA (eb). Am 9. März machte der Seniorentreff Traisa einen Busausflug. Bei strahlendem Sonnenschein ging die Fahrt in den Palmengarten nach Frankfurt. Die Teilnehmer konnten dort Azaleen sowie Orchideen und viele Frühlingsblumen in einer Sonderschau bewundern.

STAR-TEX

Star-Tex Textilhandels GmbH

durchgehend geöffnet von 9-18.30 Uhr - auch mittwochs

T-shirt, 10 versch. Unifarben Gr. S - XXL nur **4,50**

T-shirts, gestreift, viele verschiedeneFarben Gr. S-XL nur **15,00**

Leggins, schwarz und grau, Gr. S-XXL, nur **12,00**

Hosen mit Gumizug, viele versch. Drucke Gr. S-XXL nur **17,50**

T-shirts,m. Knopfleiste Langarm, gepunktet Gr. 38-52 nur **10,00**

Röcke Mini-Glockenform, bunt o. uni, Gr. S-L nur **15,00**

Radler + Capri- Leggins, bunt oder uni, Gr. S-XL, nur **15,00**

Michael Jackson T-shirts, 4 versch. Drucke Gr. S-XL, nur **7,50**

Da.-Blusen, 100% Viskose, 5 versch. Mod., stark reduziert, Gr. S-Lnur **29,90**

Herren T-shirts 8 versch. Modelle, Gr. S-L, nur **24,90**

Herren Hemden 100% Viskose, Kurzarm, 4 versch. Farben, nur **15,00**

Body-Sets (Unterwäsche) Gr. S-L nur **6,00**

He. Jeans-Hosen 2 versch. Modelle Gr. 40-56 nur **29,90**

Da. Jeans-Hosen 4 verschiedene Modelle Gr. 34-44 nur **29,90**

Frühjahrs-Pullis lang, viele versch. Modelle Gr. S-L nur **20,00**

ACHTUNG! AB MONTAG, 29. MÄRZ, ERWARTET SIE WIEDER EINE RIESEN-AUSWAHL AN ÜBERGRÖSSEN (HOSEN, LEGGINS, JACKEN, RÖCKE, BLUSEN, STEGHOSEN U.V.M.) NATÜRLICH ZU GÜNSTIGEN PREISEN!

Trilobal Freizeitanzüge, viele versch. Farben, Gr. S-XXL, nur **49,00**

Long Strickjacken mit Clown auf Stickerei, aufwendig gearbeitet, Gr. S-XL nur **39,90**

Steghosen viele verschiedene Farben nur **15,00**

STAR-TEX Bambino

Star-Tex Textilhandels GmbH

Der preiswerte Kinderladen

Kinder - Jeans blau oder schwarz, aufwendig gearbeitet Gr. 98-164 nur **19,00**

Mädchen Kleider Größe 1 - 7 Jahre nur **29,90**

Mädchen Kombinat. Long Shirt + Leggins Gr. 98-146 nur **29,90**

Kinder Unterwäsche Gr. 0-10 Jahre, jedes Teil nur **3,00**

Kinder-Artikel neu eingetroffen:
Kinder-Kombinationen, T-shirts, Bermudas, Radler, Uni T-shirts, Kleider, Unterwäsche u.v.m.

Größe 56 bis 176

Neu eingetroffen

Herren T-shirts, Jeans Hosen bis Gr. 54 Damen, Jeans Latzhosen, Damen T-shirts, Da.-Blusen, Da.-Wetsen, Da.-Jacken, Da.-Hosen, Radler, Caprileggins, Bermudas, Hot pants u.v.m.

6105 Ober-Ramstadt • Bahnhofstraße 32

Der weiteste Weg lohnt sich P Über 50 Parkplätze vorm Haus

Telefon 06154/51672 und 53510 • Fax 06154/53422

Datterich in Traase

Neueröffnung der beliebten Gaststätte

Wenn "Schusterheiner" singt...

... dann schmunzeln alle. Links Heinrich Leißler beim Vortrag des Liedes vom Traaser Pannekuche. Es amüsieren sich neben ihm Architekt Knut Jahn, Wirtin Jovanna Mavrodouglo, ihr Ehemann Vassili, Bürgermeister Ansgar Rinder und die Erste Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff.

Foto: mp / rr

Datterichschänke zwei Tage vor der Wahl eröffnet

TRAISA (mp). In einer konzertierten Anstrengung ist es gelungen, die Datterich-Schänke in Traisa noch vor der Kommunalwahl wieder zu eröffnen. Fünf Jahre war die beliebte Gaststätte geschlossen, was zu vielen Spekulationen und Vorwürfen an die gemeindlichen Gremien führte.

Im Sommer 1988 legte Architekt Jahn zwei Varianten als Vorplanung vor, die allerdings eine Zeit lang in den Schubladen ruhten. Ein Jahr später wurde nämlich Architekt McLinks mit der Untersuchung aller gemeindlichen Gebäude beauftragt. Im Herbst 1989 lagen drei Entwürfe für die Datterich-Schänke vor, mit denen sich die Gemeindevertretung eingehend beschäftigte. Es gab große und kleinere Lösungen. Schließlich einigte man sich auf eine Variante. Die Baugenehmigung dafür ging im Mai 1991 ein, Baubeginn war dann im August 1991. Über ein Jahr wurde gebaut und gewerkelt, meist ruhte die Baustelle. Zwar gab es unvorhergesehene Schwierigkeiten mit der Statik des Gebäudes, die gelöst werden mußten, aber das alleine war nicht der Grund für die Verzögerungen. Schließlich verlor auch die Gemeinde Mühltal die Geduld, die sie bisher mit dem Architekten hatte. Im September 1992 löste sie den Architektenvertrag mit McLinks und beauftragte Knut Jahn mit den weiteren Ausführungen. Er schaffte den Ausbau mit den am Bau beteiligten Firmen in kurzer Zeit. So konnte die Gaststätte am 5. März 1993 feierlich eröffnet werden.

Viel Volk zur Neueröffnung

TRAISA (mp). Bürgermeister Ansgar Rinder konnte eine große Anzahl Gäste zur Neueröffnung vor der Datterich-Schänke begrüßen. Die politischen Parteien waren durch ihre Repräsentanten vertreten. Fast alle Vereine Traisas hatten ihre Vorsitzenden entsandt, für die Gesamtheit der Traisaer Ortsvereine begrüßte Rinder den derzeitigen Ortsausschußsprecher Gerd Müller.

Von der Kreisspitze war Landrat Dr. Hans-Joachim Klein gekommen. Als Geschenk zur Neueröffnung brachte er eine Originalkopie eines Datterich-Gemäldes, das bisher in der kürzlich geschlossenen Datterich-Klause in Darmstadt hing und ihm von der ehemaligen Wirtin übergeben worden war.

Pächter der Gaststätte ist die Pfungstädter Brauerei, Unterpächter Joanna Mavrodoglou. Vertreter der Brauerei überbrachten zwei Pfungstädter Krüge, Bürgermeister Rinder ließ den seinen gleich in der Gaststätte zurück, damit er immer gefüllt werden könne.

Zuvor hatte Architekt Knut Jahn den Schlüssel am roten Band an Bürgermeister Rinder übergeben, der ihn dem Vertreter der Brauerei und dieser der Pächterin weiterreichte.

Der Traisaer Heimatdichter Schusterheiner (Heinrich Leißler) hatte zu Eröffnung einige Verse geschaffen, die er während des offiziellen Aktes vortragen durfte. Unprogrammäßig gab er dann noch das Lied vom Traaser Pannekuche zum Besten, bei dem die anwesenden Traisaer kräftig mitklatschten.

Mühltals Erste Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff erläuterte den Werdegang von der Schließung vor fünf Jahren bis zur Neueröffnung. Dann durften die Wartenden die Gaststätte betreten. Für alle reichte der Platz allerdings nicht. Im Außenbereich waren deshalb zwei Buden aufgebaut an denen Glühwein und Würstchen ausgegeben wurden. Im Haus gab es Freibier.

Datterich in Traase

TRAISA (mp). Eine Menge Leute hatten sich schon auf Günter Strack und Robert Stromberger gefreut, die zur Eröffnung der Datterichschänke angekündigt waren. Leider verhinderten Dreharbeiten in Hamburg (Drombusch) diesen Besuch. Er soll allerdings baldigst nachgeholt werden. Statt dessen kamen von der Hessischen Spielgemeinschaft Ingeborg Schelle, Barbara und Werner Rühl. Sie rezitierten einige Szenen aus dem Datterich in der total überfüllten neueröffneten Gaststätte. Ingeborg Schelle, die schon als Lisettche an der Seite des unvergessenen Joseph Offenbach auf der Bühne stand, hatte sich Gedanken darüber gemacht, was Datterich wohl sagen würde, wenn er an der Eröffnungsfeier teilnehmen könnte. Sie gab sie zum *Schluß der szenischen* Darstellung zum Besten. Werner Rühl mußte gleich in mehrere Rollen, die des Datterich, des Bengler, des Dummbach u.a. schlüpfen. Der Hessische Rundfunk, der schon vor der Eröffnung mit einem Übertragungswagen zugegen war, nahm die Datterich-Szenen auf.

Unser Foto zeigt von links Barbara Rühl, Werner Rühl und Ingeborg Schelle beim rezitieren von Datterich-Szenen.

Foto: mp / rr

Datterich würde sich wohlfühlen

TRAISA (mp). Viel Gemütlichkeit bietet die neue Datterich-Schänke ihren Gästen. Eine hochmoderne Küche wurde eingebaut. Gastraum, Küche und Nebenräume präsentieren sich in einladender Frische. Helles Holz stellt einen Bezug zum einstigen Biedermeierinterieur her. Das Haus, um 1800 entstanden, einst als Mahrsches Haus und später als Hotel Behrens-Hufnagel bekannt, lockte bereits Ernst Elias Niebergall hierher. Der zweite Akt seiner Lokalposse "Datterich" spielt im Garten des Anwesens und auch der "Tolle Hund" spielt hier.

Rund 60 Plätze sind hier entstanden, bewußt vom üblichen Gaststättenmobilar abweichend. Ein gemütlicher Stammtisch ist vom Restaurantbereich getrennt, dazu gibt es Plätze an der Theke, für alle, welche ihr Glas Pfungstädter auf dem kürzesten Weg haben möchten.

Für die Darmstädter war das Haus einst sonntägliches Ausflugsziel. Das könnte es auch wieder werden, denn bis zum Sommer soll noch eine Terrasse mit etwa 30 Plätzen entstehen.

Auch für den Lärmschutz hat die Gemeinde Mühltal, als Eigentümer des Hauses, einiges getan. Eine Brand- und Schallschutzdecke zwischen Lokal und Wohnbereich gehört zu den aufwendigen Investitionen. Das ganze Haus ist nun gasbeheizt, wovon der blanke Schornstein an der Südseite zeugt. Auch ließ die Gemeinde eine Zisterne für Regenwasser anlegen, das künftig als Brauchwasser genutzt werden soll.

Der gesamte Komplex des Behrens'schen Hauses steht noch vor der Renovierung. Die Wohnungen im einstigen Saal sollen zu Zweizimmerwohnungen gestaltet werden. Zusätzliche Wohnungen sind im Dachgeschoß vorgesehen. Das alles wird noch eine Weile in Anspruch nehmen, die Gaststätte jedoch bleibt geöffnet -außer Dienstags, denn dieser Tag ist künftig Ruhetag.

Wilh. Klein
STUCK – PUTZ – MALEREI
TROCKENBAU – SPRITZLACKIERERE I – GERÜSTBAU
Besuchen Sie unseren Ausstellungs- und Musterraum
Nutzen Sie unsere Leistungsfähigkeit – Fordern Sie uns an!
DARMSTADT · Elisabethenstraße 68-70
Telefon 06151/33225 · Fax 06151/33689

Schnellservice Kühl- und Gefriergeräte. Leihgeräte stehen immer zur Verfügung
Auto-telefone
Ersatzteillager für Haushaltgeräte, Radio-und Fernsehgeräte, für die schnelle Reparatur
Musik-Kassetten CD-Platten
Fachwerkstatt für Rundfunk-, Fernseh-, Video und Hifi-Geräte
Alarm-Anlagen fachgerecht geplant und ausgeführt
Verkauf von Elektro-Installations-Material
Einbauküchen führender Hersteller fachgerecht geplant und montiert
Elektro-heizungen Geplant und ausgeführt mit Wärmebedarfs-berechnung.
ELEKTRO Schuchmann
Interfunk Fachgeschäft
Blitz-ableiter-bau
Das vielseitige Fachgeschäft
Gefrier-geräte sofort in großer Auswahl lieferbar
Heißwassergeräte vom Fachmann montiert, vom Fachmann repariert
Elektro-Kleingeräte Riesenauswahl. Auch Spezialitäten sind vorrätig
Elektroinstallation ausgeführt vom erfahrenen Monteur in Alt- und Neubauten
Finanzierung aller Käufe ist möglich
Antennenbau Montage von Kabelfernseh-anschlüssen, Satelliten-Antennen
Filiale in Ober-Ramstadt Darmstädter Str. 21 Tel. 06154/2212
Kunden-dienst schnell und preiswert
Große Ausstellung in unseren Geschäftsräumen
Mühltal, Bahnhofstraße 40 Tel. 06151 / 14219

Datterich in Traase

Neueröffnung der beliebten Gaststätte

Datterich Stammtisch

Zu einem "Datterich-Stammtisch" hatte Bürgermeister Ansgar Rinder am Mittwoch (17.3.) in die neu eröffnete Datterich-Schänke eingeladen. Robert Stromberger, Datterich-Darsteller bei der Hessischen Spielgemeinschaft und Autor der Fernsehserie 'Die Drombuschs' war der Einladung mit Gattin und Tochter gefolgt. Tochter Iris spielt derzeit ebenfalls bei den Inszenierungen des Datterich und des Fröhlichen Weinbergs mit. Weiter waren Barbara und Werner Rühl, die bereits bei der Eröffnungsfeier Datterich-Szenen gelesen hatten sowie Ingeborg Schelle und Werner Schelle und Hermann Mink von der Spielgemeinschaft der Einladung gefolgt.

Stromberger hatte als Gastgeschenk eine Datterichausgabe von 1833 mitgebracht. Professor H. Reichardt hat den Band mit reichhaltigen Regieanweisungen versehen.

Unser Foto zeigt Bürgermeister Rinder im Gespräch mit Robert Stromberger. Im Vordergrund Barbara und Werner Rühl. Das Gemälde im Hintergrund brachte Landrat Dr. H.J. Klein zur Einweihung von der Wirtin der ehemaligen Datterich-Klause in Darmstadt mit.

Foto: mp / rr

Unser Datterich

Es gaab mol e Zeid, do hodd's als gehaasse:
auf Freunde kummt mir geh'n nooch Draase.
Im Dippelshof, bei uns aon de schee Ohlebach,
is als de Datterich kumme un aach de Dummbach.
Un do dezu kaome noch drei frehliche Zescher,
de Freund Spirwes, de Bengler un de Bennelbächer.
Beime Schobbe Ebbelwoi un Haondkees mit Musik,
do kaom effter zustaonde e frehlich Bollidick.
Un wie se gemiedlich beisaomme hon gesesse,
waor de Datterich bereit fer maonche Spässe.
Offt hodd er seu Freunde verrickt gemaocht,
un sich do debei aons ins Faistche gelacht.
Doch aomol im Waold, es waor aon de drei Brunne,
wo er schon gezehlt hodd seune letzte Stunne,
do hodd der aorm Kerl gezittert aom ganze Leib
un versproche, daß er nie mehr sowaos dreibt.

Mir Draaser sinn stolz uff diese lokale Posse,
die uns de Ernst Niwwergall hodd zukumme losse,
denn bei uns dhut de Datterich nie unner geh,
weil jao aon de Speck seun Spruch dhut steh.
Un do kann mer lese, wie kann's aonnerst haasse:
"Auf Freunde kummt mir geh'n wirer nooch Draase.
Un im ehemoliche MahrRiedmadderricheHaus,
do hockte er als in de Gaordewertschaft draus.

Un weil mir so gern aon unsern Datterich denke,
hodd mer vor Johr'n ereffnet die DatterichSchenke.
Doch jetzt werd se wirer nooch laonger Umbauzeid,
fer jeden der gern eukehrt zum zweitemol eugeweiht.
Un wer noch e Paor Kreizer find in seune Dasche,
der kimmt aofach her un lesst sich iwwerrasche.
Denn hier werd noch geflegt die Gesellichkeit,
so wie des friehjer als waor zur DatterichZeid.

"Schusterheiner"
Heinrich Leißler
Röderstraße 1, Traisa

Der Datterich

von Ernst Elias Niebergall

Datterich: Zweites Bild - Erste Szene

Traisa. Wirtschaftslokal im Freien. Auf der einen Seite des Vordergrundes sitzen Dummbach, seine Frau und Tochter, auf der anderen Bennelbächer und Spirwes.

DUMMBACH. *Ich geh net gern an so Orde, wo mer kah Zeidung zu läse krickt.*

MARIE. *No Vaddache, wann mer hahm komme, les ich se Ihne all vor.*

DUMMBACH. *Ich bin werklich gespannt uf die Franzose. Eh mer sich umguckt, hot mer se widda un werd se so bald net los: denn des is so ihr Art, daß se de Krieg in annern Lender spiele.*

FRAU DUMMBACH. *Do kennt mer widda de ganze Daag am Hährd steh un kennt franzeesich Supp koche.*

DUMMBACH. *Allerdings. Iwwrigens haw' ich aach, wie ich äwe bemerk, die Beilag im Sack stäcke. (Zieht ein Zeitungsblatt hervor und liest.)*
MARIE. *Daß der Schmidt net komme is, wo er sich doch denke konnt, daß mer spazirn geh dehte.*

DUMMBACH. *Er werd bei de Gemahnderäth erum laafe, daß se'n ohnemme.*

SPIRWES *(am anderen Tisch). Unsa guta Datterich bleibt aus. Wann er nor do wehr, do kennte mer doch e Spielche mache.*

BENNELBÄCHER. *Ich for mei Dahl spiel net mehr mit em; ma kann nor bei em valihrn. Mit seine poor Batze, wo er in seim brodkrimmelige Sack hot, will er Ahm des Geld erausluppern: wie er gewinnt, do werd's vafresse un vasoffe, un Ahm sei Geld is aus dem Spiel. Valihrt er, do bleibt er'sch Ahm schullig un mer krikt nix, un iwwadem bemohkelt er, daß mer'm net genug uf die Finger gucke kann. Mich soll er lahfe losse.*

SPIRWES. *No, jeda Mensch hot sei Schwachheite.*

DUMMBACH *(zu seiner Frau). Do driwwe sitzt aach der bees Spirwes. Deht er mer mei Rechnung bezohle. (Spirwes sieht herüber). Fellmich, Herr Spirwes! Aach erausgange bei dähre scheene Witterung?*

SPIRWES. *Ja, bei so schee Wedda muß mer sich eraus mache.*

DUMMBACH *(für sich). Awwer wort, ich will der des Geld noch aus de Rippe bringe!*

SPIRWES *(leise zu Bennelbächer). Daß der Deiwel aach grood den Kerl herfihrn muß!*

DUMMBACH *(zu seiner Frau). Do findt mer die beese Kunne. For'sch Werthshaus howwe se Geld.*

SPIRWES *(zu Bennelbächer). Do will mer sich e Vagnihje in der freie Nadur mache, un steeßt gleich uf so en Liewe, der'sch Ahm nicht gennen duht.*

FRAU DUMMBACH *(zu ihrem Mann). Ärjer dich nor net.*

BENNELBÄCHER *(zu Spirwes). Schlage Se sich en aus dem Sinn, ich mahn, er mißt des Wohrte bei Ihne gelernt howwe.*

Die Zimmerarbeiten führte aus

Holzbau Bernhardt OHG seit 1885

Mühltal-Nieder-Ramstadt · Telefon 06151/14373, Fax 146600

Wir führten aus: die Heizung und Lüftung sowie die Brennwert-Kesselanlage.

Beratung Kundendienst Montage

DETTKI GMBH

HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR

06151 / 14 80 72

In den Gänsäckern 3
6109 Mühltal-Traisa

Wir führten die Außenputzarbeiten aus.

SM Baudekoration

K. Schnabelius
Inh. Ulrich Mertz
Clemensstraße 8

D-6100 Darmstadt
Telefon 06151/63758
Fax 06151/662015

Ihr Meisterbetrieb in Sachen Holz! Klein GmbH

Schreinerei für:
Innenausbau · Einbauschränke
Haustüren · Zimmertüren
Fenster- und Fensteranlagen
Wintergärten · Altbausanierung

Kronberger Straße 10 · Rodgau 2:
Telefon 06106/21133 · Fax 06106/24174

GERHARD MAHR
BAUUNTERNEHMEN

Röntgenstraße 32 · 6100 Darmstadt
Büroanschrift: Hirschbachstraße 64 · 6107 Reinheim-Georgenhausen · Tel. 06162/3156 · Fax 06162/2675

WIR STELLEN EIN:
Maurer und Bauhelfer

Pfungstädter PREMIUM Pilsener

Datterich Schänke
Inh. J. Mavrodouglo

Samstag und Sonntag durchgehend geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Dienstag Ruhetag

Montag - Freitag 11.00 - 14.30 und 17.30 - 24.00 Uhr

In Kürze bei uns täglich Mittagstisch mit wechselndem Menue

Ludwigstraße • am Datterichplatz
6109 Mühltal - Traisa

Werben auch Sie im interessanten Umfeld, werben Sie in der
Mühltal-Post

Kupferabdeckungen - Bauspenglerei

Wir führten die
Sanitär-Installation
aus

TEMPEL

Ihr Sanitärfachgeschäft in Mühltal

Ludwigstr. 52-54 · 6109 Mühltal
Tel. 06151/ 147744

Sanitäre Anlagen - Gas- u. Wasser-Installationen

Gasheizungen - Wasseraufbereitung

Silberne Hochzeit

Nieder-Beerbach

05.04. Gertrud und Norbert Harth, Frankensteiner Weg 1

Frankenhausen

02.04. Gisela und Ferdinand Prohm, Zeilstraße 24

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

01.04. Katharina Göckel, Schillerstraße 4, 80 Jahre
01.04. Anna Staub, Hochstraße 5, 78 Jahre
01.04. Anna Teutschländer, Schillerstraße 8, 71 Jahre
03.04. Anna Maria Valentin, Eberstädter Str. 20A, 85 Jahre
03.04. Philippine Klose, Schulstraße 3, 80 Jahre
03.04. Ludwig Emig, Bohlenmühlenweg 6, 80 Jahre
04.04. Fritz Schulz, Bruchmühlenweg 8, 87 Jahre
05.04. Erich Ahrens, Eberstädter Straße 30, 71 Jahre
06.04. Erika Berg, Stiftstraße 2, 82 Jahre
08.04. Josef Crößmann, Karlstraße 48, 84 Jahre
08.04. Georg Trietsch, Am Lohberg 9, 80 Jahre
08.04. Martha Nungesser, Bahnhofstraße 3, 79 Jahre
09.04. Adolfine Becker, Ober-Ramstädter Str. 47, 86 Jahre
09.04. Ernst Veit, Stiftstraße 2, 82 Jahre
09.04. Katharine Krauß, Stiftstraße 57, 81 Jahre
10.04. Hans Reisinger, Pinkmühlenweg 7, 83 Jahre
10.04. Paula Schmidt, Schneckenmühle 5, 79 Jahre
11.04. Anna Ihle, Bahnhofstraße 8, 78 Jahre
12.04. Sophie Kämmerer, Stiftstraße 2, 74 Jahre
13.04. Albert Pra, Kohlbergweg 2, 71 Jahre
14.04. Franz Wessel, Konrad-Adenauer Str. 0 1, 83 Jahre
16.04. Karl Trautmann, Steinstraße 14, 89 Jahre
16.04. Adam Walther, Steinstraße 30, 80 Jahre
17.04. Franz Jamin, Dornwegshöhstraße 23, 82 Jahre
17.04. Erna Hinkel, Eberstädter Straße 16, 71 Jahre
18.04. Ludwig Hieronymus, Stiftstraße 2, 86 Jahre
18.04. Ludwig Samsel, Stiftstraße 3, 83 Jahre
18.04. Elisabeth Luckhaupt, Bachgasse 21, 75 Jahre
19.04. Heinrich Heß, Stiftstraße 2, 82 Jahre
20.04. Heinz Plötz, Eberstädter Str. 5B, 80 Jahre
20.04. Ranko Savic, Bahnhofstraße 12, 72 Jahre
20.04. Werner Helmstädter, Stiftstraße 2, 71 Jahre
21.04. Ilse Bökel, Traisaer Hohlweg 6, 80 Jahre
22.04. Anna Becht, Rheinstraße 8, 79 Jahre
23.04. Johannes Kindinger, Ahornweg 12, 77 Jahre
24.04. Mathilde Raschke, Odenwaldstraße 20, 72 Jahre
25.04. Emilie Werner, Steinstraße 3, 80 Jahre
25.04. Dora Bolz, Bahnhofstraße 26, 77 Jahre
25.04. Franz Hegel, Eberstädter Straße 10, 72 Jahre
25.04. Anna Bombala, Eberstädter Straße 10, 71 Jahre
29.04. Babette Gasser, Kirchstraße 45, 75 Jahre
29.04. Elisabethe Trautmann, Bachgasse 15, 73 Jahre
29.04. Ludwig Rühl, Schleifmühlenweg 15, 72 Jahre
29.04. Willi Schardt, Pfaffengasse 6, 72 Jahre
30.04. Emma Wenner, Kilianstraße 11, 77 Jahre

Traisa

02.04. Hildegard Gerdes, Zur Eisernen Hand 23 a, 70 Jahre
03.04. Heinrich Deichmann, Ndr.-Ramstädter Str. 43, 77 Jahre
05.04. Karl Dehnert, Goethestraße 38, 73 Jahre
06.04. Walter Ritter, Darmstädter Str. 61A, 73 Jahre
07.04. Lina Kehr, Goethestraße 34, 75 Jahre
07.04. Marie Weiser, Darmstädter Str. 19, 72 Jahre
09.04. Anna Wacker, Philipp-Walther-Str. 2, 78 Jahre
10.04. Elisabetha Lang, Zuckmayerstraße 1, 87 Jahre
11.04. Hildegard Pech, Nieder-Ramstädter Str. 12, 73 Jahre
14.04. Liselotte Dehnert, Weingartenstraße 4, 73 Jahre
15.04. Elisabethe Pupp, Ludwigstraße 136, 72 Jahre
17.04. Anna Schäfer, In den Gänsäckern 1, 86 Jahre
17.04. Marie Eckel, Ludwigstraße 50, 84 Jahre
19.04. Babette Rädchen, Ludwigstraße 32, 94 Jahre
20.04. Arthur Gerbig, Darmstädter Str. 44, 72 Jahre
24.04. Marie Volk, Wiesenstraße 4, 77 Jahre
24.04. Elisabeth Bauer, Nieder-Ramstädter Str. 19, 70 Jahre
25.04. Anna Lang, Nieder-Ramstädter Str. 25, 82 Jahre
26.04. Friedrich Eichhorn, Ludwigstraße 92, 82 Jahre
27.04. Charlotte Hantke, Im Röhrgewann 5, 73 Jahre
28.04. Wilhelm Ramge, Nieder-Ramstädter Str. 26, 79 Jahre
29.04. Elfriede Metzler, Traisaer Brunnenweg 2, 77 Jahre

Trautheim

05.04. Emilie Waffenschmidt, Alte Darmstädter Str. 30, 78 Jahre
06.04. Marianne Lattemann, Papiermüllerweg 7, 85 Jahre
10.04. Katharina Dietz, Bordenbergweg 16, 85 Jahre
12.04. Franz Hoffmann, Alte Dieburger Str. 12, 83 Jahre
12.04. Franz Tachtler, An der Steinkaute 19, 74 Jahre
15.04. Anna Lortz, In der Röde 18, 78 Jahre
19.04. Ilse Becker, An der Steinkaute 7, 79 Jahre
23.04. Thaddäus Eckmann, An der Steinkaute 12, 70 Jahre

Nieder-Beerbach

02.04. Gertrud Wissmüller, Wiesenlückenweg 4, 73 Jahre
04.04. Franz Zabinski, Im Matthäuskreuz 22, 73 Jahre
05.04. Barbara Heinz, Mühlstraße 31, 86 Jahre
05.04. Friedrich Brückmann, Hintergasse 25, 82 Jahre
09.04. Georg Bauer, Im Matthäuskreuz 34, 71 Jahre
11.04. Bernhard Peters, Burgweg 14, 79 Jahre
11.04. Anna Ruppenthal, Mühlstraße 4, 77 Jahre
12.04. Marie Hendrich, Am Breitenlohberg 6, 84 Jahre
15.04. Karl Schwinn, Untergasse 30, 78 Jahre
15.04. Anna Brückmann, Hintergasse 25, 75 Jahre
16.04. Maria König, Brunnengäßchen 3, 83 Jahre
19.04. Elisabethe Diefenbach, Am Wingertsberg 4, 91 Jahre
20.04. Charlotte Nolde, Im Matthäuskreuz 32, 71 Jahre
30.04. Georg Lantelme, Mühlstraße 30, 79 Jahre

Frankenhausen

11.04. Bernhard Massoth, Römerweg 1, 82 Jahre
14.04. Kurt Hartwig, Eichelsweg 3, 70 Jahre
15.04. Adam Knell, Zeilstraße 38, 71 Jahre
17.04. Peter Knell, Zeilstraße 25, 82 Jahre

Waschenbach

06.04. Eduard Polenz, Alleestraße 3, 84 Jahre
08.04. Elisabeth Sodtke, Kreisstraße 13, 73 Jahre
11.04. Kunigunde Meißner, Alleestraße 17, 70 Jahre
17.04. Ottilie Kropatsch, Ortsstraße 9, 81 Jahre
28.04. Margarethe Nickel, Zum Birkenwald 3, 70 Jahre

Ein herzliches Dankeschön

all denen, die mich aus Anlaß meines

70. Geburtstages

mit so überaus vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken überraschten und mir dadurch unvergeßliche Freude bereiteten.

Georg Ruths, Philipp-Walter-Str. 3, Traisa

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Silberhochzeit

bedanken wir uns auf diesem Wege recht herzlich.

Hannelore und Walter Jährling
Traisa, Im Kratz 2

FUCHS
RESTAURANTS
6109 MÜHLTAL
TEL. 0 61 51 / 14 79 99

Das Team vom Fuchs wünscht Ihnen frohe Ostern

Viele Spezialitäten und Ostermenüs gibt es am:

Ostersamstag: ab 17.30 Uhr
Ostersonntag: 11.30 - 15.00 Uhr
und 17.30 - 22.30 Uhr
Ostermontag: 11.30 - 15.00 Uhr

Karfreitag, Di.13.4. und Mi. 14.4. geschlossen!

Mühltaler Sportvereine

Neuer Abteilungsleiter bei Judo / Gymnastik

TRAISA (eb). Am 17.03.93 fand die Jahreshauptversammlung der Abteilung Judo/Gymnastik des Sportvereins 1911 Traisa statt. Abteilungsleiter Wolfgang Hillert und Sportwart Holger Klink gaben vor den Mitgliedern einen Überblick über das erfolgreiche Sportgeschehen und die erfreuliche Mitgliederentwicklung des vergangenen Jahres. So konnte ein starker Mitgliederzuwachs insbesondere bei den Kindern sowohl bei Gymnastik als auch Judo beobachtet werden, was die Hallenkapazitäten immer deutlicher werden läßt. Auch der separat angebotene Kurs zur vorbeugenden Rückengymnastik hat sich zu einem "Renner" entwickelt.

Kassenprüfer Reinhold Muth bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte. Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: neuer Abteilungsleiter wurde Carlo Lubasch, zu seinem Vertreter wurde Eckhard Bärwald bestimmt. Schriftführer ist Alexander Hartmann, Pressewart wurde Alice Struwe und Sportwart blieb Holger Klink. Der scheidende Abteilungsleiter, Wolfgang Hillert, bedankte sich bei dem bisherigen Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Vorstand ein erfolgreiches Arbeiten.

20 Freundschaftsspiele für "Alte Herren"

TRAISA (fb). Die "Alten Herren" des SV Traisa haben ihren Spielplan für 1993 gut bestückt. Saisonauftakt der 20 Begegnungen umfassenden Serie von Freundschaftsspielen war bereits am 20. März bei der SG Überau und am 27. März beim FC Raibach. Die weiteren Partien:

17.04., 17.00 Uhr, SV St. Stephan
24.04., 17.00 Uhr, TSV Nieder-Ramstadt
08.05., 17.00 Uhr, SG Modau
15.05., 17.00 Uhr, SKG Ober-Beerbach
22.05., 17.00 Uhr, SV Erzhausen
12.06., 17.00 Uhr, VfR Eberstadt
19.06., 17.00 Uhr, TSV Eschollbrücken
26.06., 17.00 Uhr, SV Rohrbach
03.07., 17.00 Uhr, SG Überau
17.07., 18.00 Uhr, SKG Ober-Beerbach
14.08., 17.30 Uhr, FC Alsbach
04.09., 17.00 Uhr, SV Erzhausen
18.09., 17.00 Uhr, SG Modau
02.10., 18.00 Uhr, TSV Nieder-Ramstadt
09.10., 16.30 Uhr, SG Malchen
16.10., 16.00 Uhr, SV St. Stephan
30.10., 16.00 Uhr, SV Rohrbach

Damit neben den sportlichen Aktivitäten auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt, wird am 1. Mai ab 9.00 Uhr gewandert, für den Saisonausflug ist der 25. September vorgesehen.

TGT-Leichtathleten starten gut

A-Jugend wurde Waldlauf-Kreismeister

TRAISA (eb). Bei den diesjährigen Kreiswaldlaufmeisterschaften auf dem anspruchsvollen TH-Rundkurs in Darmstadt beteiligten sich fünf Athleten der Turngemeinde Traisa. Dabei siegte das Traisaer A-Jugend-Team mit Stefan Bank, Daniel Gerbaulet und Torben Bund überraschend und wurde Kreismeister. Diesen Erfolg rundete Stefan mit seinem 2. Platz in dem starken Teilnehmerfeld ab, was zugleich die Kreisvizemeisterschaft bedeutete. Daniel belegte Platz 6 und Torben Platz 7. Silke Eichenauer kam bei der weiblichen B-Jugend auf einen guten 5. Platz, ihr Vater Franz-Josef wurde in der Altersklasse M 40 sechster.

Bei den Bezirkswaldlaufmeisterschaften, die in Babenhausen bei recht frühlingshaften Temperaturen ausgetragen wurden, erreichte Stefan Bank mit einem hervorragenden 4. Platz die beste Plazierung. Torben Bund wurde guter achter, ebenso Silke Eichenauer in ihrer Klasse.

Bei den Hallenkreismeisterschaften in der Sporthalle am Bürgerpark Nord in Darmstadt war man dagegen nicht so erfolgreich wie im Vorjahr. Die besten Plätze belegte Shirley Sports als 5. im Kugelstoßen der weiblichen A-Jugend und als 8. im Weitsprung. Silke Eichenauer wurde sechste im Weitsprung der weiblichen Jugend B und 8. im Kugelstoßen, Annika Mauer 7. im 60 m - Hürdenlauf der Schülerinnen W 12 und Marc Fröhn wurde 7. im Kugelstoßen der männlichen Jugend B.

Franz Josef Eichenauer startete bei einem anspruchsvollen Waldlauf in Wiesbaden über 5 km und erkämpfte sich einen guten 2.Platz.

Kraftsportverein fährt nach Berchtesgaden

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der Kraftsportverein 1926 e.V. Nieder-Ramstadt organisiert in diesem Jahr wieder einen Vereinsausflug. Ziel ist Berchtesgaden. Abfahrt ist am Freitag, 28. Mai, ca. 13.00 Uhr, Rückkehr am Montag, 31. Mai. Für die Unterbringung (3 Übernachtungen) werden ein Sporthotel mit Halbpension (DM 85,- pro Übernachtung) oder die Unterbringung im Jugendhotel, auch für Erwachsene (DM 45,- pro Übernachtung mit Vollpension) angeboten. Hinzu kommt der Fahrpreis in einem Luxusreisebus von DM 80,- pro Person.

Das Programm sieht am Sonntag eine Fünf-Seen-Rundfahrt im Salzkammergut vor, die im Reisepreis enthalten ist. Danach ist ein Heimatabend mit den Lenz-Buam geplant. Samstags besteht die Möglichkeit ein Salzbergwerk zu besichtigen, ansonsten steht der Tag zur freien Verfügung.

Der Ausflug ist nicht nur Vereinsmitgliedern vorbehalten. Auch Freunde, Verwandte und Bekannte können teilnehmen.

TSV-Herren wurden Bezirksmeister im Tischtennis

NIEDER-RAMSTADT (as). Kein Scherz - der Bezirk Darmstadt des Hessischen Tischtennis-Verbandes (HTTV) ermittelte am Fastnachts-Samstag und -Sonntag in der Turnhalle am VfR-Sportplatz beim TV Groß-Gerau seine diesjährigen Bezirks-Pokalsieger. Bei den Aktiven fielen in 12 Klassen die Entscheidungen - und die 1. Herren- und 1. Damen-Mannschaft des TSV Nieder-Ramstadt waren dabei. Die Herren-Mannschaft mit Axel Klenk, Holger Göttmann und Carsten Reiter-Waßmann wurden Bezirks-Pokalmeister. In der ersten Runde fertigten sie das Team vom SKV Hähnlein glatt mit 5:1 ab. Im Halbfinale wurde es dann schon enger. Aber mit 5:4 behielt man auch gegen den TTC Langen II die Oberhand. Im Endspiel hatten es die Nieder-Ramstädter dann mit dem Vertreter des SV St. Stephan zu tun, den sie aber souverän mit 5:3 bezwingen konnten. Mit dieser tollen Leistung qualifizierten sich die TSV'ler für die Hessische Pokalendrunde, die am 8. und 9. Mai in Altenstadt beim Bezirk Hanau stattfindet. Die Mühltaler Tischtennisfreunde drücken dem TSV Nieder-Ramstadt die Daumen.

Bei der ersten Damen-Mannschaft lief es dagegen nicht so gut. Die Mannschaft mit Monika Ruths, Monika Motzkau und Hildegard Annasens schaffte zwar in der ersten Runde gegen den TSV Langstadt III noch ein glattes 5:0 mußte aber im Halbfinale gegen den TTC Pfungstadt II mit 2:5 die Segel streichen. Der starke TTC Pfungstadt setzte sich auch im Endspiel gegen den BSC Einhausen glatt mit 5:3 durch und wurde Bezirks-Pokalmeister.

TGT- Skisportler im Schwarzwald

TRAISA (eb). Anfang März verbrachten zahlreiche Traisaer Skifans ein verlängertes Wochenende im Schwarzwald. Unterkunft fand man in der Jugendherberge in Menzensschwand am Schluchsee. Damit setzte die Skiabteilung der Turngemeinde Traisa ihre traditionellen Skiausflüge fort. Während am Freitag erst einmal die Gegend in Augenschein genommen wurde, standen an den übrigen Tagen natürlich Abfahrt und Langlauf auf dem Programm. Buckelpistenfahren am 1. Tag und ein anspruchsvoller Langlauf am nächsten Tag erforderten allerhand Geschicklichkeit und Kondition. Abwechslung und allerlei Kurzweil fand man zwischendurch bei Schneeballschlachten und allerhand Tollereien im Schnee. Der zur Tradition gehörende "Ski-Trunk", der die Skifreizeit auch eröffnet hatte, beendete ein schönes Skiwochenende. Wieder gut zuhause angekommen, war man sich einig, nächstes Jahr zum Skivergnügen wieder in den Schwarzwald zu fahren. Um bis dahin in Form zu bleiben, findet auch weiterhin regelmäßig freitags in der Zeit von 19.00 - 20.00 Uhr in der Hans-Seely-Halle eine ausgiebige Ski- und Konditionsgymnastik statt.

Mühltaler Sportvereine

Ehrungen bei der SKG Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Für jeden Verein ist es eine angenehme Pflicht, Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit zu ehren. Bei der SKG Nieder-Beerbach kam anläßlich der Jahreshauptversammlung eine stattliche Anzahl solcher Ehrungen zustande. Für 40-jährige Mitgliedschaft ehrte Vorsitzender Bernd Plößer (rechts im Bild) Horst Bitsch, Reinhard Bauer, Anneliese Jung und Mathilde Eßinger (von links nach rechts). Weitere 28 Ehrungen standen für 25-jährige Mitgliedschaft an, nämlich für Harald Bauer, Reiner Bauer, Reinhard Bauer, Silvia Brunner, Iris Essinger, Walter Essinger, Gerhard Fodi, Regina Granzer, Dagmar Hechler, Michael Hechler, Andrea Jung, Conny Jung, Carola Lautenschläger, Klaus Lind, Ulrich Mertz, Klaus Nolde, Doris Oberhaus, Klaus Ottmann, Elke Pecher, Viola Pfeil, Thomas Plösser, Willi Plösser, Harald Reiss, Norbert Ross, Heinrich Rossmann, Elke Ruff, Veronika Schmidt und Doris Stütz.

Unser Foto zeigt von links die 40jährigen Jubilare Horst Bitsch, Reinhard Bauer, Anneliese Jung und Mathilde Eßinger. Es gratulierte Vorsitzender Bernd Plößer (rechts im Bild).

Foto: mp / ef

All unseren Gästen, Freunden u. Bekannten wünschen wir
frohe Ostern
Lassen Sie sich einmal bei uns überraschen und verwöhnen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Barone Rosso
Inh. Ranieri Borgnolo
Ristorante – Pizzeria
Brigitte, Ranieri und Mitarbeiter
Ludwigstraße 73
6109 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 79 02
Fax 0 61 51 / 14 44 04

Trampolin-Weltmeisterin zu Gast beim TV Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). Die amtierende Weltmeisterin im Trampolinturnen 1990 und 1992, Elena Merkulova (Rußland) und Mannschaftsweltmeister 1992, German Knuchev, besuchten die Trampolinabteilung des TV 1894 Nieder-Beerbach.
Am vorletzten Wochenende haben die Sieger des Internationalen Trampolinfestivals in Bremerhaven auf der Fahrt nach Frankfurt spontan die Einladung des Wettkampfbeauftragten im Deutschen Turnerbund, Udo Bausch (Nieder-Beerbach) angenommen, bei ihm bis zu ihrer Abreise zu Gast zu sein.
Einem Spaziergang zur Burg Frankenstein, von der sich ein beeindruckender Rundblick bei frühlingshaftem Wetter bot, schloß sich die Besichtigung der Bergturnfestanlage und des Ehrenmals an. Die Gäste, die in Petersburg und Moskau zuhause sind, hatten sichtlich Gefallen an der idyllischen Landschaft um sie herum.

Das kurzfristig anberaumte Training der Wettkampfmannschaft mit der Weltmeisterin in der Jahnturnhalle wurde zu einem beeindruckenden Erlebnis.

Tips und Tricks zur Verbesserung der Technik wurden sofort ausprobiert und werden zukünftig feste Bestandteile des Trainings werden.
Im Gegenzug überraschte Alexander Bausch den Weltmeister mit einem "Beerbacher-Bauch-Kreisel", den German Knuchev (19) sofort trainierte.
Zur Begeisterung der Trampolinjugend und der anwesenden Eltern wagte Elena eine komplette Kürübung, obwohl die Jahnturnhalle zwei Meter niedriger als ihre Trainingshalle in Petersburg ist.

Udo Bausch erläuterte der Weltmeisterin die Struktur des deutschen Vereinssports, der sich im wesentlichen auf ehrenamtliche Übungsleiter und Trainer stützt. Die staatliche Unterstützung bei der Bezahlung der Trainer ist mit den russischen Verhältnissen nicht zu vergleichen.
Elena (21) hat als sechsjährige mit dem Trampolinturnen begonnen, damals dreimal pro Woche zwei Stunden. Heute steht sie sechsmal in der Woche mindestens drei Stunden in der Trainingshalle. Daneben studiert sie Sport und wird im Sommer ihr Examen machen. Nach Abschluß ihrer Sportkarriere möchte sie als Trainerin arbeiten oder als Lehrer in den Staatsdienst gehen. "Das ist heute aber nicht mehr so einfach wie vor dem Umbruch" sagt sie in fließendem Englisch gegenüber Udo Bausch. Sie zeigte sich nicht abgeneigt, sich dann auch im westlichen Ausland zu orientieren.
Eine kurze Fahrt durch Darmstadt vor dem Rückflug nach Moskau schloß den Besuch in Nieder-Beerbach ab. Die Gäste bedankten sich für die familiäre Aufnahme und werden gerne wieder einmal in Nieder-Beerbach vorbeischauen.

Mehrzweckspielfeld des SV 1911 Traisa - jetzt Baubeginn

TRAISA (eb). Der Baubeginn des lange erwünschten Mehrzweckspielfeldes rückt näher. Ende März wurde mit den baulichen Maßnahmen begonnen. Das zwischen dem Hartplatz und den Tennisplätzen gelegene Sportgelände wurde jahrelang als "Bolzplatz" genutzt. Durch die Benutzung wurde der Platz mit der Zeit jedoch uneben, Schotter trat nach oben und er eignete sich immer weniger zum Bespielen. In den letzten Jahren überwuchs die Fläche mehr und mehr.
Mittlerweile wurde das Gelände durch verschiedene Arbeitseinsätze von Mitgliedern des Sportvereins wieder von Gestrüpp und Waldwuchs befreit, die letzten Reste in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Traisa abgebrannt.
Nachdem der Erbbaurechtsvertrag über 35 Jahre zwischen dem SV Traisa und der Gemeinde Mühltal unterzeichnet ist und die Baugenehmigung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vorliegt, steht dem Bau nichts mehr im Wege. Unterstützt wird das Vorhaben durch Zuschüsse der Gemeinde Mühltal und des Hessischen Fußballverbandes sowie ein Sportdarlehen des Landkreises.
Durch den Bau eines Mehrzweckspielfeldes ergibt sich die Möglichkeit, das Gelände wieder vielfältig zu nutzen, besonders Sportarten wie Fußball, Handball, Volleyball etc. Auf dem Kleinspielfeld können viele Spielarten wesentlich besser ausgeführt werden. Die überschaubare Feldgröße bringt Kindern mehr Freude am Spiel. Auch Grundschüler/innen der Traisaer Schule können hier Ballspiele und andere sportliche Übungen ausführen.
Das Mehrzweckspielfeld wird 50 x 30 Meter groß sein und mit wasserdurchlässigem Schotter und einer 15 cm dicken Sand-Humus-Bodenschicht versehen, die mit Rasen eingesät wird. Das Feld erhält eine Ringdrainage, die an die vorhandene Drainage des Hartplatzes angeschlossen wird. An der südlichen Böschung wird eine standortgerechte Bepflanzung vorgenommen, Feld- und Spitzahorn, Stieleiche und Hainbuche werden hier gesetzt.

Neue Turniertrainer beim TSV-Tanzsport

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die diesjährige Abteilungsversammlung der Tanzsportabteilung im TSV Nieder-Ramstadt fand am 11. März unter Leitung des Abteilungsleiters Joachim Seipp statt. Da der bisherige Turniertrainer Bethge ausgeschieden ist, haben Elka und Peter Hommel dessen Tätigkeit übernommen. Beide betreuen auch bereits die Breitensportgruppe und die drei Gesellschaftsgruppen. Die Kindergruppe, die sich großer Beliebtheit erfreut, erhielt mit Frau Mundt-Vieler ebenfalls eine neue Trainerin.
Aus dem Bericht des Vergnügungswartes Schweickert war zu entnehmen, daß im abgelaufenen Jahr 1992 sieben Veranstaltungen organisiert worden waren. Auch für das laufende Jahr sind eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Der 20. Septemberball soll am 25. September mit besonderen Glanzpunkten als Jubiläumsball ausgestattet werden. Neben einem Tanzsportturnier der Hauptklasse S, der höchsten deutschen Tanzsportklasse, ist eine Latein-Formationsdarbietung des Clubs Main-Gold-Casino Offenbach geplant.
Die Sportwartin Hertha Seipp konnte berichten, daß das TSV-Turnierpaar Helga und Karl-Heinz Karsten 1992 insgesamt 20 Turniere absolvierte und in die Senioren A II Klasse aufgestiegen ist. Das Paar gewann auch den Mühltal-Pokal der Gemeinde.
Rechner Hupe erläuterte die Finanzlage der Abteilung anhand der Haushaltspläne 92 und 93. Nach eingehender Diskussion wurde ihm Entlastung erteilt. Insgesamt ergab sich für 1992 ein erfreuliches Bild des Wirkens der TSV-Tanzsportabteilung, das sich auch darin zeigt, daß es gelungen ist, eine dritte Gesellschaftstanzgruppe einzurichten. Die Übungsstunden sind mittwochs abends. Weitere Aktivitäten hat die Abteilung für die Zukunft vorgesehen.

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT
»Waldesruh«
Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202
Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Geänderte Lauftreffzeiten

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der Lauftreff Nieder-Ramstadt ändert ab April seine Anfangszeiten wie folgt: mittwochs, 18.00 Uhr und samstags, 17.00 Uhr, Treffpunkt jeweils an der Kreissporthalle. Montags und mittwochs, jeweils 8.30 Uhr, Treffpunkt an der Wildnis in Trautheim.
Anfänger sind immer willkommen, sie werden von erfahrenen Gruppenleitern betreut. Auskünfte beim Leiter des Lauftreffs Volker Lahr, Tel. 147562.
Schon jetzt weist der Lauftreff auf den "Trimm Trab ins Grüne" hin, er findet am Samstag, dem 24. April 1993, um 16.00 Uhr statt; Treffpunkt Forsthaus Emmelinenhütte in Trautheim.

Ballspielen für 4-6jährige

TRAISA (eb). Die Anfang Januar neugegründete Bambini-Ballspielgruppe des SV 1911 Traisa macht Osterferien. In dieser Zeit finden keine Übungsstunden statt. Nach den Osterferien, erstmals am Montag, 26. April, findet die Übungsstunde ab 17.00 Uhr erstmals im Freien auf dem Traisaer Sportplatz statt. Zu lockeren Übungs- und Spielformen mit dem Ball sind Jungen und Mädchen ab 4 Jahren eingeladen. Neulinge sind jederzeit willkommen.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen beim Vorsitzenden H.-E. Bikkelhaupt, Ludwigstraße 37, Traisa, Tel. 06151 / 147401.

Termine der IVV-Wandergruppe

MÜHLTAL (eb). Die Termine der IVV-Wandergruppe sehen im April folgendermaßen aus:
3./4. 4. Mossautal-Hüttenthal, Niederbrechen
9.4. Bürstadt mit Marathon
10./11.4. Hahnstätten, Armsheim mit Marathon
17.4. Wiesbaden, Abendwanderung mit Radfahren
17./18.4. Kirchheimbolanden mit Marathon, Ketsch Internationaler Polizeimarsch Wiesbaden
18.4. Bad König
24./25.4. Wiesbaden US-Scouts, Sulzbach/Main
25.4. Mannheim-Rheinau
Am Sonntag, 4. April 1993, startet die Wandergruppe bei der Abschiedswanderung des Canadian Wandering Club Baden-Soellingen. Nach 40 Jahren in Deutschland veranstaltet der Club seinen letzten Wandertag auf dem Gelände des kanadischen Flugplatzes Rastatt/Baden-Baden. Somit können die Teilnehmer den Flugplatz "erwandern" und das Areal sehen, das bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich war. Start: Intermediate Schule, Flugplatz Baden-Soellingen. 6.30 - 13.00 Uhr. (Nähere Auskünfte Tel. 06154/51491).

Zu des Tages schönsten Stunden, laß es Dir im "Trautheim" munden

Café - Restaurant
» Trautheim «
Inh. M. Matzek
6109 Mühltal - Trautheim
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
Tägl. geöffnet von 10.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag
Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.

"Ajax Kartoffel Traisa"

Ehrgeizige Hobbykicker mit ausgefallenem Namen

TRAISA (fb). Unter dem Namen "Ajax Kartoffel Traisa" trainiert seit geraumer Zeit eine neue Hobbykicker-Mannschaft auf Traisas Sportgelände. 13 Fußballer im Alter von etwa 20 Jahren spielen neben regelmäßigen Kleinfeldturnieren auch in der Rhein-Main-Liga, einer Klasse für Hobbymannschaften. "Ajax Kartoffel" belegt dort zur Zeit den zweiten Platz und muß sich mit Teams aus dem Bereich Hanau, Offenbach, Frankfurt messen. Das Training findet mittwochs von 19 - 21 Uhr statt.

TSV Tanzturnier im April

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Tanzsportabteilung im TSV Nieder-Ramstadt veranstaltet am Sonntag (25.4.1993), um 14.30 Uhr, im großen Saal des Bürgerzentrums ein Senioren A II-Standard-Tanzturnier. An den Start gehen von der TSV Tanzsportabteilung das Ehepaar Helga und Karl-Heinz Karsten. Anschließend, um 16.00 Uhr,+ findet ein Hauptgruppe C-Latein-Turnier statt.
Bei freiem Eintritt wird zu diesen Veranstaltungen herzlichst eingeladen. Die Mitglieder der Gesellschaftstanzgruppen sorgen wie immer für Kaffee und Kuchen.

In der MÜHLTAL-POST inserieren
bringt immer Gewinn!

Waschenbacher Hof
Inh. B. Berthold
Ortsstraße 13 - 15
6109 Mühltal / Waschenbach
Telefon 0 61 54 / 5 19 30
Öffnungszeiten an Ostern:
Karfreitag 10.00 - 1.00 Uhr, Samstag 17.00 -1.00 Uhr
Ostersonntag +-montag 10.00 - 1.00 Uhr, Di. geschl.
Lassen Sie sich an Ostern mal verwöhnen mit dem speziellen Osterbier einer Privatbrauerei und einem leckeren Ostermenü.
Wir bitten um Tischreservierung.

Mühltaler Sportvereine

Sporttermine im April

* **Lauftreff Nieder-Ramstadt**
  Jeden Montag und Mittwoch, 8.30 Uhr, Treffpunkt In der Wildnis
  Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, Treffpunkt an der Kreissporthalle
  Jeden Samstag, 16.00 Uhr, Treffpunkt an der Kreissporthalle
* **Lauftreff Traisa**
  Jeden Dienstag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz
  Jeden Freitag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz

03.04. Samstag

* **SV Traisa Tischtennis**
  14.00 Uhr, Heimspiel gegen SG Arheilgen

04.04. Sonntag

* **SV Traisa Fußball**
  15.00 Uhr, Auswärtsspiel gegen SC Griesheim II
* **Hobbymannschaft Ajax TR**
  15.00 Uhr, Heimspiel gegen FC Hamburger E.
* **TGT Handball**
  17.30 Uhr, Heimspiel gegen TV Langen I

12.04. Montag

* **Golfclub DA-TR**
  Turnier Captain's Choice, Golfplatz Traisa
  17.04. Samstag
  Hobbymannschaft Ajax TR
  15.00 Uhr, Auswärtsspiel gegen Pizzeria Roma
* **SV Traisa AH-Mannsch.**
  17.00 Uhr, Auswärtsspiel gegen SV St. Stephan

18.04. Sonntag

* **SV Traisa Fußball**
  Heimspiel gegen TG Bessungen, 13.15 Uhr, Reserven, 15.00 Uhr, 1. Mannschaft

24.04. Samstag

* **Lauftreff NR und Lauftreff TR**
  16.00 Uhr, Trimm Trab ins Grüne, Treffpunkt am Forsthaus Emmelinenhütte
* **Hobbymannschaft Ajax TR**
  15.00 Uhr, Auswärtsspiel gegen FC Mosh. Offenbach
* **SV Traisa AH-Mannschaft**
  17.00 Uhr, Heimspiel gegen TSV Nieder-Ramstadt

25.04. Sonntag

* **SV Traisa Fußball**
  Auswärtsspiel gegen FTG Pfungstadt, 13.15 Uhr, Reserven, 15.00 Uhr, 1. Mannschaft
* **SV Traisa Triathlon**
  Teinahme am 4. Reinheimer Duathlon

26.04. Montag

* **SV Traisa Ballspiel**
  17.00 Uhr, erste Übungsstunde der Bambini-Ballspielgruppe auf dem Sportplatz

Anzeigen per Telefon
0 61 51 / 14 80 81

Laufzeiten geändert

TRAISA (fb). Mit Beginn der Sommerzeit hat auch der Lauftreff Traisa seine Anfangszeiten geändert. Ab sofort ist der Start dienstags und freitags um 18.00 Uhr am Sportheim Traisa. Neu- oder Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen, teilt Lauftreffleiterin Reinhilde Muth mit.

Zwei Gaumeisterinnen in Nieder-Beerbach

Trampolinturner errangen viele gute Plazierungen

NIEDER-BEERBACH (fb). Mit zwei Gaumeisterinnen, drei Vizemeisterinnen und vielen guten Plazierungen kehrte die Mannschaft des TV Nieder-Beerbach von den Gaumeisterschaften im Trampolinturnen und Doppelmini-Trampolin-Springen aus Ober-Ramstadt zurück.
Bei den Schülern bis 10 Jahre wiederholte Daniel Bausch seinen Vorjahressieg und verwies den jüngsten Teilnehmer, seinen fünfjährigen Bruder Christian, auf Rang 2. In der gleichen Altersklasse bei den Mädchen belegte Annegret Pelz nach überstandener Grippe den 3. Platz.
Bei den Schülerinnen 11/12 Jahre waren 23 Teilnehmerinnen am Start, nur die 6 Besten konnten den Endkampf erreichen. Katja Brunner belegte Platz 5, Katharina Winter Platz 8 und Denis Reil Platz 11. Ebenfalls den 5. Rang erturnte sich Julie Bachmann bei den 13/14jährigen Mädchen.
Bis zum letzten Sprung spannend verlief der Wettbewerb der Jugendturnerinnen 15/16 Jahre. Nur wenige Zehntel entschieden schließlich: Erste wurde Silke Kleiner aus Ober-Ramstadt, zweite Silke Fischer, dritte Henrike Lerch, beide aus Nieder-Beerbach. Martina Böttcher verpaßte als siebte knapp das Finale.
Die guten Einzelergebnisse schlugen sich auch in der Wertung der 12 gemeldeten Mannschaften nieder: Denkbar knapp gewann TG Rüsselsheim den Wanderpokal vor SKV Mörfelden und dem TV Nieder-Beerbach.
Die Disziplin Doppelmini-Trampolinspringen wurde sogar noch erfolgreicher absolviert. Alle drei Nieder-Beerbacherinnen kamen mit eine Medaille nach Hause. Gaumeisterin und Pokalgewinnerin mit der Tagesbestnote der Damen wurde Henrike Lerch vor Silke Fischer. Bei den Schülerinnen war Katharina Winter erstmals am Start und belegte den 2. Platz.

Wieder normaler Hallenbetrieb bei der TGT

TRAISA (eb). Zur 1. Vorstandssitzung nach den Neuwahlen begrüßte Vorsitzender Volker Seely Anfang März seinen Vorstand der Turngemeinde Traisa. Neu in der Runde waren Marcus Bund (Technik) und Reiner Bausch (Handball). Nach den Aufführungen des Ohlebachtheaters und der Faschingskampagne können nun alle Gruppen uneingeschränkt in der neuen Halle ihrem Übungsbetrieb nachgehen. Zur Säuberung der Räumlichkeiten wurde zwischenzeitlich ein Reinigungsgerät angeschafft, das sich bereits bei seinen ersten Einsätzen bewährt hat. In ihrem Überblick über den Trainingsbetrieb ging die gesamtsportliche Leiterin Jutta Bausch auch auf die Vorbereitungen zum Landesturnfest in Hanau ein, an dem sich natürlich auch ein größeres Team der TGT beteiligen wird. Der Anfang des Jahres begonnene Wirbelsäulenkurs war ein großer Erfolg und soll nach der Sommerpause wiederholt werden. Seit Jahresbeginn waren auch wieder zahlreiche Neueintritte in den Verein zu verzeichnen. Versicherungsrechtliche Regelungen aufgrund des höheren Hallen- und Gerätewerts waren ebenso zu regeln wie die Details für eine neue Schließanlage. Für die Leichtathleten konnte Tobias Schweighöfer über einen Kreismeistertitel und eine Vizemeisterschaft bei den Waldlaufmeisterschaften berichten. Für dieses Jahr ist auch wieder ein Trainingslager geplant, und zwar auf der Loreley. Die Handballer, so Abteilungsleiter Reiner Bausch, haben sich nach einigen Siegen in der ersten Hälfte der Tabelle etabliert. Da zum Saisonende einige Leistungsträger ihre aktive Zeit beenden, muß man sich demnächst zusammensetzen und Überlegungen für die kommende Saison treffen. Die Gesangsgruppe "Kalle" feiert in diesem Jahr ihr 20jähriges Bestehen. Die Jubiläumsveranstaltung am 5.6.93 ist bereits ausverkauft.

Turnier um den Pokal des Landrats

TRAISA (fb). Willi Hornung war der Motor für die jüngsten Aktivitäten der (Jung)-Senioren des TC Traisa. Nach der "Regenwanderung" nach Waschenbach am 06. März 1993 richtete er nun das 1. Hallenturnier in Ober-Ramstadt um den Pokal des Landrats aus: Auf seine Einladung hatten sich (Jung)Senioren vom TC Traisa, TSV Nieder-Ramstadt und SC Hering in besonders freundschaftlicher Atmosphäre zusammen gefunden, um "zufallsmannschaftlich" um den Pokal von Landrat Dr. Hans-Joachim Klein zu spielen (der ansonsten, wenn er nicht dienstlich verhindert ist, selbst in Traisa den Tennisschläger schwingt). So ganz "überernst" ist es allen Teilnehmern an diesem Turnier nicht gewesen, doch haben sie es alle als eine 'Standortbestimmung' für die bevorstehende Medenrunde aufgefaßt und gleichwohl die Worte der Präsidentin des TC Traisa Ulrike Schatz, begrüßt, die vom "Zusammenkommen der Vereine auf der Grundlage persönlicher Bekanntschaften" sprach. Sie konnte schließlich auch dem erfolgreichsten Spieler des Abends, Jochen Fröhlich (TSV Nieder-Ramstadt) den Pokal des Landrats ebenso überreichen wie verschiedene Sonderpreise, so an "Altmeister" Karl Seydel (TC Traisa), Helmut Reinheimer (SV Hering) und den "Spieler mit dem wenigsten Glück im Turnier" Jörg Dankert (TC Traisa). Der besondere Dank der Präsidentin galt neben den "Siegern" vor allem den Helfern und Sponsoren, insbesondere Hans-Adam Schanz und von der Volksbank Ober-Ramstadt Klaus-Dieter Mankus für ihre Unterstützung der Veranstaltung. In den besonderen Dank der 'Alten' - angeführt von Jürgen Wolf - mischte sich der Dank der 'Jungen', insbesondere Traisas 'Fußball-Altstar' Karl Lehr, die am Ende des Turnierabtrunks Willi Hornung bedrängten: "Das darf das Ende dieses Turnierchens nicht gewesen sein." Willi Hornung hat zugesagt, über eine Wiederholung nachzudenken.

Nach Babypause wieder bei uns!

Wir freuen uns, unserer Kundschaft mitteilen zu können, daß

Anna Wagner
unser Team wieder verstärkt.

Rufen Sie uns an, wir reservieren gerne Termine für Sie!

Salon HOMMEL
Stiftstraße 45 • 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 52 65

Aktiver Umweltschutz hat einen Namen...

kinessin – für 20 verschiedene Haushaltsreinigungs- und Waschmittel.
kinessin – aus natürlichen und naturverwandten Stoffen, die schnell und vollständig eliminiert werden.
kinessin – konzentriert, wirksam und ergiebig.
kinessin – umweltbewußt mit Nachfüll-Service: Plastikflaschen werden zu Mehrwegflaschen.

kinessin-Haushaltsreinigungsmittel erhalten Sie bei:

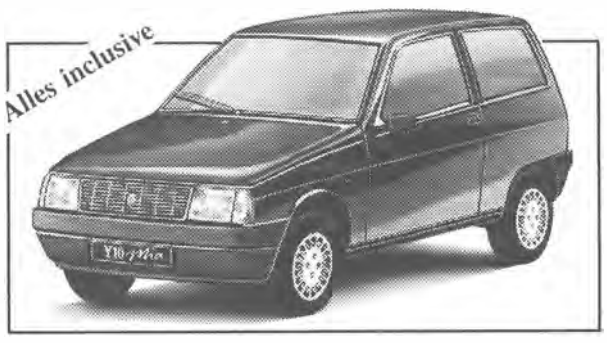
ecke! DROGERIE PARFÜMERIE
Am neuen Bürgerzentrum • 6109 Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 00

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.
Jetzt pflanzen: Frühjahrsblüher

Beet- und Balkonpflanzen
Grabpflege Grabanlagen
Binderei Dekoration

GÄRTNEREI Scheerer
vormals Pfaff
Waschenbacher Str 21 • 6109 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 60
priv. Tel 0 61 51 / 14 42 69 • Darmstädter Str. 18

»Y 10 MIA«
GELD UND LIEBE



LANCIA Y 10 Sondermodell »MIA«, 1108 ccm, 37 kW (50 PS), Spitze 150 km/h

7 x LIEBE
- 5-Gang
- elektrische Fensterheber
- Alcantara Innenausstattung
- Color-Glas
- höhenverstellbares Lenkrad
- Zentralverriegelung
- Sonnendach

1 x GELD
Unser Barpreis
DM 15.990,-

87-92 Rallye Weltmeister
Finanzierung: 4,9 % effektiver Jahreszins
25 % Anzahlung – 36 Monate Laufzeit
Ein Angebot der Konzernbank

Autohaus Bartram
Mühltal / Nieder-Ramstadt
An der Odenwaldstraße (B 449)
Telefon 0 61 51 / 14 60 22

STAATL. FACHINGEN
DER GESUNDBRUNNEN
12 Fl. / 0,7 ltr. + 1 Glas
Abholpreis zzgl. Pfand
14,95
Getränke Hnyk
Abholmarkt + Heimservice
Odenwaldstraße 11
6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 61 70

Mühltal-Post Leserecke

An dieser Stelle veröffentlichen wir Leserzuschriften und Beiträge kostenlos

Widerspruch wegen falscher Darstellung

Zu unserem Bericht "Bürgeranhörung in Trautheim"

MÜHLTAL (eb). Zum Bericht unseres Mitarbeiters Klaus Bock über das Schenk'sche Grundstück, den wir in der letzten Ausgabe der Mühltal-Post veröffentlichten, gibt uns ein Anlieger folgende Stellungnahme:

Sehr geehrte Damen und Herren,
als unfreiwilliger Empfänger Ihrer Dorfnachrichten widerrufe ich auf's schärfste Ihre Behauptung, das Schenk'sche Grundstück sei baureif! Ich weiß nicht, wer Sie aufgefordert hat, diesen unwahren Unsinn zu veröffentlichen!
1. Wird dieses Bauvorhaben seit 1988 mit besonderem Argwohn verfolgt.
2. Ist bis jetzt jede Bauplanungsvorlage des Architekten bereits vom Bauausschuß als mangelhaft zurückgewiesen worden.
3. Den letzten Stand der Planung kannte per 03.02.1993 noch nicht einmal die Erste Beigeordnete, da wiederum eine gesetzlich vorgeschriebene Maßgabe vom Architekten nicht eingehalten wurde. Demzufolge bedurfte es einer Korrekturplanung incl. den Tiefgaragen.
4. Die Wohnungsreduzierung ist ein alter Hut vom August 1992 - guten Morgen!
5. Staunen tut in der Tat der Leser über soviel uninformiertes Vorwissen!
6. Die schriftliche Zusage des Architekten an der Ortsgrenze / Grenzlinie zu der bestehenden Baugrenzlinie nur 1 - 1 1/2 geschossige Häuser zu errichten, wurde bisher noch nicht eingehalten.
7. Das Bürgerbegehren nach Fortsetzung der Bebauungsplanung habe ich in meinen Einsprüchen gegenüber den Gremien kundgetan.
Mit vorzüglicher Hochachtung

Friedrich Jäckle, Mathildenweg 29
6109 Mühltal -Trautheim

Nachlese zum Seniorenfasching 23.2. 1993

Ich ergreife die Feder und versuche zu dichten,
um etwas über Traisas Senioren zu berichten.
Sie sind eine aktive, muntere Schar
und kommen zusammen Jahr für Jahr.
Zweimal im Monat bei Kaffee und Kuchen
sie den Seniorentreff besuchen.
Doch jüngst, da war 'was Besonderes los:
Sie feierten Fastnacht, 's war ganz famos.

"Berliner Luft" war angesagt. Wochenlang hatte man getagt,
um Berlin echt darzustellen;
denn das ging nicht auf die Schnelle.
Lieder wurden einstudiert und Kostüme ausprobiert.
Unser Vorbild Heinrich Zille gab uns Anregung in Fülle.
Seine Bilder an den Wänden sprachen für ihn wahre Bände.
Um Punkt vier ging auf die Tür. Eine Gesellschaft kam herfür.
Nach dem Lied "Berliner Luft" kamen sie hereingehupft.
Voran ein Typ, den jeder kannte. Es war Eckensteher Nante.
Dann erschienen zwei feine Damen,
die wohl grad vom Schwofe kamen.
Marktfrau, Köchin, Kammerkätzchen,
angetan mit feinen Schürzchen,
Schusterjung' und Badenix, Berliner Göre, ei verflixt.
Und daß alles friedlich ist, erschien auch noch ein Polizist.
Alle kamen her zum Rummel,
machten auf dem Kiez 'nen Bummel.
Sogar der Leierkastenmann eilt' herbei, so schnell er kann.
Schließlich kamen dann zwei Leute,
die noch fehlten bei der Meute:
Aujust war's mit seiner Emma. Der besang laut sein Dilemma,
das er mit der Emma hat. Nun hat er die Liebe satt.
Schuld war nur die "Krumme Lanke",
und verwaist ist nun die Banke.
Am Klavier saß, welche Freude, Pfarrer Läpple, der betreute
mit Musik die "Krumme Lank"'. Dafür sagen wir ihm Dank!
Auch im Publikum die Leute waren eine wahre Freude.
Angetan in Samt und Seide, im kurzen oder langen Kleide,
ob mit Hütchen und Perücken, alle taten uns entzücken.
Und mit Zipfelmütz' und Ranzen
sah'n wir Klein Renatchen tanzen.
Im Saale schwoften alle mit, im Schieber und im Walzerschritt.
Ganz zuletzt dann, welche Freude,
bewegte sich die ganze Meute
in 'ner Polonaisenschlange. Keiner hatte dabei Bange,
sich der Schlange anzuschließen. Jeder tat es froh genießen,
nach Berliner Melodien lustig durch den Saal zu ziehen.

So wollen wir es weiter halten.
Ein dreifach Hoch den jungen Alten!

Anni Ellner
Wilh. Leuschner Str. 9, Traisa

EIN GUTES GEFÜHL...

... endlich im eigenen Heim!
Wie schafft sie das?

Wir erstellen schlüsselfertig zum Festpreis EIGENTUMSWOHNUNGEN

PFUNGSTADT
Fabrikstraße
2 1/2 - Zi.-ETW mit 74,56 qm, inkl. TG DM **343.000,-**
3 1/2 - Zi.-ETW mit 80,41 qm, inkl. TG DM **360.000,-**

REINHEIM
Tannenweg
4 1/2 - Zi.-ETW mit 101 qm
inkl. 2 DP, Hobbykeller mit 17,76 qm DM **380.500,-**

OBER-RAMSTADT
Weimarer Straße
3-Zi.-ETW mit 81,34 qm, inkl. Carport DM **333.000,-**

NIEDER-RAMSTADT
Am Krummacker
3-Zi.-ETW mit 85,06 qm, inkl. TG DM **351.000,-**

Keine Maklerprovision!
Weitere Angebote auf Anfrage

Erläuterungen: TG = Tiefgaragenplatz, A = Abstellplatz im Freien,
CA = überdachter Stellplatz, DP = Doppelparker

Unsere Eigenheime und Eigentumswohnungen sind noch im Bau.
Ihre persönlichen Wünsche können teilweise berücksichtigt werden.

SONDERBERATUNG
am Samstag in unserem Büro in Heppenheim,
Gießener Straße 8, von 14 bis 17 Uhr.

SÜBA *Damit Sie morgen besser wohnen.*

Tel. (0 62 52 / 7 99 10

Niederlassung Heppenheim • Gießener Straße 8 • 6148 Heppenheim
Bürozeiten: Mo. - Do. 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr. Fr. 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER BAER

6100 Darmstadt
Grafenstr. / Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

Mühltal-Post Leserecke

An dieser Stelle veröffentlichen wir Leserzuschriften und Beiträge kostenlos

Offener Brief an den Gemeinderat

Sehr geehrte künftige Kollegen,
die "Rinder", wie sie sich neuerdings selbst nennen, und vorneweg ihr angegrünter Leiter haben aus der Wahlschlappe offenbar nichts gelernt, sonst würden sie die Mühltaler nicht erneut verprellen, indem sie der Dornwegs(durchgangs)höhstr. schnell noch Tempo 30 verordnen, bevor das frischgewählte Parlament zusammentritt. Wir sind betroffen von der Instinktlosigkeit; einen derart miesen politischen Stil hätten wir nicht für möglich gehalten.

P.M. - Parteiunabhängige Mühltaler
Alfred Zepfel, Schriftführer

Gedanken

nach einem Besuch in Dresden

Rauchgeschwärzte Trümmer ragen steil zum Himmel.
Gräser wachsen grau verhangen drauf
und das Blut will stocken in dem Lauf;
denn inmitten all dem drängenden Gewimmel
froher Menschen stehen Tote auf.

Tote nicht zu zählen, hingerafft in grauenvollen Stunden
Feuergluten leckten auf ihr Blut aus tausend Wunden,
in der Lohe starb ihr letzter Schrei.
Mahnmal für die Völker aller künftigen Zeiten.
Tote bitten: hört doch endlich auf zu streiten,
macht zum Frieden eure Herzen frei!

Werner Schmahl
Zuckmayerstraße 5, Traisa

Nicht jede Milch kommt von der Kuh

(aok) Milchimitate schmecken fast wie echte Milcherzeugnisse und sehen ihnen auch zum Verwechseln ähnlich. Allerdings enthalten viele von ihnen weniger Calcium wie die Originale, darauf weist die AOK Darmstadt-Dieburg in ihrer Broschüre "Essen ohne Grenzen" hin. Bei den Milchimitaten wird ein Teil der milcheigenen Inhaltsstoffe durch pflanzliche Fette und Eiweiß ersetzt. So besteht ein sogenanntes Mischgetränk aus Magermilch und Pflanzenöl. Weitere Beispiele für Milchimitate sind Mischkäse, Joghurtimitate, Sahneimitate und Dessertschäume.
Milchimitate sind jedoch nicht die einzigen neuartigen Lebensmittel, die gerade im Zuge des EG-Binnenmarktes in die Regale der Supermärkte einziehen.
Ebenfalls stark im Kommen sind die Light-Produkte. Süßstoffe und Fettersatzstoffe verhelfen ihnen zu weniger Kalorien. Bestrahlte oder gentechnisch hergestellte Lebensmittel hingegen dürfen in Deutschland im Gegensatz zu einigen anderen europäischen Ländern zur Zeit nicht verkauft werden. In Brüssel ist noch keine Entscheidung gefallen, ob diese Lebensmittel EG-weit zugelassen werden oder nicht.
Über die neuesten Veränderungen auf dem Lebensmittelmarkt, insbesondere auf dem EG-Binnenmarkt, informiert die Broschüre "Essen ohne Grenzen", die es kostenlos bei der AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, 6100 Darmstadt, Telefon 06151/3930 gibt.

Umweltfreundliche Energie - Erdgas

(eb). Die Gasversorger möchten, daß Sie Ihre Ölheizung gegen eine Gasheizung austauschen. Mit scheinbar guten Argumenten. Doch: Niemand kann mehr versprechen, als die Ölheizung hält!
Ehrliche Antworten auf die Frage "Öl oder Gas" sollen Ihnen als Entscheidungshilfe dienen.
Frage: Ist leichtes Heizöl oder Gas preisgünstiger? Antwort: Seit vielen Jahren ist das leichte Heizöl im Bundes- und Jahresdurchschnitt preisgünstiger als Erdgas. Eine Marktuntersuchung in 80 Städten der BRD Mitte Januar ergab: In allen Städten war das Heizöl billiger, oft um 30 und mehr Prozent. Daran wird sich nach Ansicht von Experten sobald auch nichts ändern.
Frage: Ist leichtes Heizöl oder Erdgas umweltfreundlicher? Antwort: Beide Energien werden vom Umweltbundesamt als schadstoffarm eingestuft. Ihr "Emissionsbild" ist zwar verschieden, die Schadstoffmengen sind jedoch gleichermaßen gering:
Frage: Ist Ölheizung oder die Gasheizung moderner? Antwort: Beide Techniken stehen sich in nichts nach. Sie erzeugen die gewünschte Wärme zuverlässig und -automatisch gesteuert - komfortabel. Manche Hausbesitzer haben jedoch aus Sicherheitsgründen eine gewisse Abneigung gegen Gas.
Frage: Spart man mit einer Gasheizung Platz im Keller? Antwort: Die Abmessung Brenner / Kesselkombination sind beim Öl wie beim Gas in etwa gleich. Bei der Ölheizung kommt jedoch der Tank hinzu. Nur: Einmal im Keller richtig aufgeräumt und der Platz für den Tank ist übrig. Davon abgesehen hat der Tank einen nicht zu unterschätzenden Vorteil: Er erlaubt die Anlage einer privaten Energiereserve und macht damit weitgehend unabhängig. (Wenn man einen Erdtank besitzt, stellt sich die Frage überhaupt nicht).
Frage: Ist die Versorgung beim Öl oder beim Gas sicherer? Antwort: Die globalen Reserven sind beim Öl erheblich größer als beim Gas. Die bis heute entdeckten Ölvorkommen reichen bis ins 22. Jahrhundert.
Schlußfrage: Warum also vom Öl zum Gas wechseln? Antwort: Es gibt keinen vernünftigen Grund dafür. Selbst dann nicht, wenn Ihre Ölheizung veraltet ist. Sie zu modernisieren, ist in jeder Hinsicht besser als zum Gas zu wechseln.

Mühltaler Vereine

Bergauf und Bergab im Odenwald

MÜHLTAL (BK). Der Odenwaldklub Ortsgruppe Nieder-Ramstadt wanderte von Nieder-Ramstadt nach Seeheim. Zur ersten Tageswanderung in diesem Jahr trafen sich zwanzig Wanderfreunde zum festgesetzten Zeitpunkt am Schloßgartenplatz.
Über die Jährlingsruhe wanderten sie durch die Mordach nach Nieder-Beerbach und weiter zum Frankenstein. Die Wanderwege waren gut zu laufen, aber die Sicht auf der Höhe ließ noch zu wünschen übrig. Weiter ging es an der Felsinghütte vorbei zur Franz-Bingel-Hütte, wo in der Sonne ausgiebig gefrühstückt wurde.
Das nächste Ziel war Ober-Beerbach; bei herrlichem Wanderwetter, blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein eilten die Wanderer dann weiter zur Burgruine Tannenburg, dem eigentlichen Wanderziel.
Es wurden geschichliche Daten zu dieser Burgruine bekanntgegeben: "Ulrich 1. von Münzenberg erbaute ab 1232 seinen wehrfähigen Amtssitz auf dem Tannenberg. Die Burg ist als Burg Seeheim erstmals 1239 urkundlich erwähnt. Durch Verkauf und Erbteilung wurde die Tannenburg zu einer Ganerbenburg, d.h. mehrere meist voneinander unabhängige adlige Personen hatten am Besitz Anteil. Ende des 14. Jahrhunderts galt die Burg als Raubritterburg. Das Heer des Landfriedens eroberte sie im Juli 1399 nach 3-wöchiger Belagerung und zerstörte sie."
Die einst überwucherten Trümmer wurden von vielen freiwilligen Helfern freigelegt und die Grundmauern wiederhergestellt. Die herrliche Aussicht von der Burgruine bietet den Wanderern immer wieder ein eindruckvolles Bild.
Der Abstieg nach Seeheim erfolgte, vorbei am Lufthansa-Schulungszentrum, durch die hübschen Anlagen des Goldschmitt-Parks. Hier wurde noch einmal der erste Frühlingstag genossen und die beginnende Baumblüte bewundert, bevor die muntere Wanderschar mit Straßenbahn und Omnibus zurück nach Nieder-Ramstadt fuhr.
Den Wanderführern Gerd vom Hoff und dem Ehepaar Margarete und Hans Wembacher wurde für die Vorbereitung und Durchführung dieser schönen Wanderung gedankt.

Auf Badefahrt mit dem Seniorenklub der AW

von Klaus Bock

MÜHLTAL (BK) Der überaus engagierte Seniorenklub der Arbeiterwohlfahrt in Nieder-Ramstadt ist in den letzten Jahren ein Garant für die Altenarbeit in der Gemeinde geworden. Unter der Leitung der Vorsitzenden Marie - Luise Baumert können Mühltaler Senioren und auch Gäste aus angrenzenden Gemeinden am großen Angebot, das neben ständigen festen Einrichtungen auch interessante Ausflugstermine umfaßt, teilnehmen. Bemerkenswert und vielleicht auch das Geheimnis des Erfolges bei dieser Art der Seniorenbetreuung ist zum einen die sehr engagierte Arbeit des Vorstandes und zum anderen, daß sich der Seniorenklub weitgehend selbst trägt und bis auf eine jährliche Zuwendung von der Gemeinde, ansonsten finanziell unabhängig arbeitet.
Eine der Veranstaltungen ist die monatliche Badefahrt in das Kurbad im Herzen des Odenwaldes, Bad König, über die wir heute berichten wollen.
Am Schloßgartenplatz im Ortsteil Nieder-Ramstadt steht am veröffentlichten Termin schon ein Bus bereit und der freundliche Fahrer begrüßt seine Gäste schon wie alte Freunde, die er gerne einmal wieder sieht. Man spürt, daß hier nicht nur eine "Ware Mensch" transportiert wird, sondern, daß alle Verantwortlichen mit viel Herz bei der Sache sind. Und wenn man mit dem Herzen bei einem Vorhaben dabei ist, muß es auch gelingen. Das ist das dritte Geheimnis einer erfolgreichen Vereinsarbeit.
Die Fahrt geht dann über Traisa, wo noch ein Grüppchen einsteigt, das mit Hallo empfangen wird, nach Ober-Ramstadt, der letzten Haltestelle auf dem Weg in den Odenwald. Es sind mittlerweile 30 Personen, die im Bus sitzen und wie immer bei Seniorenveranstaltungen sind die Frauen bei weitem in der Überzahl, doch das war nur eine statistische Anmerkung und hat mit dem Ablauf der Fahrt nichts zu tun. Frau Baumert begrüßt die Anwesenden und gibt den Terminplan des Tages bekannt. Die "Schwimmer" haben wie immer die Gelegenheit, im Thermalbad ihre Runden zu drehen oder nach Anleitung von Willi Friedrich Wassergymnastik zu absolvieren. Leider ist der Vorgenannte an diesem Tag ebenfalls wie viele sonstige Mitfahrer ein Opfer der Grippe, die derzeit umgeht und die Leute ins Bett zwingt. So hat die Leiterin des Altenklubs kurzerhand eine Therapeutin aus Bad König engagiert, die die Gymnastik übernimmt. Für die Nichtschwimmer stehen zwei Stunden Wanderaufenthalt zur Verfügung und es wird gebeten, wieder pünktlich um 17.00 Uhr an der Bushaltestelle zu sein. In der Kurstadt angekommen, gehen wir durch den Kurpark ins Thermalbad, wo wir ohne viel Aufenthalt durch die Kasse geschleust werden. Es ist alles bestens organisiert. Die Umkleidekabinen sind zwar etwas klein, aber es soll ja nicht getanzt werden, jedenfalls jetzt noch nicht. Durch die obligatorische Ganzkörperreinigung geht es dann ins Thermalbecken. Das Wasser ist angenehm warm und wenn man aus Versehen einen Schluck nimmt, merkt man den Salzgehalt des Mineralbades. Die Therapeutin waltet auch schon bald ihres Amtes und einige Teilnehmer merken bei den intensiven Bewegungen, daß man auch im Wasser schwitzen kann. Ich selbst gehe noch einmal in die Sauna im 1. Stock des Bades und schwitze mir die Grippe aus den Poren. Abnehmen tut man bei Sauna und Massage ja doch nicht. Der Flüssigkeitsspiegel wird beim anschließenden Besuch im Kurcafe wieder aufgefrischt und bei der Massage nimmt nur der Masseur ab. Doch jetzt noch ein Wort zum Kurcafe. Gerne hätte ich noch ein Weilchen dem Alleinunterhalter im Kurcafe zugehört, aber die Zeit war zu knapp und mein Tischnachbar, der es bedauerte, daß die vielen Damen noch nicht getanzt hätten und er würde das gerne auf sich nehmen, zwang mich zur Eile. Und tatsächlich, um 17.00 Uhr war alles an Bord und die Heimreise nach Mühltal wurde angetreten. Ein schöner Nachmittag ging zu Ende und ich muß sagen, es hat mir sehr gut gefallen und kann diese Badefahrt nur weiterempfehlen.

Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Traisa

TRAISA (BK). Die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Traisa fand in diesem Jahr nicht die gewohnte Resonanz. Da diesmal keine Vorstandswahlen auf dem Programm standen, fühlte sich nicht jedes Mitglied verpflichtet, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Dies bedauerte der 1. Vorsitzende Hans-Heiner Richter sehr, da es doch genug Themen gab, über die zu diskutieren es sich lohnte. Er begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die beiden Ehrenvorsitzenden Wilhelm Gernand und Fritz Becker. Herzliche Begrüßungs- und Dankesworte gingen auch an den Chordirektor Heinz Röhrig.
Vor der Jahresrückschau gedachten alle Anwesenden der verstorbenen Mitglieder. Im letzten Jahr war der Tod von zwei inaktiven Mitgliedern und der des aktiven Sängers Karl Bock zu beklagen.
Hans-Heiner Richter dankte für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und richtete seinen besonderen Dank an die vielen Helfer bei den gemeinsamen Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr war die Chorgemeinschaft wieder sehr aktiv. Vierzehn offizielle und sieben eigene Veranstaltungen waren zu bewältigen. Auch in diesem Jahr ist der Terminkalender wieder reichlich bestückt.
Der erste Termin war am 20. März 1993, als Männer- und Frauenchor an einem Freundschaftssingen in Ober-Beerbach mitwirkten. Am 3. April 1993 singt der Frauenchor bei der Feier zum 15jährigen Bestehen des Frauenchores des SKG Ober-Ramstadt. Der 1. Mai 1993 ist wie gewohnt Treffpunkt am Traisaer Hüttchen. Zu einem weiteren Freundschaftssingen trifft man sich am 12. Juli 1993 bei der Sängervereinigung Modau. Zum 130jährigen Jubiläum erwartet die Chorgemeinschaft am 22. und 23. Oktober 1993 den befreundeten Männerchor aus Neudorf im Erzgebirge. Der 6. November 1993 ist für den Altennachmittag reserviert.
Die weihnachtliche Singstunde findet in diesem Jahr am 17. Dezember 1993 wie gewohnt im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa statt. Die Chorgemeinschaft Traisa lädt auch in diesem Jahr wieder alle Freunde des Gesangs zu ihrem traditionellen Weihnachtsball am 1. Weihnachtsfeiertag in das Bürgerhaus Traisa ein. Der Spaziergang am 29. Dezember 1993 beendet das Sängerjahr.
Der Bericht der Rechnerin Marika Trinkaus fiel zur vollen Zufriedenheit aus. Die Kassenprüfer Kurt und Udo Richter bescheinigten der Rechnerin einwandfreie Buchführung und beantragten die Entlastung der Rechnerin und des Vorstandes. Zu neuen Kassenprüfern wurden Udo Richter und Otto Kamilli gewählt.
Hans-Heiner Richter schloß die Versammlung mit den besten Wünschen für das kommende Vereinsjahr.

Jahreshauptversammlung der SKG Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Der Vorsitzende der SKG Nieder-Beerbach, Bernd Plößer, legte in seiner Begrüßungsrede zur diesjährigen Jahreshauptversammlung erfreut dar, daß es ihm um die Zukunft des Vereins absolut nicht bange ist. Stark engagierte Nachwuchskräfte in den Abteilungsleitungen und im Vorstand haben insbesondere im letzten Jahr bewiesen, wie sehr sie sich für den Verein einsetzen. Namentlich nannte er Michael und Thomas Hechler, die zusammen mit ihren Mitarbeitern im Bereich Wirtschaftsrechnung und Organisation der Veranstaltungen erfolgreiche Arbeit leisteten. Aber auch allen anderen Aktiven dankte er, und versprach einen 'Bonbon' vom Vorstand, man darf gespannt sein.
Insgesamt war im Jahr 1992 die Konsolidierung im Vordergrund. Außergewöhnliche Investitionen wurden in diesem Jahr nicht getätigt, da erst 1991 erhebliche bauliche Maßnahmen an der Vereinshalle durchgeführt worden waren. Der Besuch im Nemours an Pfingsten '92 sowie die Beteiligung am Kirchweihumzug mit der Durchführung des Kirchweih-Bierausschankes zählten ebenso zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres, wie die Gestaltung des 'Parlamentarischen Abends'. Am Ende seiner Ansprache bedankte sich der Vorsitzende bei Herrn Steuerberater Roß für seine präzise und uneigennützige Arbeit. Anschließend gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute den verstorbenen Vereinsmitgliedern Leonhard Dieter und Erwin Reiß. Die Zahl derer, die wegen ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit geehrt wurden, war in diesem Jahr sehr groß. Die Berichte aus den Abteilungen begannen mit den Fußballern; Stefan Reil konnte mitteilen, daß der jetzige Trainer weiterverpflichtet wurde. Die Gymnastikdamen mit Doris Kübrich erfreuten sich neben sportlichen auch vieler gesellschaftlichen Stunden. Die Karnevalisten hatten eine tolle Saison. Sieglinde Wenzel betonte, daß alle Beiträge an den Damen- u. Herrensitzungen von Vereinsmitgliedern dargeboten wurden. Den Laienspielern unter Inge Bauer klingt noch der Applaus in den Ohren und sie studieren bereits ein neues Stück ein. Otto Lautenschläger berichtete für die Abteilung 'Wandern' von idyllischen Wegen durch die Natur, und für die 'Sänger' von stimmgewaltiger Verstärkung. Die Tanzgruppen der SKG hatten nicht nur vereinsintern große Erfolge; Herbert Bernard zählte auf, daß die toll trainierten Damen auch bei anderen Vereinen und Anlässen auftraten.
Harald Wohlfart nannte das Fest zum 25jährigen Bestehen der Alt-Herren-Fußballer den Höhepunkt der vergangenen Saison. Eine Fahrrad-Rallye mit Superbeteiligung hatte der Jugendausschuß mit Bernd Eßinger im letzten Jahr organisiert, in Kürze ist übrigens eine Disco für die Jugend geplant. Die Tanzsportabteilung konzentrierte sich neben dem Gesellschaftstanz auf den Turniertanz; Dr. Manfred Krauth berichtete hierzu, daß einerseits bedeutungsvolle Turnier ausgerichtet wurden, und andererseits an wichtigen Turnieren teilgenommen wurde. Den Tennisspielern bereitete der Wassernotstand Sorgen; Bernd Sperlich gab preis, daß in diesem Zusammenhang die Investition für neue nicht zu wässernde Beläge durchdacht werden sollte. Gerhard Rütz umriß kurz die Pressearbeit im letzten Jahr, und dankte Karin Jourdan und Dagmar Hechler für die intensive Zusammenarbeit bei der Gestaltung der Vereinszeitung. Als der Schatzmeister Horst Otto die Ein- und Ausgaben aufzählte, war dies eine Bestätigung der eingangs erwähnten Konsolidierung: die Kasse ist gesund und neue Pläne können in Angriff genommen werden. Die Kassenprüfer waren über keinen fehlgeleiteten Pfennig gestolpert, und so konnte Karlheinz Hechler die Entlastung des Vorstandes beantragen, was einstimmig gewährt wurde. Nachdem somit das vergangene Jahr abgeschlossen war, warf Bernd Plößer einige Blicke in die Zukunft. 1993 sollen wieder umfangreiche Projekte gestartet werden; in der Vereinshalle ist der Komplettumbau des Duschraumes vorgesehen sowie die Verbreiterung und Überdachung der Terrasse. Für die Gesellschafts- und Turniertänzer wird eine große Spiegelwand errichtet. Mit der Vorstellung des Veranstaltungskalenders 1993 endete die diesjährige Versammlung.

Schnell nach Roßdorf!

Die neuen Messe-Modelle sind eingetroffen!

Außerdem bieten wir Ausstellungsstücke zu Super-Sonderpreisen an!

– Alle sofort lieferbar –

- Polstermöbel von Modern bis Stil
- Couchtische aus eigener Fabrikation
- Wohnzimmer
- Eckbankgruppen
- Eßtische und Stühle
- Fernsehsessel
- Schlafzimmer
- Einbauküchen
- Kiefer- und Fichtenmöbel
- Echte Orient-Teppiche

Über 47 Jahre im Dienste des Kunden

Besuchen Sie uns unverbindlich und lassen Sie sich beraten.

P Parken vor dem Haus P

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr, langer Sa. 9.00–16.00 Uhr

HANSA MÖBEL CENTER

Ihr Fachgeschäft mit der großen Qualitäts-Auswahl!

6101 ROSSDORF · Industriestraße 8-10 · Tel. 06154/9432 u. 82011

Mühltaler Vereine

Vorstandswahlen beim Verkehrsverein Traisa

TRAISA (eb). In der Hauptversammlung des Verkehrsvereins Traisa e.V. am o7.o3.93 standen turnusgemäß die Vorstandswahlen an. Nach den verschiedenen Rechenschaftsberichten und Entlastung des bisherigen Vorstandes wurden der 1. Vorsitzende Walter Göbel, der 2. Vorsitzende Joachim Dörtelmann und der Rechner des Vereins Horst Fleischmann in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt. Für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Erwin-Otto Nicklas wurde als satzungsgemäß weitere 2. Vorsitzende die bewährte stellvertretende Leiterin der Tanzsportabteilung, Käthe Freidel, gewählt. Schriftführer und zugleich Pressewart wurde Fritz Prager. Beisitzer und Veranstaltungsausschuß blieben nahezu unverändert. Die Versammlung knüpfte an die neue Zusammensetzung des Vorstandes die Erwartung, daß sich die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der vergangenen Jahre fortsetzt. Die sich nunmehr verstärkt darstellende Personalunion von Gesamtvorstand des Vereins, der Leitung seiner Tanzsportabteilung und den Keglern soll sich in fruchtbringender Koordinierung der verschiedenen Vereinsaktivitäten nach innen und nach außen niederschlagen.

Hauptversammlung des Gewerbevereins Mühltal

MÜHLTAL (eb). Wenig Interesse zeigten die Mitglieder des Gewerbevereins an der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Außer den amtierenden Vorstandsmitgliedern und Rechnungsprüfern waren weniger als 10 Mitglieder erschienen. Vorsitzender Jochen Tempel erstattete den Jahresbericht, Rechner Ewald Dettki legte die Finanzen dar. Die Kassenprüfer hatten eine einwandfreie Buchhaltung festgestellt, und so wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Neuwahlen standen nicht auf der Tagesordnung. Für den turnusmäßig ausscheidenden Kassenprüfer Richard Kircher wurde Peter Herold als Nachfolger gewählt, er wird zusammen mit Wilfried Göbel im kommenden Jahr die Prüfung vornehmen.
Zum 800jährigen Jubiläum Nieder-Ramstadts will sich der Verein evtl. mit einem Motivwagen am Festzug beteiligen. Im September soll der vor zwei Jahren gut aufgenommene Frühschoppen wieder ausgerichtet werden.
Zur Zeit zählt der Verein 117 Mitglieder. Im Jahre 1995 soll das 110jährige Bestehen wieder mit einer großen Gewerbeschau gefeiert werden.

Seniorentreffen wieder ab 7. April

TRAISA (eb). Nach der Winterpause beginnen die Senioren im OWK Traisa wieder mit ihren regelmäßigen Treffen am 7. April 1993.
Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen sie sich um 14.30 Uhr an der Speck in Traisa zur Kurzwanderung. Um 15.00 Uhr ist dann Treffen im Feuerwehrheim in der Darmstädter Straße, wo jeweils ein Diavortrag gezeigt werden wird.
Start ist am 7. April mit einem Diavortrag von Rudolf Brunner: "Wandern auf der Insel Korfu".
Am 5. Mai folgt "Ein Streifzug durch plattdeutsche Lande" von Kurt Danz. Joachim Dörtelmann hält am 2. Juni einen Diavortrag mit dem Thema "Arabien". Am 7. Juli folgt wiederum ein Lichtbildvortrag von Oskar Danz über Tunesien und am 4. August ein Lichtbildvortrag von Emil Kredel über den Lago Maggiore. Emil Kredel unterhält die Senioren noch einmal am 1. September mit seinem Diavortrag über Böhmen-Mähren und das Erzgebirge.
Bunt und lustig soll es am 6. Oktober werden, denn an diesem Mittwoch steht um 15.00 Uhr ein Bunter Nachmittag mit Herbert Fürböck auf dem Programm.

Hauptversammlung der Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa e.V.

TRAISA (BK). Der erste Vorsitzende Waldemar Röhl konnte im Vereinsheim der Freiwilligen Feuerwehr Traisa zahlreiche Mitglieder sowie Gäste von befreundeten Vereinen und Vertreter des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung und des Ortsbeirates begrüßen. Nach der Totenehrung gab Röhl seinen Jahresbericht ab. Die Gruppe Traisa hat derzeit 183 Mitglieder. Der Bereich des Traisaer "Köppchens" ist neben dem Vogelschutzteich das Gebiet der intensivsten Pflegemaßnahmen des Vereins. Kritische Anmerkungen hat der 1.Vorsitzende zum Biotop-Vernetzungskonzept der Gemeinde Mühltal. Seiner Meinung nach ist dieses Konzept in einer Reihe von Punkten nicht akzeptabel. Die Naturschutzgruppe befürchtet außerdem, daß die Pläne des Reit- und Fahrvereins Traisa zum Neubau einer Reitsporthalle am Schwarzen Stock, gleichbedeutend mit der Verlegung weiterer Ver- bzw. Entsorgungsleitungen seien. Ein Brief des Planungsbüros, den er anschließend verlas, solle das zwar entkräften, aber das Vertrauen in die Aussage der Planer muß noch wachsen.
Waldemar Röhl bedankte sich im Besonderen bei den Mitarbeitern im Vorstand, beim Kassierer Uwe Reinig, sowie bei Horst Pühler für die Gestaltung des Schaukastens. Robert Bender, der für die Sauberhaltung des Vogelteiches verantwortlich zeichnet, wurde zusammen mit Hermann Neumeister, Franz Beckers und Fritz Walter, den örtlichen Landwirten, für ihren selbstlosen Einsatz im Dienste des Naturschutzes lobend erwähnt.
Große Sorgen macht die Sanierung des Vogelteiches. Neben der Befestigung der Insel muß der Zulauf besser ausgebaut werden. Es müssen zwischen 20 und 30 Kubikmeter Schlamm entsorgt werden. Ohne einen regulierbaren Überlauf, der aber auch nötig ist, schätzt man die Kosten auf 45 - 50.000,- DM. Diese sollen bei der Gemeinde in den Haushaltsplan 93/94 eingebracht werden. Der Vorstand habe jedoch beschlossen, die Kosten für die Uferbefestigung und für die Optimierung der Insel selbst zu tragen. Um in Eigenhilfe sanieren zu können, sind Spenden und fachliche Ratschläge willkommen. Die Kontonummer für Spenden zu diesem gemeinnützigen Zweck (mit Spendenbescheinigung) ist: 122.001.482 bei der Stadt- und Kreissparkasse, BLZ 508.501.50. Nach dem Bericht der Kassenprüfer Alfons Kaltenbach und Robert Plößer konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden. Zum Abschluß der Veranstaltung zeigten Richard Huthmann und Horst Pühler einen Lichtbildervortrag über "Vögel und andere Lebewesen im Griesheimer Sand".

Amateurtanzturnier in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (BK): Zum sechsten Amateurtanzturnier der Seniorenklasse A 2 und B 2 hatte die TSA Burg Frankenstein in der SKG Nieder-Beerbach eingeladen. Am Start waren 62 Paare, die in zwei Gruppen um die begehrten Pokale und die Punktewertungen des deutschen Tanzsportverbandes kämpften. Wie schon in den letzten Jahren mehrfach unter Beweis gestellt, hatten die Mitglieder der TSA Burg Frankenstein das Tanzturnier optimal vorbereitet, so daß es im Ablauf der Veranstaltung keine Hindernisse gab und die Gäste, die aus allen Teilen der Bundesrepublik angereist waren, fühlten sich sehr wohl in Mühltal.
In der dekorierten Halle der SKG Nieder-Beerbach konnten Sabine und Dr. Manfred Krauth als Turnierleiter den Zuschauern sehr guten Tanzsport bieten und das fachmännische Publikum sparte nicht mit Applaus, wenn die Paare an den Tischen vorbeitanzten. Für das Protokoll waren Brigitte Rosenbusch und Christoph Gooß verantwortlich. Das Turnierbüro leitete Otto Achenbach und für den immer einsatzbereiten, guten Ton sorgte Karl Naar. Damit die Wertungen auch schnell und genau erfaßt wurden, dafür sorgte am Computer Ulrich Wendt. Und daß die Wertungen objektiv und leistungsbezogen beurteilt wurden, stand im Einvernehmen der Jury, die sich wie folgt zusammensetzte: Klaus-Peter Derfler (TSC Fulda), Dr. Hans Gettert (TSA Burg Frankenstein), Dr. Jost Lange (TC Blau/Orange Wiesbaden), Eckard Neuenfeldt (TC Frankfurter Kreis) und Brigitte Temme (TSC Rot/Weiß Marburg). Die Ergebnisse der zwei Wertungen: Sieger der Senioren B 2 Klasse wurden Margit und Manfred Schneider vom TSC Rot-Weiß Limburg vor Angelika und Henning Froede von der TSA des TV Groß-Zimmern. Einen sehr guten 5. Platz in der Endrunde konnte das Ehepaar Ingeborg und Lothar Kahnis vom heimischen TSA Burg Frankenstein in der SKG Nieder-Beerbach erzielen. In der zweithöchsten Klasse der Senioren im Deutschen Tanzsportverband, der Seniorenklasse A 2, konnten nach einer spannenden Endrunde mit den Tänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Fox und Quickstep zwei Paare besonders überzeugen. Es waren die Sieger des Wettbewerbs Barbara Hoika-Janz und Jürgen Janz vom Club Schwarz-Silber Frankfurt und die Zweitplazierten Katharina und Werner Pfister vom Blau-Gold-Casino Mannheim. Mit einem 13. Platz in dem Klassefeld der deutschen Seniorenspitze waren das Ehepaar Maria und Risa Gani vom gastgebenden Verein sehr zufrieden und es spornt sie an, weiter diesen schönen Sport aktiv zu betreiben.

Feuerwehr hilft DRK Traisa

TRAISA (BK). Da die Garage des DRK-Ortsvereins Traisa dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses weichen muß, und die neue Unterkunft für das Rote Kreuz noch nicht fertig ist, mußte für die Rotkreuzfahrzeuge eine behelfsmäßige Unterkunft gefunden werden. Hier erklärte sich spontan und unbürokratisch die Feuerwehr Traisa bereit, einen Stellplatz zur Verfügung zu stellen. Das andere Fahrzeug der Ortsvereinigung steht im Moment im Freien in der Nähe der seitherigen Garage des Roten Kreuzes. Hier wurde zwar ein Stellplatz von der Fa. Mießner-Gerüstbau zur Verfügung gestellt, aber da dieses Fahrzeug im Moment dauernd benötigt wird, ist die Unterbringung in der Nähe des Materials des Deutschen Roten Kreuzes unabdingbar.
Das DRK hofft, die Fahrzeuge baldigst, wiederum behelfsmäßig, in dem Hintergebäude Behrens abstellen zu können. Hier fehlt es noch an Massivbauarbeiten, die nicht vom DRK ausgeführt werden können und an der Lieferung eines Rolltores.
Ursprünglich war auch keine solche Übergangslösung vorgesehen. Das DRK wollte schon im vorigen Jahr mit dem Bau beginnen, hierfür fehlten jedoch noch die notwendigen Beschlüsse der Gemeindegremien.
Das Deutsche Rote Kreuz Traisa ist auf jeden Fall dankbar dafür, daß hier die Feuerwehr auch ihre Verbundenheit mit den Roten Kreuz zeigt und diese Lösung ohne viel Bürokratie möglich machte.

Auch für die Hilfe aus der Bevölkerung ist man dankbar, denn das Rote Kreuz kann jede Unterstützung für seine Bautätigkeit gut gebrauchen.

Heringsessen mit Ehrungen bei der Turngemeinde Traisa

TRAISA (eb). Freitag nach Fasching traf sich die Karneval-Abteilung der Turngemeinde Traisa mit Vorstand, Freunden und Gönnern zum traditionellen Heringsessen. Hanni Bartoleit und Margret Wallrabenstein hatten die Heringe geschmacklich vorzüglich hergerichtet, während Hans Vetter die Tombola mit 1 500 Preisen organisierte. So genoß man nach den vielen Anstrengungen während der närrischen Kampagne entspannende Stunden. Ganz ohne Vorträge ging es aber dann doch nicht. Abteilungsleiter Hans-Gustav Eckert ließ in gelungenen Versen als Vereinsmeier die Vorbereitungsarbeiten und Veranstaltungen Revue passieren und bedankte sich bei der großen Helferschar. Anschließend gab es weitere Auszeichnungen von der Föderation Europäischer Narren. Deren Vorsitzender Manfred Döring übergab den Jahresorden an Civito Carroccia und Matthias Breitwieser. Beide sind nicht nur Aktive der Traisaer Fastnacht, sondern auch eifrige Helfer hinter den Kulissen sowie beim Auf- und Abbau. Den Orden für anerkannte Nachwuchsarbeit erhielt Doris Zacharias. Anschließend stellte Manfred Döring in einer Büttenrede als verhinderter Hochzeiter sein Können unter Beweis. Mit zahlreichen Tombolapreisen beladen - es gab keine Nieten - begaben sich alle zufrieden nachhause.

Bilder vom Maskenball liegen aus

TRAISA (mp). Nachdem zahlreiche Besucher des Preismaskenballs und der Kinderkostümbälle der Turngemeinde Traisa sich nach Fotos erkundigt haben, hat sich der Fotograf entschlossen, eine Mappe mit den Fotos bei der Zweigstelle der Sparkasse in Traisa auszulegen. Wer Interesse an Fotos hat, kann dort bis etwa Mitte April die Bilder ansehen und Bestellwünsche eintragen.

Auto-Service-Traisa
MEISTERBETRIEB B. Schmiedl
Reparaturen aller Art • TÜV jeden Mittwoch im Hause
Angebot des Monats: kompl. Ölwechsel z.B. VW Golf DM 38,50
Ludwigstraße 83
6109 Mühltal / Traisa
Tel. 06151 / 144546 " Fax 06151 / 144547
Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 8.00 - 18.30 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

13
Wir machen Ihre Augen „meisterhaft-Sicher" für den Straßenverkehr.

Die Anforderungen an alle Verkehrsteilnehmer steigt ständig, speziell an Augen und Brille. Wir wissen, wie die richtige Brille für den Autofahrer (Höchstmaß an optischer Güte und Paßform) beschaffen sein muß. Jede Brille ist ein Stück Verantwortung. Lassen Sie sich beraten.
BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstraße 8 • 6100 DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr P Kundenparkplatz hinter dem Haus

GETRÄNKE SCHUCHMANN ARTMANN INHABER

Kirchstraße 41
Nieder-Ramstadt
Telefon
06151/14256

Mühltaler Vereine

Jahreshauptversammlung der Traisaer SPD

TRAISA (eb). Die Jahreshauptversammlung des Ortsbezirks Traisa der SPD war im Wahljahr sehr gut besucht. Vorsitzender Mathias Göbel konnte in seinem Jahresbericht auf eine aktive Vorstandsarbeit eingehen. Den Schwerpunkt bildete dabei das Kommunalwahlprogramm, an dem die Traisaer SPD seit geraumer Zeit arbeitete. Dabei wurden auch viele konstruktive Vorschläge aus der Bevölkerung berücksichtigt und von allen Seiten beleuchtet, so daß ein umfangreiches und gut durchdachtes Programm entstand. Es wurde bewußt darauf geachtet, daß man sich nicht in vielsagenden Floskeln wie "Bewahrung der Schöpfung" verliert, sondern konkret auf Probleme eingeht und Lösungsmöglichkeiten anbietet. So sind in den nächsten vier Jahren viele Dinge zu erledigen. Dazu gehört zum Beispiel die Sanierung gemeindeeigener Wohnungen, die Erweiterung von Friedhof mit zeitgemäßer Halle und die Realisierung von Baugebieten, wobei die SPD eine Mehrfamilienhausbebauung ohne Hochhäuser im Baugebiet Bürgerhaus II anstrebt, um bezahlbaren Wohnraum für junge Bürger zu schaffen. Außerdem plädiert die SPD für das Baugebiet Dippelshof, da hier die Gemeinde die fast einmalige Chance hat, jungen Mühltaler Bürgern Bauland anzubieten. Verkehrsberuhigende Maßnahmen dürfen in Zukunft nicht, wie in der Vergangenheit geschehen, über die Köpfe der Bevölkerung hinweg entschieden werden. Für die Vereine müssen Räume geschaffen werden, was sich mit einer Renovierung und Erweiterung des Bürgerhauses verbinden läßt. Die Existenz des Reit- und Fahrvereins muß gesichert werden, der Verein braucht eine eigene Reithalle. Die Neugestaltung des Datterichplatzes braucht endlich ein Gesamtkonzept. Der Fortbestand der Diakoniestation mit Familienpflege muß gesichert werden.

Gesellschaftliche Höhepunkte der Parteiarbeit waren im letzten Jahr der Tagesausflug zur Ronneburg und nach Büdingen und der gut besuchte Familiennachmittag.

Für die Gemeindevertretung kandidierten aus Traisa Klaus Roßkopf, Klaus Hamscher, Uwe Reichardt, Paul Dascher, Mathias Göbel und Erika Beckmann-Abels, für den Gemeindevorstand Alfred Fischer und Rudolf Zender und für den Ortsbeirat Walter Göbel, Eckhard Scheider, Volkmar Pupp und Hermann Göckel.

Bei den Vorstandswahlen unter der Leitung von Wolfgang Maurer aus Nieder-Beerbach wurden Mathias Göbel, Ludwigstraße 100, zum 1. Vorsitzenden und Klaus Roßkopf, Goethestraße 32, zum 2. Vorsitzenden gewählt. Schriftführer bleibt Uwe Reichardt, auch Rechner Rudolf Zender wurde in seinem Amt bestätigt. Als Beisitzer wählte die Versammlung Christa Das Gupta, Alfred Fischer, Hermann Göckel, Hans Rindfrey, Friedrich Scheerer und Alfred Schönebeck. Weiterhin gehören dem Vorstand Altbürgermeister Kurt Dehnert, Hans Finster als ehemaliger 1. Beigeordneter der Gemeinde Traisa, die Gemeindevertreter Klaus Hamscher und Volkmar Pupp, die Ortsbeiräte Walter Göbel und Eckhard Scheider sowie Landrat Dr. Hans-Joachim Klein an. Im Ortsverein Mühltal ist Traisa durch den stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Roßkopf, Rechner Rudolf Zender sowie die Beisitzer Mathias Göbel, Walter Göbel, Klaus Hamscher und Uwe Reichardt vertreten. Mitglied des Beirates des SPD-Unterbezirks Darmstadt-Dieburg ist aus Traisa Mathias Göbel.

Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt

MÜHLTAL (BK). Der 1. Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Philipp Keil begrüßte die Anwesenden und ging nach der Feststellung der Beschlußfähigkeit zum Tagesordnungspunkt Totenehrung über. Die Versammlung gedachte der 1992 verstorbenen Mitglieder Luise Wagner und Christine Brandl. In seinem Tätigkeitsbericht konnte Keil von einem "normalen" Jahr für die AW-Mühltal berichten. Jedoch sei dieses Jahr auch durch Unruhe, Unsicherheit und letztlich auch durch Existenzangst geprägt worden. Allein das Ziel, die Arbeit im Altenklub zu verstärken, wurde erreicht. Bei finanziell ausgeglichenem Kassenstand konnten, dank der Spender während der einzelnen Veranstaltungen, alle Aktivitäten kostendeckend durchgeführt werden. Hier appellierte der Vorsitzende, daß die Mitglieder der AW durch intensive Mundpropaganda die Busse füllen helfen.

Die Mitgliederzahl hat sich von 1991 auf 1992 auf nunmehr 162 erhöht.

Zu den Beschlüssen der Bundeskonferenz bezüglich des erhöhten Beitragssatzes suchte Keil einen Konsenz zwischen der inflationären Entwicklung und der unangemessen gesteigerten Erhöhung des Mindestbeitrags von drei auf fünf Mark im Monat, zu finden. Jedes Mitglied solle einmal für sich selbst prüfen, ob eine angemessene Erhöhung seines Beitrages möglich ist. Es sei dabei zu beachten, daß der Mehrbetrag bei uns in Mühltal der Altenarbeit zugute kommt. Allerdings muß man erkennen, daß eine Beitragserhöhung durch Zuzahlungen bei Arzneimitteln und durch andere Mehrbelastungen wie z.B. Mieterhöhungen, verteuerte Haushaltsführung, den meisten nicht mehr zuzumuten ist.

Weiterhin forderte Philipp Keil für alle älteren Menschen und sozial Schwachen eine verbesserte Vorsorge, sei es um die medizinische, hauswirtschaftliche Betreuung und Bereitstellung von alten- und behindertengerechten Wohnungen, bis hin zu Kurz- und Langzeitpflegeheimen im unmittelbaren Lebensbereich. In den Fragen der Sozialstation sei ein wesentlicher Fortschritt erreicht worden. Auch in der Wohnungsfrage und bezüglich eines Altenheimes sei aufgrund der Wahlaussagen eine gewisse Bereitschaft zu erkennen.

Die Leiterin des Altenklubs Frau Marie-Luise Baumert berichtete über einen sehr aktiven und in allen Belangen erfolgreichen Verlauf des vergangenen Veranstaltungsjahres. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer konnten die Altennachmittage, Ganz- und Halbtagesfahrten sowie Gymnastik und Kegeln zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer gestaltet werden. Auch sie bat alle Mitglieder um eine umfassende Mundpropaganda, damit auch in Zukunft die Busse gut besetzt sind.

Willi Friedrich, der für die technische Abwicklung sämtlicher Veranstaltungen zuständig ist, gab einen umfassenden Bericht über seinen Arbeitsbereich. Im Besonderen lobte er die gute Zusammenarbeit mit den restlichen Ortsvereinen.

Der Kassenwart Erwin Krämer konnte für den Bereich allgemeine Kassenführung und für Frau Ilse Lang, im Bereich Abrechnungen für Veranstaltungen, von einer allgemeinen ausgeglichenen Kassenlage im vergangenen Jahr berichten. Durch Rückstellungen aus dem vergangenen Jahr und einer sparsamen Verwaltung, deren Aufwand gleich Null ist, konnten die Kosten durch Spenden und Zuwendungen der Vereinsförderung gedeckt werden.

Als Ausblick auf das neue Jahr wünscht sich der Vorsitzende eine weitere aktive Seniorenbetreuung und die weitere gute Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Helfern.

Generalversammlung der VdK Ortsgruppe Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (BK). Der zweite Vorsitzende Erich Ahrens eröffnete mit seiner Begrüßung die Versammlung. Er entschuldigte den 1. Vorsitzenden Siegfried Wembacher, der wegen Krankheit und eines Unfalls nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Sein besonderer Gruß galt dem 2. Kreisvorsitzenden und Landesschatzmeister Ludwig Crößmann.

Nach der Feststellung der Beschlußfähigkeit nahm Ahrens die Totenehrung vor und gedachte der Verstorbenen des letzten Jahres.

Der Geschäftsbericht wurde ebenfalls von Erich Ahrens vorgetragen. Es waren dies die Vorstandssitzungen und anfallenden Geschäfte. Hierbei wurde festgestellt, daß Ahrens die Geschäfte der Ortsgruppe kommissarisch seit der letzten Hauptversammlung führte.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde von Liesel Hannappel verlesen und genehmigt. Olga Fuchs, die Hinterbliebenenbetreuerin berichtete ausführlich über die Arbeit der Frauengruppe und die Aktivitäten bei den Halb- und Ganztagsfahrten.

Der Bericht des Rechners Willi Friedrich zeugte von einer gesunden Kassenlage des Ortsgruppe. Dies bestätigte auch die Kassenprüferin Elisabeth Lautenschläger und beantragte die Entlastung des Rechners und des Vorstands. Der Landesschatzmeister lobte besonders die sparsame Kassenführung, betonte aber gleichzeitig die Notwendigkeit der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Ludwig Crößmann fungierte als Wahlleiter; ihm zur Seite standen Olga Fuchs und Willi Friedrich. Da der seitherige 1. Vorsitzende Siegfried Wembacher nicht mehr kandidierte, wurde auf Vorschlag in geheimer Abstimmung Erich Ahrens einstimmig gewählt. Auf Antrag wurden die folgenden Vorstandsmitglieder per Akklamation gewählt:

2. Vorsitzende Ilse Rühl, Rechner Willi Friedrich, Schriftführerin Liesel Hannappel, Hinterbliebenenbetreuerin und Unterkassiererin Olga Fuchs. Zu Beisitzern wurden gewählt: Margarete Jährling, Stellvertretende Hinterbliebenenbetreuerin Christine Schmidt, Irmgard Kolbe, Georg Tiegs, Richard Wagner und Philipp Keil. Als Kassenprüfer wurden Elisabeth Lautenschläger und Hans Wembacher gewählt. Der Wahlleiter übergab dann den Vorsitz an den neugewählten 1. Vorsitzenden.

Die Delegierten für den Kreisverbandstag sind Erich Ahrens, Willi Friedrich, Liesel Hannappel und Olga Fuchs.

Crößmann referierte über die Problematik der Kriegsopfer, Rentner und Behinderten sowie über die Pflegeversicherung. Die Versammlung wünschte sich bald Klarheit seitens der Politiker. Zum Abschluß wurden noch für 40-jährige Mitgliedschaft Juliane Förster, Olga Fuchs, Anneliese Grimm, Martin Höckendorf, Elisabeth Ihrle, Margarete Jährling, Erna Pschorn, Margarete Nickel, Ursula Reimer, Christine Schmidt und Adolf Schuchmann geehrt. Ilse Rühl und Christine Schmidt wurden mit der Landesverbandsehrennadel für ihre Vorstandsarbeit ausgezeichnet. Ludwig Crößmann beglückwünschte und dankte allen Geehrten für ihre Treue zum VdK.

Der scheidende 1. Vorsitzende Siegfried Wembacher wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Crößmann überbrachte Urkunde, Präsent und Blumen vom Landes- und Kreisverband. Willi Friedrich hielt die Laudatio und bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit seit 1957. Er würdigte die Aufbauarbeit des neuen Ehrenvorsitzenden.

Seniorennachmittag der SPD Mühltal.

MÜHLTAL (BK). Eigentlich sollte es eine Anregung zu einem gemeinsamen Treffen werden. Doch was dann daraus wurde, hatten die Organisatoren des Seniorennachmittags kaum für möglich gehalten. Cirka 40 ältere Mitglieder der SPD Mühltal konnte Ortsvereinsvorsitzende Brigitta Busch im Bürgerzentrum begrüßen.

Auf Initiative von Frau Busch und Altbürgermeister Willi Späth will man die Senioren der Mühltaler SPD, wie in der Vergangenheit praktiziert, zu regelmäßigen Treffen zusammenführen. Erste positive Meinungen hierzu wurden bereits ausgetauscht und der Stammtisch im Chausseehaus wird wieder ins Leben gerufen. Die Vorsitzende konnte als Gäste unter anderem auch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Georg Steuernagel, begrüßen. Vom Gemeindevorstand waren außerdem Gernot Runtsch und Alfred Fischer anwesend. Zur Kaffeetafel hatten die Helfer einiges zu bieten und es kam anschließend eine lockere und vergangenheitsträchtige Stimmung auf. Da konnte man bei der Vorstellung des Wahlprospekts so manche kritische Anmerkung aus dem Munde eines früheren Kommunalpolitikers entnehmen. Aber die Mehrzahl war erfreut über die Aktivitäten und den absolut sauberen und ohne persönliche Emotionen geführten Wahlkampf der heutigen Generation. Viele Begebenheiten und kleine Randnotizen waren zu hören und die Zeit verging im Fluge. Alfred Fischer, selbst schon im Seniorenbereich angesiedelt, wenn auch noch aktiv wie ein "Vierziger", überreichte einen stattlichen Geldbetrag für die weitere Seniorenarbeit.

Der Vorstand der SPD Mühltal will weiterhin seine Senioren zu ähnlichen Veranstaltungen einladen, um, wie es Willi Späth so treffend ausdrückte, den Jungen etwas unter die Arme zu greifen und etwas Erfahrung abzugeben und natürlich auch die Gemeinschaft der Senioren zu pflegen.

Hauptversammlung der SPD Frauen in Mühltal

MÜHLTAL (BK). Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen im Ortsverein Mühltal hielt ihre Jahreshauptversammlung im Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt ab. Unter der Leitung der Ortsvorsitzenden Gitta Busch wählte die Versammlung einen neuen Vorstand. Es gab an der Spitze keine wesentlichen Veränderungen. Im Detail wurden folgende Frauen gewählt: Vorsitzende bleibt die Kreistagsbeigeordnete Brigitte Hayn. Als Stellvertreterin wurde Renate Flechsenhar gewählt. Petra Plößer ist Schriftführerin und Monika Drzimalla führt die Kasse in der neuen Amtsperiode. Weiterhin wurden die folgenden Damen zu Beisitzerinnen in den Vorstand gewählt: Ursula Dewald-Geyer, Mathilde Eßinger, Marianne Hohlmann, Irene Huxhorn, Brigitte Keil, Hannelore Keil, Gerti Runtsch, Eileen Walther und Sieglinde Wenzel.

Die alte und neue Vorsitzende, Brigitte Hayn, erklärte in ihrem Jahresbericht, daß die Arbeitsgemeinschaft im abgelaufenen Jahr zehn Veranstaltungen organisiert habe. Unter anderem waren dies die alljährliche Plakataktion "Achtung Schulanfänger", die Podiumsdiskussionen zu den Themen " Kinderbetreuungssituation", "Gleichstellungspolitik" und "Grundlagen der Kommunalpolitik". So wurden auch die Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission mehrfach besucht. Eine Besichtigung des OberRamstädter" Hauses der Jugend brachte einige Denkanstöße für die kommunale Jugendarbeit in der Gemeinde Mühltal.

Der alljährliche Flohmarkt der AsF in Nieder-Ramstadt brachte einen Reinerlös von DM 500.-, der an die Kinderkrebshilfe gespendet wurde. Weiterhin war die AsF auf einigen Veranstaltungen im Sozial- und Seniorenbereich aktiv mit ihren Mitgliedern dabei. Auch für 1993/94 will der neue Vorstand spezielle Akzente im Sozialbereich der Gemeinde Mühltal setzen.

Jahreshauptversammlung der DRK Ortsvereinigung Nieder-Beerbach.

NIEDER-BEERBACH (eb). In der Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Nieder-Beerbach konnte der erste Vorsitzende Eberhard Tyralla von einem erfolgreichen Jahr berichten. Zur Zeit habe die Ortsvereinigung in Nieder-Beerbach 219 Mitglieder zu betreuen. In seinem weiteren Bericht erwähnte der Vorsitzende das 10jährige Jubiläum, bei dem die Erwartungen der Ortsvereinigung bei weitem übertroffen wurden. Besonderen Dank galt allen Besuchern, sowie den örtlichen Vereinen, ebenso den Parteien CDU und SPD und Bürgermeister Ansgar Rinder. Weitere Höhepunkte im Jubiläumsjahr waren die Delegiertenversammlung des Kreisverbandes Darmstadt-Land, die Anschaffung eines gebrauchten Krankenwagens, der Künstler-Basar sowie die Weihnachtsfeier der Aktiven mit ihren Angehörigen. Schatzmeister Peter Jung konnte von einer soliden Finanzlage des Vereines berichten, dieses wurde von den Kassenprüfern Karl Naar und Herbert Blumenschein bestätigt. Bedauerlich sei, so Peter Jung, daß einige Vereinsmitglieder trotz schriftlicher Erinnerung ihre Mitgliedsbeiträge für 1992 noch nicht bezahlt hätten. Zu neuen Kassenprüfern wählte die Versammlung Uschi Blumenschein und Karl Naar. Weiterhin beschloß die Versammlung, die Mitgliedsbeiträge ab 1994 über Bankeinzug zu regeln.

Sanitätshaus
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
6100 DA-Eberstadt
Tel. 0 61 51 / 5 43 47

WILHELM BREITWIESER BESTATTUNGEN · SEIT 1902
In der vierten Generation das Haus Ihres Vertrauens
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
6100 DA-Eberstadt · Ringstr. 61
Breitwieser BESTATTUNGEN
Zu jeder Zeit dienstbereit
(06151) 5 58 90

Landkreis

Mehr Transparenz und Gerechtigkeit

Neues Gebührensystem soll Müllsparen stärker belohnen

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Ein neues Gebührensystem soll die Entsorgungskosten für Landkreisbewohner leichter durchschaubar machen und besonders umweltfreundlichen Haushalten eine Art Bonus einräumen. Eine entsprechende Änderung strebt der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Hans-Jürgen Braun bereits für dieses Jahr an (und nicht erst 1994, wie ursprünglich geplant). Der Abfallwirtschaftsdezernent reagiert damit auch auf die öffentliche Diskussion, die seit der Ausgabe der gelben Wertstoffsäcke in Gang gekommen ist und sich mit hunderten von Anfragen bei der Kreisverwaltung niederschlägt. Das Problem: Wo grüne und blaue Tonne schon eingeführt sind, ist nach der Ausgabe des gelben Sacks die Restmüllmenge so gering, daß die Abfuhr der grauen Tonne weniger als fünfzig Prozent der Kosten verursacht. Die restlichen Kosten verteilen sich auf die Bioabfallkompostierung, Sperrmüllabfuhr, anteilige Kosten für Papierabfuhr, die Entsorgung von Kühlschränken und Sonderabfall, Personal, Sachkosten und andere kleinere Posten. Da all diese Kosten auf die Restmülltonne angerechnet werden, hält selbst der Erste Kreisbeigeordnete die derzeitige Form der Gebührenerhebung für nicht mehr durchschaubar. Seine Vorschläge zum Besseren: 14tägiger Abholrhythmus für Restmülltonnen in allen Gemeinden, auf Wunsch Leerung in noch größeren Zeitabständen mit entsprechender individueller Gebührenermäßigung (Als Erfassungssystem kämen beispielsweise Marken, Banderolen oder optische Codiersysteme in Betracht), Aufteilung in Grund- und Leistungsgebühr, um so mehr Gebührengerechtigkeit herzustellen. Nicht nur Bürgerfragen aus dem Landkreis, auch Bonner Pläne lassen den Ersten Kreisbeigeordneten auf eine rasche Neuordnung der Gebühren drängen. Voraussichtlich bis Mitte dieses Jahres nämlich soll die "EG-Richtlinie 90/269" über die "Handhabung manueller Lasten" in deutsches Recht umgesetzt werden. Diese Arbeitsschutzvorschrift werde nicht mehr erlauben, so erwartet Braun, Müllgefäße weiter zu verkleinern (zur Zeit gibt es im Kreis noch 35-Liter-Tonnen, die, der künftigen Mindesthöhe wegen, wohl nicht mehr angeboten werden dürften). "Den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis soll daher rechtzeitig eine Alternative angeboten werden, die Müllvermeidung auch mit großen Tonnen lohnend macht".

Vom Zeltlager zum Bildungszentrum

Kreisjugendheim Ernsthofen um Zwei Millionen-Bau erweitert

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Schon Anfang der fünfziger Jahre war die Anhöhe bei Ernsthofen mit ihrem Zeltplatz zwischen "Jagdhaus" und "Remise" ein Treffpunkt der Jugend. Vierzig Jahre später steht das Jagdhaus zwar noch immer, doch haben die Gäste längst den Schlafplatz auf der Wiese mit gemütlichen Holzhäuschen getauscht, ist Lagerfeuerromantik stetigem Seminar und Ausflugsbetrieb mit rund 4.300 Besuchern und 12.000 Übernachtungen pro Jahr gewichen. Den veränderten Anforderungen, der wachsenden Nachfrage von Schulklassen, Jugendgruppen und Bildungsinstituten, aber auch baulichen und technischen Unzulänglichkeiten hat der Landkreis mit einem 2,2 Millionen Mark teuren Neubau Rechnung getragen. Mit einer Zusammenkunft aller Stadt- und Ortsjugendpfleger ist das Haus, für das schon vor der Eröffnung Reservierungen bis ins kommende Jahr hinein vorlagen, vor wenigen Tagen in Betrieb gegangen. Auf zwei Geschosse, das untere auf Wunsch der Naturschutzbehörde in den Hang gebaut und damit dezent in die Landschaft eingebettet, erstreckt sich der Zugewinn an Raum (518 Quadratmeter) und Möglichkeiten. Ein "kleines Medienzentrum" mit Videoschnittplätzen und Tonstudio steht dort jetzt zur Verfügung für Seminare des Jugendbildungswerks, audiovisuelle Projekte von Schulen und Vereinen oder auch die technische Ausbildung von Jugendgruppenleitern. Durch ein Sichtfenster kann von dort aus Regie geführt werden über Aufnahmen im benachbarten Raum. Dieser läßt sich mit einer flexiblen Trennwand der jeweiligen Gruppengröße anpassen. Vier Doppelzimmer für Betreuungspersonen (mit Mutter-Kind-Plätzen) beenden einen lange währenden, oft beklagten Engpaß. Vorbei ist auch das Gedränge bei der Morgentoilette, dem sich die durchschnittlich 100 Übernachtungsgäste seit der Schließung des maroden "Waschhauses" vor drei Jahren ausgesetzt sahen. Das neue Gebäude bietet einen modernen Sanitärbereich mit Umkleidekabinen, die auch bei Spielen auf dem benachbarten Fußballplatz genutzt werden können. Im unteren Stockwerk befindet sich zudem ein zentrales "Jugendcafe", das als Kontaktstelle für die verschiedenen Gruppen, bis zu fünf an manchen Tagen, dienen soll. Eine solche Begegnungsstätte fehlte bisher in dem Schulungs-, Freizeit- und Tagungsheim des Landkreises. "Wer hierher kommt, soll sich auf Anhieb wohlfühlen", sagt Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel mit Hinweis auf Baustil mit viel Holz, Öko-Farben und Bodenbeläge und Einrichtung (in Sonnengelb). Breite Fensterfronten mögen dazu verlocken, den Blick schweifen zu lassen übers Modautaler Land. Sollte ein Name gebraucht werden fürs neue Haus, er wäre schnell gefunden: Bella vista, Bellevue oder einfach "Zur schönen Aussicht". Bei einem großen Fest im Sommer sollen sich alle Interessierte davon überzeugen können.

Theater für Mädchen

DARMSTADT-DIEBURG (kd)."Theater mal anders ... " ist der Titel eines Osterferienseminars des Jugendbildungswerkes des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Vom 8. bis 18. April liegen für 13 bis 16jährige Mädchen Bretter, die die Welt bedeuten, im Kreisjugendheim Ernsthofen bereit. Theaterspielen geht auch ohne auswendig gelernte Textvorlagen, improvisieren ist angesagt. Die Geschichten um die Erfahrungen, Träume und Wünsche junger Mädchen werden zum Abschluß dem Publikum vorgeführt. Unkostenbeitrag, inclusive 10 Tage Vollverpflegung: 77,50 DM. Anmeldungen und Fragen unter 06151/881-414 oder -415.

Video für Einsteiger

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Nicht nur abspielen und passiv zuschauen, sondern Videofilme einmal selbst drehen? Die Möglichkeit eröffnet jetzt das Jugendbildungswerk jungen Leuten (ab 14 Jahren) bei einem "Einsteiger-Video-Wochenendseminar" vom 12. bis 14. März in Ernsthofen. Teilnehmer müssen weder Vorkenntnisse noch Ausstattung mitbringen. Videokameras, Schnitt- und Effektgeräte stehen zur Verfügung, und der Umgang damit läßt sich unter fachkundiger Anleitung rasch lernen. Bei Themenwahl und Gestaltung haben die Seminargäste freie Hand. Gruppen können ebenso mitmachen wie einzelne Jugendliche, ausländische Jungen und Mädchen sind besonders willkommen. Das Video-Wochenende geht von Freitagabend bis Sonntagnachmittag. Im Kostenbeitrag von 15 Mark sind Kost und Logis enthalten. Nähere Auskunft und Anmeldung: Jugendbildungswerk im Landratsamt Darmstadt, Rufnummer 06151/881312 oder 881415.

Schneller Odenwälder - bessere Fahrpläne

DARMSTADT-DIEBURG (eb). Eine positive Bilanz zog der Vorstand des Verkehrsclubs Deutschland (VCD), Kreisverband Darmstadt-Dieburg im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 16.3.93 in Dieburg. Vor allem im Bereich des Schienenverkehrs kann der VCD erfreulich viele Erfolge verbuchen.
Größter Erfolg des VCD sowie der befreundeten Verbände Pro Bahn und BUND ist der Einsatz eines dritten modernen Triebwagens auf der Odenwaldbahn und der "Schnelle Odenwälder". Nachdem im Oktober 91 der VCD, Pro Bahn und BUND die Einrichtung der Eilzugverbindung Erbach-Darmstadt und zurück gefordert und durch die Postkartenaktion im Herbst 92 dem Landrat Dr. Klein ordentlich "Dampf gemacht" hatten, wurde im Februar dieses Jahres der Vertrag zwischen DB und den Kreisen sowie der Stadt Darmstadt unterzeichnet.
Folge der realisierten VCD-Forderung: Neun neue Zugverbindungen im ab Mai neu aufliegenden Faltfahrplan Eberbach-Erbach-Darmstadt, der von VCD und Pro Bahn mit Unterstützung der DB herausgegeben wird.

Sämtliche im Sommer 1991 vom VCD bei der Deutschen Bundesbahn eingebrachten Fahrplanwünsche wurden im Fahrplan 1992 realisiert, so daß z.B. in Nieder-Ramstadt / Traisa seit Mai 92 wieder alle Züge halten.

Computer - Bildung nur für Frauen

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Eine besonders intensive Computer-Bildung bietet die Volkshochschule des Landkreises mit dem Kurs "PC und Standardsoftware - nur für Frauen", der ab 26.04.1993 an 16 Vormittagen in 4 Wochen in Roßdorf laufen wird.

Ziel des Lehrgangs ist, den PC nicht nur als moderne Schreibmaschine zu benutzen, sondern einen bestimmenden Zugang zur Computerarbeit zu finden. EDV-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.
Die Inhalte sind: Sicheren Umgang mit Computer, Bildschirm und Drucker erlernen; Grafiken erstellen; Briefe schreiben mit WORD 5.0; Tabellen und Schaubilder erarbeiten mit EXCEL 3.0; die verwendeten Programme und Dateien managen mit MS/DOS; dabei Tricks und Kniffe kennenlernen und Berufsbilder der EDV kennenlernen sowie Aufstiegschancen für Frauen besprechen.
Die Teilnehmergebühr beträgt DM 230,-. Für weitere Informationen steht bei der VHS Frau Cornelia Walter (Tel. 0607129304) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!
HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner
HDF
Gardinen
Sonnenschutz Markisen

Teppichboden
Echte Teppiche
Amselweg 4 (Lohberg) • 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

BAKANASAN
Augenwohl-Kapseln
Carotin + Vitamin A
verhüten Vitamin A-Mangelfolgen wie Lichtüberempfindlichkeit, vermindertes Dämmerungssehen, vorübergehende Nachtblindheit, Brennen der Augen und flüchtige Sehstörungen.
Hermann F. Börner GmbH & Co. Berlin/Altburg

Heidelberger Landstraße 228 · 6100 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/55773 · Telefax 06151/ 591483

REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
Briefbögen • Formulare • Visitenkarten
Prospekte • Handzettel • Plakate
REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
Briefbögen • Formulare • Visitenkarten
Prospekte • Handzettel • Plakate

● Privat- und Geschäftsdrucksachen
● Selbstdurchschreibe-Sätze
● Endlos-Sätze
● Fotokopien
Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Ostern

reku-druck
BUCHDRUCK – OFFSETDRUCK
Inhaber: Kurt Delp
Ober-Ramstädter Straße 37 · 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/146788 · Telefax 06151/144415

Urlaub von Anfang an
mit Green-Line Personenbeförderung
sicher-günstig-zuverlässig
von zu Hause zum Flughafen und zurück
Angebote und Informationen unter

Tel. 06151 / 145949
Reder & Hofstetter GbR
Mühltal

Suchen Sie noch ein besonderes Osterei - dann berate ich Sie gerne dabei.

BABOR
Ihr Kosmetikstudio Elisabeth Klinger
Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung, Manikür & Pedikür, Farbberatung, Sonnenbank.
Ober-Ramstädter Straße 76 • 6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 87 47

Sport- und Freizeitmoden
Tennis-Center-Becker
Buchen Sie bei uns Ihren Tennisspaß für die Sommersaison
Sommerabo ab 360,-
10er Karte ab 160,-
oder Samstags-Tennis-Party 250,-
Darmstädter Straße 70 · Sonnengasse 2
6105 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 / 2323

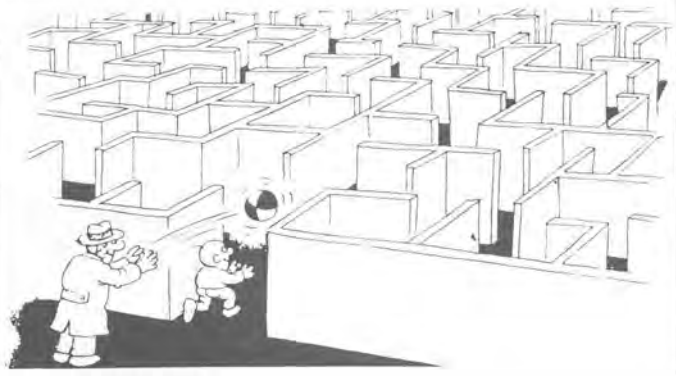
Kinder aufgepaßt! Ausschneiden - sammeln - aufkleben. Bei Abgabe von 12 verschiedenen Motiven winkt eine Überraschung!

Denken Sie ans Schenken? Dann sind Sie richtig bei EDEKA *. . . jetzt aber nichts wie hin zu*

aktiv-markt Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35 • 6109 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 75 73
• • • Parkplätze rund um's Haus • • •
© REINEHR

RIEGEL GmbH
vorm. **RIEGEL KG**, Trautheim
SONNENSCHUTZ · JALOUSIEN · KLAPPLÄDEN · FENSTER · MOTORE · ROLLÄDEN · MARKISEN
Großschirme versch. Art u. Ausführung
u. jetzt neu unsere **TELESKOP-MARKISE**
Unsere Stärken
ROLLÄDEN auch nachträglicher Einbau
MOTORE auch nachträgliche Umrüstung
FENSTER Kunststoff + Holz
MARKISEN und **WINTERGARTEN-BESCHATTUNG**
REPARATUR • SCHNELLDIENST
6102 Pfungstadt · Ringstraße 40 · Tel. 06157/6021-22 · Fax 06157/85755
Ständige Ausstellung 8 – 12 und 13 – 17 Uhr, samstags 9 – 12 Uhr

SEIT ÜBER 30 JAHREN . . .
VERSICHERUNGSBÜRO **HEROLD**
SUBDIREKTION DER DER GOTHAER VERSICHERUNGSBANK VVaG
VERSICHERUNGEN ALLER ART · BAUSPAREN · FINANZDIENSTLEISTUNGEN



DAMIT SIE IN SACHEN VERSICHERUNG NICHT DIE ORIENTIERUNG VERLIEREN.
LUDWIGSTRASSE 98 · 6109 MÜHLTAL · TEL./FAX: 0 61 51/ 14 51 35

Seit 133 Jahren Ihr Berater in Bestattungsangelegenheiten
KARL KAHRHOF SÖHNE
ERSTES DARMSTÄDTER BEERDIGUNGSINSTITUT
Inhaber: Familien Kahrhof
6100 Darmstadt, Merckstraße 13
Telefon 06151 / 26312
Auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit

SCHORNSTEIN-SORGEN?
Jetzt **WINTERRABATT** für **Schornsteinisolierung** mit **Schamott- Keramik-** und **Edelstahlrohren** • **Kaminbau** • **Kaminkopferneuerung** • Neue **Industrieschornsteine**
FISCHER 6093 Flörsheim 6097 Trebur ☎ **06147/2574**
Preisknüller für Balkon-Terrasse-Flachdachsanierung Wandverklinkerung, Neue Einfriedigung

Fahrschule Kluge
Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug
Der Weg zum Erfolg
Führerschein?
Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr
Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr
Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr
Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

Sie dürfen vergleichen- wir nicht!
Ihr Fitness-Studio in Ober-Ramstadt
BODYSHAPING
-Schlankheitstraining-
8-Wochen-Kurs für nur **95,-**
SOLID GOLD
Wir leisten was für Sie!
Im Seesengrund 17 • Tel. 06154 / 52388 [P] Sie finden uns Nähe Caparol Tor 4

DAUNENBETTEN
direkt vom Hersteller in Fachgeschäfts-Qualität besonders preiswert!
Verkaufsstelle der Firma
BETTEN HEYMANN
Kreuzgasse 2
6109 Mühltal
Nieder-Beerbach
Tel. 06151/595303

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA
komplett mit Fernbedienung
ab 480,-
SYRO-SAT-SYSTEME
Zur Eisernen Hand 25
(Eingang Ecke In d. Gänsäckern)
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 147794

AUTOHAUS **EYDEL**
NISSAN
Bunsenstraße 26
6100 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 89 16 98

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
6101 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938
- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen
- Abschleppdienst

VOLZ
Rolladen-Volz KG
Frankfurter Landstr. 12
6100 Darmstadt-Arheilgen
Telefon (06151) 372894
Unsere Spezialität!
Rolladen-Elektro-Antriebe
Becker-Antriebe

Täglich bauen unsere Montagetrupps vorhandene Rolladenanlagen von Gurtzug auf Elektroantrieb um, gönnen Sie sich diese Erleichterung ● Technisch problemlos ● Keine baulichen Veränderungen ● Kürzeste Montagezeit ● Auch mit Schaltuhr bedienbar.
Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
Rolladen-Volz KG, Frankf. Landstr. 12, 6100 DA-Arheilgen, Tel 06151/372894

Ihr Mazda-Händler in Darmstadt
- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Service und Reparaturen

Autohaus Zurell GmbH
Frankfurter Str. 89 · 6100 Darmstadt
Telefon: 06151/75061
mazda

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer
Treppenbau GmbH
8760 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

HOHLMANN BEDACHUNGEN
Wir führen aus:
- **Dacharbeiten aller Art**
- **Einbau von Dachflächenfenstern**
- **Verschieferungen**
- **Regenrinnen**
- **Gerüstbau**
- **Blitzableiterbau**
- **Asbestsanierung**

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 • 6101 Groß-Bieberau
Tel. 06162 / 8 18 80 • Fax 06162 / 6281
Wir stellen ein: Dachdecker oder Vorarbeiter

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!
Geschäftsstellen in:
6109 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
6109 Traisa, Darmstädter Straße 5
Fahrbare Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach
Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke